



Schloss Miel



TEE TIME

C L U B M A G A Z I N

Das Jahr 2014

SCHLOSSFEST VI

AEG Golf & Cook Cup

GOLF-SCHOOL

BMW Turniere

GOLF IN FÜRSTLICHEM AMBIENTE



Gesichter 2014

S c h l o s s M i e l



EDITORIAL

Liebe Mitglieder, liebe Golfer, liebe Gäste,
das Schreiben des Editorials gebührt in diesem Jahr eigentlich Lisa Vähröder und Kevin Gebert, da diese beiden zu einem Großteil für Inhalt und Gestaltung dieser Ausgabe der Tee Time verantwortlich sind. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei den beiden bedanken, denn das Heft ist rundum gelungen.

Bedanken möchte ich mich auch bei Familie Hoffmeister – Andrea und Stefan mit den beiden Töchtern Lea und Jule. Seit fünf Jahren leiten sie das Restaurant Graf Belderbusch und eines steht fest: so gut, so beständig und so nett wie in den vergangenen fünf Jahren ging es in unserem Restaurant und Clubhaus noch nie zu. Wir sind froh und stolz, dass Ihr bei uns seid – vielen Dank! Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit euch.

Auch im Jahr 2014 konnten wir wieder zahlreiche Neuerungen auf unserer Anlage umsetzen. Im stetigen Dialog mit unseren Mitgliedern und Gästen arbeiten wir getreu dem japanische Prinzip des „Kaizen“ (Veränderung zum Besseren) stets daran, unser Angebot und die Anlage zu optimieren. Dabei freuen wir uns natürlich jederzeit über Ihre Ideen und Anregungen.

Eine Anregung meinerseits richtet sich an die Raucher unter Ihnen. Denn obwohl wir bereits zahlreiche wetterfeste Aschenbecher auf unserer Anlage installiert haben, finden sich noch immer täglich „Kippen“ auf dem Boden unserer Anlage. Vor allem der Parkplatz sowie der Weg vom Parkplatz zum Schloss sind regelmäßig gesäumt von Zigaretten-Kippen. Unsere Bitte geht daher an alle Raucher: Lasst uns gemeinsam vermeiden, dass sich unnötiger Schmutz auf unserem Gelände ansammelt.



Das Gleiche gilt für die altbekannten Themen: Pitchmarken auf den Grüns und Divots auf den Fairways unserer Anlage. Unser Greenkeeping Team um Head-Greenkeeper Victor Franke ist unablässig für Sie unterwegs, um unseren Platz im bestmöglichen Zustand zu halten – auch ihnen gebührt mein ausdrücklicher Dank für eine vorzügliche Arbeit in dieser Saison!

Bitte beachten Sie stets die Etikette und behandeln Sie unsere Anlage und die harte Arbeit unserer Greenkeeper mit dem gebührenden Respekt und der gleichen Sorgfalt mit der Sie Ihre Wohnung, Ihr Haus oder Auto pflegen und behüten.

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf eine tolle und erfolgreiche Saison 2015!

Alexander Thelen, Geschäftsführer



 **Jummimüüs Charity Golf Turnier** 28



 **BMW Golf-Weltfinale in Thailand** 34



 **Schlossfest VI** 44

6 Vorwort
des Präsidenten

7 Neues in der
Saison 2014

12 Unsere Partner
der Abschlagtafeln

16 Event
Hochzeits-Saison 2014

21 Turnier-Report
Nikolaus Turnier 2013

22 Turnier-Report
Silvester Turnier 2013/2014

24 Lustige Saisonöffnung
sponsored by MINI Bonn

26 Turnier-Report
Merck Finck Golf Challenge

28 Turnier-Report
Jummimüüs Charity Golf Turnier

30 Turnier-Report
Mini-Cup auf Schloss Miel

32 Turnier-Report
S-IMK Golf Turnier

34 Turnier-Report
BMW Golf-Weltfinale in Thailand

36 Drei Mieler beim Landesfinale
des BMW International Golf Cup

38 Turnier-Report
BMW Golf Cup International

42 Turnier-Report
Preis des Präsidenten

44 Event
Schlossfest VI

48 Senioren Freundschaftsspiel
mit Golf-Club Waldbrunnen

49 RTL Masters
by Akustik Sandner

50 Turnier-Report
Early Bird Turnier

52 Turnier-Report
4. Golf & Bridge Turnier

54 Turnier-Report
5. Gothaer Cup

56 Turnier-Report
AEG Golf & Cook Cup

64 Turnier-Report
pfm medical Golf-Trophy

66 Turnier-Report
10 Jahre Kölner Golfwoche

68 Turnier-Report
Greenkeeper Turnier

70 Event
Kramski Puttklinik

72 Turnier-Report
Birdies für Pänz



 **AEG Golf & Cook Cup** 56



 **Pfm Medical Golf-Trophy** 64



 **10 Jahre Kölner Golfwoche** 68

halt



Kramski Puttklink

70



Birdies für Pänz

72



VR-Bank Rhein-Erft eG Golf-Trophy 86

74 Jugend-Eltern
Generationen Turnier

76 Turnier-Report
Clubmeisterschaften 2014

86 VR-Bank Rhein-Erft eG
Golf-Trophy

88 Turnier-Report
4. Mieler Casino Open

90 Turnier-Report
Winter Golf Rallye 2014

92 Turnier-Report
4. Mieler Oktoberfest Turnier

94 Turnier-Report
Damengolf Saison

96 Turnier-Report
Herrengolf Saison

98 Turnier-Report
Rabbit Saison

99 Turnier-Report
Seniorengolf Saison

100 Monatsteller Samsonite Club Tour
powered by GOLFTIME

102 Unser neuer Pro
Philipp Ryfisch

103 Golf-School
News von Patrick & Juan

105 Golf Pilates
auf Schloss Miel

106 Kooperation mit Son Gual
auf Mallorca

110 Turnier-Report
Gastronomie Golf Summit Turnier

111 5 Jahre Restaurant
Graf Belderbusch



Unser neuer Pro
Philipp Ryfisch

102



Kooperation mit Son Gual
auf Mallorca

106



Gastronomie Golf Summit
Turnier 2015

110



VORWORT DES PRÄSIDENTEN



Das Jahr 2014 könnte man als „durchwachsen“ kennzeichnen. Das Wetter war durchgängig eher schlecht, abgesehen von ein paar schönen Tagen im Frühjahr und einigen wenigen Lichtblicken im Jahresverlauf war das Jahr wettertechnisch eher eine Enttäuschung. Bei einem derart verregneten Sommer bin ich selbst leider auch nicht annähernd so oft zum Golfspielen gekommen wie ich es mir gewünscht hätte. Trotz alledem war es mir vergönnt, viele schöne Stunden auf Schloss Miel erleben zu können. Die Turniersaison auf Schloss Miel startete für mich beim Jummimüüs Charity Golfturnier, welches ich nun bereits zum 3. Mal gemeinsam mit meinen Jummimüüs auf unserem sehr gepflegten Platz ausrichten durfte.

An diesem Tag hatten wir absolutes Glück mit dem Wetter und konnten bis in die späten Abendstunden gemütlich auf der Restaurant-Terrasse, mit Blick auf das toll illuminierte Schloss Miel, den erfolgreichen Golftag bei ein bis zwei Kölsch ausklingen lassen.

Am 31. Mai war es dann wieder soweit; es stand das Turnier des Präsidenten an. Ich bedanke mich bei allen Clubmitgliedern, die diesen Tag mit mir geteilt haben, würde mich aber dennoch über eine größere Resonanz im kommenden Jahr freuen! Das Turnier und der Club hätten das verdient. Ich nehme hier auch selbstverständlich gerne Verbesserungsvorschläge an. Aber kommen wir jetzt zu dem wie ich den schönsten Tag in diesem Jahr, dem 01. Juni, der Tag an dem unser Schlossfest stattfand. Hier hat vom Wetter bis hin zu dem Angebot, was wir unseren Mitgliedern und Gästen geboten haben alles super gepasst, ich bedanke mich hier bei allen, die diesen Tag mitgestaltet haben.

Bei einigen weiteren Turnieren auf anderen Golfplätzen habe ich den Golf-Club Schloss Miel als Botschafter vertreten. Unter anderem durfte ich beim „Karnevalisten treffen Golfer“ - Turnier in Erfstadt dabei sein und habe als Vertreter des Hauptsponsors den Apollinaris Cup in Bad Neuenahr – gemeinsam mit Alexander Thelen – spielen können.

Liebe Mitglieder von Schloss Miel – eines kann ich Ihnen versichern: Verstecken müssen wir uns mit unserem Platz sicherlich nicht – im Gegenteil: wir setzen mittlerweile die Maßstäbe in unserer Region.

Ich wünsche uns allen eine tolle Golfsaison 2015 und es würde mich freuen, wenn Sie bei vielen der tollen Turniere 2015 auf Schloss Miel dabei wären!

*In diesem Sinne ein gutes Spiel,
Ihr Franz-Josef Hermann*





NEUES IN DER SAISON 2014



„Kaizen“

Kaizen beschreibt japanisch passend das Jahr 2014 auf Schloss Miel. Es ist eben diese kontinuierliche Veränderung zum Besseren, die uns antreibt auf Schloss Miel. Man könnte auch sagen: Stillstand ist Rückschritt.

Ein gutes Mittel um sich stetig weiterzuentwickeln ist es, regelmäßig „über den Tellerrand“ zu schauen und neue Eindrücke und Ideen rund um den Golfsport auch jenseits des Rheinlands bzw. Deutschlands zu gewinnen. Aus diesem Grund machte sich eine kleine Delegation des Golf-Club Schloss Miel im Februar 2014 auf den Weg nach Orlando, Florida, um dort die weltgrößte Golf-Fachmesse zu besuchen.

Die Golf Industry Show (GIS) wird in den USA jedes Jahr in einer anderen Stadt ausgerichtet. Da Florida von Frankfurt aus gut erreichbar ist, entschieden wir uns in diesem Jahr nun endlich den Plan in die Tat umzusetzen und die Messe sowie die Vorträge im Rahmen der Veranstaltung zu besuchen. Hochinteressante Messetage und Vortragsveranstaltungen gaben Einblick in eine Welt in der Golf längst in der Breite der Gesellschaft angekommen ist. Bei über 17.000 Golfanlagen in den USA mit über 25 Millionen aktiven Golfern trägt die Messe zu Recht das Wort „Industry“ in Ihrem Namen. Hier hat Golf wirklich einen anderen Stellenwert als in Kontinentaleuropa! Wir konnten uns über die neuesten Trends in der Grün-Pflege mit organischen Düngern, über kommende Innovationen bei Golfplatzmaschinen sowie Forschung und Entwicklung im Bereich von Rasensaatgut informieren. Der Aufwand der hier betrieben wird ist wirklich enorm. „Best Practice“ Vorträge von Golf Course Superintendents der größten und renommiertesten Clubs der Vereinigten Staaten waren sehr aufschlussreich. Wir konnten unter anderem den Ausführungen von Curtis Tyrrell, dem Superintendent des Medinah Country Club (Illinois), folgen. Medinah war im Jahr 2012 Austragungsort des Ryder Cup und die Grünpflege- und Renovations-Maßnahmen, welche im Voraus auf der Golfanlage stattgefunden haben, sind absolut beeindruckend.

Die Rasensorte auf den Grüns passte nicht zur Philosophie des neuen Golf-Course Superintendents. Daraufhin wurde die Anlage geschlossen, die Grüns ausgebaggert und komplett neu aufgebaut – inkl. Drainage und Bewässerung. Sie können sich vorstellen, wie groß unsere Augen bei diesen Ausführungen geworden sind.

Neben Vorträgen und Besuchen auf Messeständen haben wir auch einige Golf-Clubs in der Umgebung besucht. Innerhalb von nur 10 Autominuten liegen Golfplätze die unterschiedlicher kaum sein können. Auf der einen Anlage erhält man ein 18-Loch Greenfee inklusive Golf-Cart für 16 (!) US Dollar pro Person; 10 Minuten „die Straße runter“ kostet das gleiche Paket 220 US Dollar pro Person. Dies ist eine Preisspanne, welche es in Deutschland weder zwischen Flensburg und Garmisch noch zwischen Aachen und Dresden gibt. Einfach unglaublich. Insgesamt haben 8 deutsche Golfplätze die GIS besucht; wir haben vor Ort Vertreter von St. Leon-Rot, Berlin Wannsee und Seddiner See getroffen. Wir befanden uns also in bester Gesellschaft; ein Indiz dafür, dass auch andere führende Golfplätze gerne mal über den Tellerrand hinaus schauen.

Nicht zuletzt aufgrund der gesammelten Eindrücke auf der Messe haben wir unsere Greenkeeping-Philosophie mit unserem Head-Greenkeeper Viktor Franke weiterentwickelt. Ziel des Greenkeepings auf Schloss Miel ist es mit möglichst wenig Dünger auszukommen. Um dies zu erreichen muss der Gräserbestand auf den Grüns dahingehend verändert werden, dass sich widerstandsfähigere Gräser durchsetzen, welche gleichzeitig ein besseres Roll-Verhalten des Balls gewährleisten. In dieser Phase befinden wir uns zurzeit. Dieser Vorgang wird sicherlich einige Jahre dauern und mit Schwierigkeiten einhergehen. Langfristig sind wir damit aber wesentlich besser aufgestellt als viele andere Anlagen. Um dieses Ziel zu erreichen, entfernen wir uns zusehends von mineralischen Düngern in fester Form und applizieren mehr natürliche Bodenhilfsstoffe in flüssiger Form und in viel kleineren Dosierungen. Aus diesem Grund sehen Sie bei uns häufig den



Flüssig-Applikator (Spritze) auf der Anlage. Die Pflanzen werden bis an den Rand der Belastung geführt bevor Ihnen die „rettende“ Ration (natürliche) Nahrung zugeführt wird. Hierdurch wird die Pflanze langsam aber sicher stärker und resistenter gegen Krankheiten und Verletzungen. Wir setzen auf die natürliche Heilkraft des Bodens und unterstützen diese durch organische Bodenhilfsstoffe wie zum Beispiel Algen und Algen-Derivate, die das aktive Bodenleben durch Mikroorganismen im Boden unterstützen. Dies wiederum bewirkt, dass immer weniger chemische Produkte zum Einsatz kommen müssen, da sich der Boden und die Pflanzen selbst schützen können.

Die Veränderung des Gräser-Bestandes wird unterstützt durch den Einsatz der besten Nachsaat-Maschine weltweit. Die „Vredo“ ist eine spezielle Maschine, entwickelt für Golfplätze, die es ermöglicht, sehr präzise und mit sehr wenig Verlust Flächen nachzusäen. Die traditionelle Methode (welche auf 90% aller Golfanlagen in Deutschland angewendet wird) ist sehr verlustreich und kein Garant für gute Ergebnisse. Bei der traditionellen Methode wird die Grasfläche „gespiked“ (kleine Löcher) und danach wird das Saatgut auf der Fläche verteilt oder mit Hilfe von Matten eingeschleppt. Man kann sich vorstellen, dass hierbei nur ein Bruchteil des Saatgutes im Boden bleibt; da viel vom Wind weggeweht oder von Tieren gefressen wird. Die Methodik mit unserer Vredo garantiert beste Ergebnisse. Die Maschine schlitzt den Boden bis auf 2 cm auf und legt das Saatgut in dieser Ritze sauber ab. Die nachlaufende Walze drückt die Schlitzte wieder zu und

das Saatgut ist exakt an der Stelle an der man es braucht. Wir konnten hierdurch beste Ergebnisse erzielen! Wir sind stolz darauf, in diesem Jahr die durchschnittlich schnellsten Grüns-Geschwindigkeiten realisiert zu haben. Nicht zuletzt haben diese im Mai 2014 selbst Sven Strüver Respekt abgerungen.

Neben der modernen Pflege-Philosophie sind wir auch stets darauf bedacht, die Anlage baulich immer auf dem neuesten Stand der Technik zu halten. So werden regelmäßig Bunker ausgebaggert und mit neuem Sand versehen, Abschläge werden neugebaut und Entwässerungswege optimiert. In jedem Winter werden alle Fairways – meist mehrfach – aerifiziert und gesandet. Unser Ziel ist es in jedem Jahr 1000 Tonnen Quarzsand auf den Fairways auszubringen. Wie auch in 2014 wird die Erreichung dieses Ziels häufig durch die starken Regenfälle und dem daraus resultierenden durchnässten Boden im Herbst und Winter erschwert.

Um den bestmöglichen Pflegezustand unserer Anlage gewährleisten zu können, ist es unabdingbar, mit modernsten Maschinen ausgestattet zu sein. Das beste Konzept und ein hochmotiviertes Team sind sehr wichtig – ohne das richtige Werkzeug jedoch ist die Pflege unserer Anlage nicht möglich. Aus diesem Grund achten wir seit Jahren darauf, dass die eingesetzten Maschinen regelmäßig gewartet werden, um stets beste Ergebnisse erzielen zu können. Für die kommende Saison 2015 haben wir bereits umfangreich „aufgerüstet“. Wir haben unseren Maschinen-Park um einige Schlüssel-Ma-





schinen erweitert und in die Jahre gekommene Maschinen gegen modernste Neumaschinen ausgetauscht. Im Bereich der Grüns setzen wir ab 2015 auf Diesel-Hybrid-Modelle der Firma Toro. Die beiden neuen „GREENSMAS-TER 3420 TriFlex Hybrid“ sind die zurzeit modernsten Grünsmäher auf dem Markt. Die Schneidzylinder in den Spindeln werden – nicht wie bisher mit Hydraulik-Öl angetrieben, sondern elektrisch. Durch den Einsatz des elektrischen Spindelantriebes wird das Risiko für Öl-Lecks auf den Grüns (Siehe Bahn 3 und 18 in diesem Jahr) um ein vielfaches geringer. 95 % aller Öl-Schäden auf den Grüns kommen von den Spindelantrieben und nicht vom hydrostatischen Fahrtrieb der Räder. Die neue „TriFlex“-Serie von Toro nutzt die Technik von Handgeführten-Grünsmähern und hängt jede einzelne Schneideinheit separat an einem hochflexiblen Trag-Arm auf. Hierdurch wird eine maximale Anpassungsfähigkeit der einzelnen Schneideinheit auf die Bodengegebenheiten garantiert – das Schnittergebnis spricht für sich – diese Qualität ist im Golfmarkt derzeit unerreicht. Durch den Einsatz der Hybrid-Technik sind die neuen Grünsmäher zudem leiser und ökonomischer als ihre reinen Diesel-Geschwister.

Der neue Toro Reelmaster 3100-D Sidewinder wird in der kommenden Saison unseren lang-gedienten John Deere 2653A ersetzen. Nach über 4500 Betriebsstunden geht dieses sehr solide gebaute Gerät nun in Rente und wird von der nächsten Generation ersetzt. Die Vorteile des Sidewinder sind schnell erklärt. Der Motor ist nicht – wie bei John Deere – vorne, also zwischen den Beinen des Bedieners, sondern hinten – wie bei den Grünsmähern. Hierdurch wird die Übersicht verbessert – der Fahrer kann die Maschine genauer steuern und einen präziseren Schnitt realisieren. Die von Toro patentierte „Sidewinder“-Technologie erlaubt es dem Bediener, die Schneideinheiten bis zu 60 Zentimeter horizontal zu verschieben. Auf diese Weise können steile Bunkeranten und andere Randbereiche, z. B. an Teichen besser umfahren werden ohne zu riskieren, dass die Maschine samt Fahrer abrutscht und im Bunker landet.

Die physisch wohl imposanteste Neuanschaffung für die Saison 2015 ist allerdings der Toro Groundsmaster 4500-D – einer der leistungsfähigsten Rough-Mäher auf dem Markt. Bisher haben wir unsere Roughs nahezu ausschließlich mit unserem Schleppzug von Progressive Turf aus Canada ge-

mäht. Der Schleppzug ist, was Geschwindigkeit, Ökonomie und Flächenleistung angeht, nahezu unschlagbar. Diese Vorteile kann der Schleppzug jedoch nur auf großen und hindernisfreien Rough-Flächen ausspielen. Sobald es um Bäume herum oder in kleinere Ecken geht, kommt dieses System an seine Grenzen. Dies ist das Territorium des neuen 4500 – hier spielt Wendigkeit, Präzision und Geschwindigkeit eine Rolle. Diese Disziplinen beherrscht der Groundsmaster perfekt; die schweren Sichel-Mähwerke liegen stabil auf den Rollen auf, sind schwimmend gelagert und passen sich so perfekt den Bodenverhältnissen an. Rough mähen mit einem übergroßen aber dennoch sehr präzisen Skalpell – wir freuen uns auf die Ergebnisse!

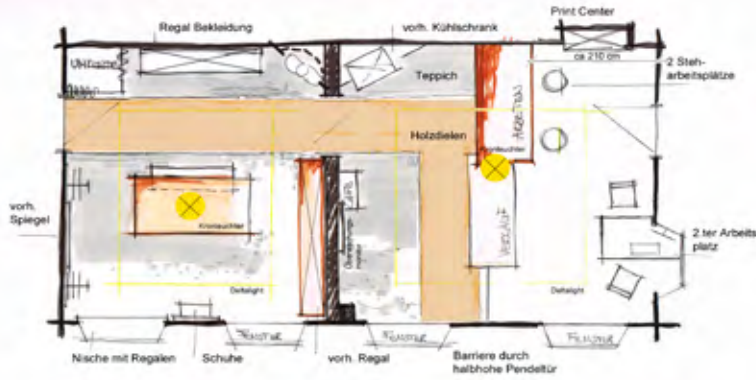
Auch neu in diesem Jahr war die Anschaffung einer speziellen Rasenbürste. Die „Sweep-n-Fill“ wurde von einem US-Amerikanischen Headgreenkeeper entwickelt und wird nun von ihm vertrieben. Nach unserem Treffen mit ihm auf der GIS im Februar waren wir von dem dahinterstehenden Prinzip derart überzeugt, dass wir die Bürste noch auf dem Messestand bestellten. Die erzielbaren Ergebnisse sind phänomenal. Selbst nach dem Besanden mit größeren Mengen sind unsere Grüns nun schon nach kürzester Zeit wieder sehr gut bespielbar.

Ebenfalls neu für die Saison 2015 ist eine zweite Bügelmaschine für die Grüns. Wir setzen hier auf bewährte Technik der Firma „TruTurf“ aus Australien. Die Firma ist Hauptlieferant der US PGA Tour in Sachen Bügeltechnik und auch wir haben auf Schloss Miel in den vergangenen Jahren sehr gute Ergebnisse mit dieser Maschine erzielt. Eine zweite Maschine erhöht die Ausfallsicherheit und ermöglicht es unseren Greenkeepern wenn nötig alle 18 Grüns in kürzester Zeit „Turnierfertig“ zu machen.

Durch die oben beschriebene Greenkeeping-Philosophie der häufigen kleinen Nährstoff-Zugaben in flüssiger Form (Spoon Feeding) war unser Spritzenfahrzeug in diesem Jahr häufig auf der Anlage unterwegs. Der bereits etwas in die Jahre gekommene Flüssig-Applikator wird für die Saison 2015 ebenfalls gegen ein neues Modell ausgetauscht. Das neue Modell der Marke John Deere erfüllt die höchsten Sicherheits-Standards und ist mit einem wesentlich größeren Flüs-

„Wir gestalten, organisieren und optimieren Räume.“

Grundriss Idee / Konzept A



sigkeits-Tank ausgestattet als das alte Modell. Die Trag-Arme der Düsen sind bei dem neuen Modell elektro-hydraulisch betrieben; damit sparen unsere Greenkeeper bei jeder Runde über eine Stunde durch das Wegfallen des Auf- und Absteigens um die Arme auszuklappen. Der niedrigere Schwerpunkt bei größerem Tankvolumen erlaubt längere ununterbrochene Einsatzzeiten und ungefährliche Hangfahrten an steilen Stellen auf der Anlage.

Auch im Bereich Rezeption und Pro-Shop können wir Neues berichten. Nachdem wir Ursula Behler-Henkel im November 2014 nach fast 14 Jahren als Betreiberin des Pro-Shops auf Schloss Miel verabschiedet haben, können Sie sich ab April 2015 auf einen neuen Empfang und einen neuen Pro-Shop im Schloss freuen. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an Ursula Behler-Henkel und ihrem Mann Klaus für die vielen schönen Jahre bei uns im Pro-Shop!

Wir werden die Funktionen der beiden Räume umtauschen; der Empfang geht in den Raum wo bisher der Pro-Shop war und der neue Shop wandert nach vorne in den aktuellen Empfang. Durch die neue Aufteilung realisieren wir in Zusammenarbeit mit der Firma **plan.b** aus Bonn einen größeren und angenehmeren Arbeitsplatz für unser Team an der Rezeption und wir erreichen längere Öffnungszeiten des neuen Pro-Shops. Die Öffnungszeiten des Shops werden in Zukunft deckungsgleich mit den Öffnungszeiten des Empfangs sein. Der Eingang zum Golf-Club bleibt wie bisher die Haupt-Tür des Schlosses, in den Empfang gelangt man dann durch den neuen Shop.

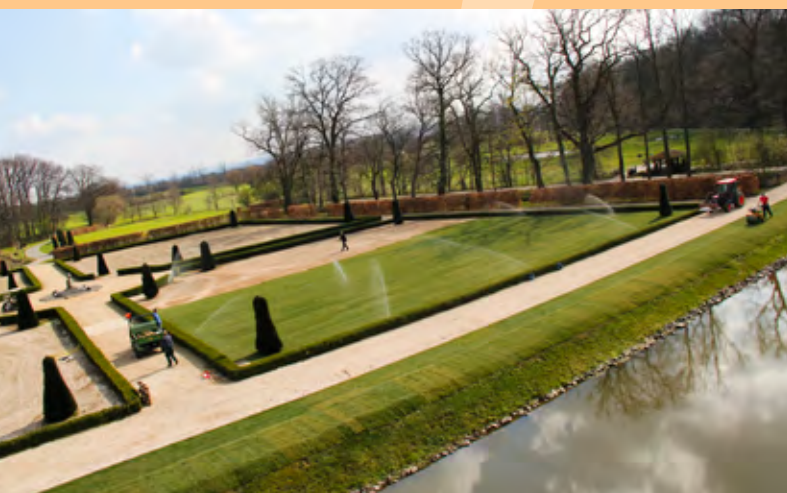
Es freut mich außerdem Ihnen mitteilen zu können, dass unsere beiden „Azubinen“ Denise Becker und Lisa Müller nach der Ausbildung als Mitarbeiterinnen im Golf-Club Schloss Miel bleiben werden. Die beiden Damen haben sich während ihrer Ausbildung durch außerordentliche Freundlichkeit und Fleiß ausgezeichnet und haben keine Arbeit oder Überstun-

de gescheut. Frau Becker wird federführend den Bereich Veranstaltungen übernehmen und Frau Müller wird sich primär um das Thema Golf-Turniere, Mannschaften, Golfschule und Golf-Veranstaltungen kümmern. Als neue Auszubildende in Büromanagement ist Frau Pia Pfeifer zu uns gestoßen. Frau Pfeifer hatte bereits vor dem Ausbildungsbeginn umfangreiches Golf-Wissen und hatte vor einigen Jahren ein Handicap von 0,7 sowie eine abgeschlossene Ausbildung als Fully Qualified PGA Golf Professional.

Neben der Golf-Anlage wurde im Jahr 2014 auch das Schloss erneut teilrenoviert und in Stand gesetzt. Eine gut sichtbare Maßnahme hat mit der Grundrenovierung des Balkons oberhalb des Haupteinganges des Schlosses im März und Mai 2014 stattgefunden. Das historische Geländer aus handgeschmiedetem Eisen wurde fachmännisch abmontiert und zur Aufbereitung nach Köln zur Firma Wolfgang Heckner Metallbau (WHM) transportiert. Hier wurde das Geländer mit äußerster Vorsicht mit Sandstrahl gereinigt, repariert, feuerverzinkt und danach pulverbeschichtet. Das rundum renovierte Geländer wurde am 26. Mai 2014 auf dem ebenfalls grundrenovierten Balkon montiert. Der früher auf dem Balkon verbaute und zwischenzeitlich völlig defekte Estrich wurde entfernt und durch die Firma Fliesen Gruber aus Rheinbach mit passend gelaserten Basalt-Lava Platten aus der Hocheifel neu gelegt. Der Balkon erstrahlt nun wieder in ursprünglichem Glanz und wird so problemlos die nächsten Generationen überstehen.

Die beliebte Backstube im Schlosskeller wurde aufwendig grundsaniert. Der alte und von Salzen durchsetzte Putz wurde von den Wänden entfernt und durch einen neuen und diffusionsoffenen Spezialputz ersetzt. Bei dieser Maßnahme wurden auch zahlreiche zusätzliche Steckdosen und neue Lampen montiert. Der Hauch des Film-Sets von „Die schwarzen Brüder“ ist nun zwar teilweise dahin, die Kulisse der historischen Küche, die bei Veranstaltungen in der Back-





stube als Buffet-Fläche dient, ist aber noch vorhanden. Der auf der Ostseite des Schlosses gelegene „Barock-Park“ wurde in diesem Jahr neu aufgebaut. Das grundlegende Layout nach Vorlage des Bonner Hof-Landschaftsgestalters Johann Cunibert Lenée blieb unverändert – die Flächen wurden jedoch wesentlich verbessert. In der schlossseitigen Grenze zwischen Kiesweg und Rasen wurde durch den Einbau von Rasenkantensteinen eine klare Kante geschaffen. Die Innenflächen der buchsbaumumsäumten Felder wurden in mehreren Arbeitsgängen erneuert und ein Bewässerungssystem wurde (auch auf der Streuobstwiese hinter dem Schloss) eingebaut. Nach Fertigstellung dieser Arbeitsschritte wurde sortenreiner Rasen-Soden auf den neuen Flächen durch unsere Greenkeeper verlegt. Der Park am Schloss hat durch diese Maßnahmen an optischer wie auch praktischer Qualität erheblich gewonnen. Fehlende Unebenheiten und regelmäßige intensive Pflege haben in diesem Jahr zahlreiche Events auf der neuen Fläche ermöglicht welche vorher nicht hätten stattfinden können.

Wir konnten uns in diesem Jahr über zahlreiche neue und große Turniere auf Schloss Miel freuen. Neben einem absoluten Highlight mit dem „AEG Golf & Cook Cup“ konnten wir weitere namhafte Turniere zu uns auf die Anlage holen. So haben wir in diesem Jahr zum ersten Mal den „Gothaer Cup“ und „Birdies für Pänz“ ausrichten dürfen. Beide Turniere haben erhebliche Beträge für caritative Zwecke gesammelt und gespendet. Golf und Charity – und vor allem lokal – das finden wir super! Vielen Dank an dieser Stelle an die Veranstalter Michael Dreeser von der Gothaer Versicherung und den „Goldenen Jungs“ aus Köln – stellvertretend Bernie Thelen. Vielen Dank für das Vertrauen. Wir freuen uns auf die Turniere in 2015!

In einem Rück- und Ausblick darf unser Restaurant und Clubhaus Graf Belderbusch nicht unerwähnt bleiben. Es ist ein offenes Geheimnis, dass Familie Hoffmeister und mich mehr als nur eine Geschäftsbeziehung verbindet; wir sind im Laufe der Jahre zu guten Freunden geworden. An dieser Stelle möchte ich den beiden von Herzen zu ihrem fünfjährigen Jubiläum auf Schloss Miel gratulieren! Mit einem leichten Augenzwinkern: So lange hat es noch keiner ausgehalten! Ich bin froh und stolz, dass sich das Restaurant Graf Belder-

busch in der Zwischenzeit auch außerhalb des Golf-Clubs einen Namen als sehr gutes Restaurant gemacht hat. Viele nicht-golfende Stammkunden haben das Belderbusch zu ihrem Lieblingsrestaurant erklärt und die Bewertungen auf den einschlägigen Internet-Portalen sind durchweg positiv – so positiv, dass sogar der Guide Michelin einen Tester vorbeigeschickt und das Restaurant Graf Belderbusch dort aufgenommen hat – herzlichen Glückwunsch! In diesem Zusammenhang freut es mich, Ihnen auch mitteilen zu können, dass uns Stefan und Andrea Hoffmeister mindestens die nächsten sieben Jahre erhalten bleiben werden!

Zum Ende meines kurzen Jahresrück- und Ausblicks möchte ich Ihnen eine erfreuliche Neuerung im Bereich der Golf-School Schloss Miel mitteilen. Unser Pro Patrick Niederrenk hat Sponsoren aus dem Kreise unserer Mitglieder gefunden, die ihn bei seinem Traum, endlich nachhaltig Erfolge als Profi-Golfer einzufahren, unterstützen. Durch die Unterstützung dieser Investorengruppe ist es Patrick nun möglich, intensiv zu trainieren, Reisekosten zu begleichen und Turniergebühren zu entrichten. Patrick wird trotzdem – wenn es seine Zeit erlaubt – zwischen Trainingslager und Turnieren selbst auf Schloss Miel trainieren und seine Stammkunden nach Möglichkeit betreuen. Das Kurs-System – unsere Schnupperkurse und Platzreifekurse werden von Juan Peters und unserem neuen Golf-Professional Philipp Ryfisch übernommen. Philipp ist Fully Qualified PGA Golf Professional und hat in seiner Amateurzeit erfolgreich am Mannschaftssport auf hohem Niveau in der ersten Bundesliga teilgenommen. Ähnlich wie auch Patrick und Juan hat er mit einigen der besten Golflehrer Deutschlands trainiert, unter anderem mit Günter Kessler dem Trainer von Martin Kaymer. Wir freuen uns, wenn Philipp im April 2015 in Vollzeit zu uns stößt und die Golf-School Schloss Miel tatkräftig unterstützt. Soviel zu meinem kurzen Rück- und Ausblick 2014/2015.

Ich wünsche uns eine tolle Saison 2015 und besseres Wetter als 2014!

*Allzeit schönes Spiel,
Alexander Thelen*



Im April 2014 haben wir nach über 10 Jahren neue Abschlagstafeln bekommen.

Im Folgenden stellen wir Ihnen unsere Partner der Abschlagstafeln vor.

BAHN 2

Frank Janek
Lackcenter-Bonn



WWW.LACKCENTER-BONN.DE



BAHN 1

Fischer
Regalsysteme



WWW.FISCHER-REGALSYSTEME.DE



BAHN 3

Kieferorthopädie
Dr. Axel Schmuth



WWW.BONN-KFO.DE





BAHN 4

Heider
Wohnambiente



WWW.WOHNAMBIENTE.DE



BAHN 7

ViO
(Apollinaris)



WWW.VIO.DE



BAHN 5

Steuerberatung
Thelen



WWW.STEUERBERATER-THELEN.DE



BAHN 8

nds
solar concept



WWW.NDS-SOLARCONCEPT.COM



BAHN 6

SIWY
stiftungsmanagement



WWW.SIWY.INFO



BAHN 9

Profi Tor



WWW.PROFI-TOR.DE



BAHN 10

Hotel Consul



WWW.CONSUL-BONN.DE



BAHN 13

JEEP
RKG Autohandel



WWW.JEEP-RKG.DE



BAHN 11

Schloss Miel
Hinweis



WWW.SCHLOSSMIEL.DE



BAHN 14

Rechtsanwälte
van Sambeck&Büsing



WWW.VAN-SAMBECK-BUESING.DE

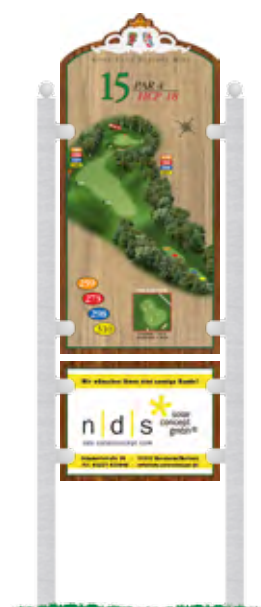


BAHN 12

DDKB
Rechts-/Fachanwälte



WWW.DDKB.DE

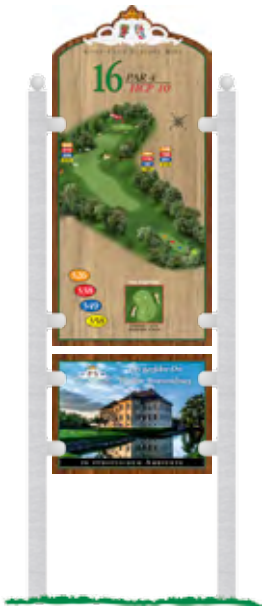


BAHN 15

nds
solar concept

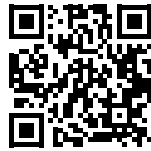


WWW.NDS-SOLARCONCEPT.COM

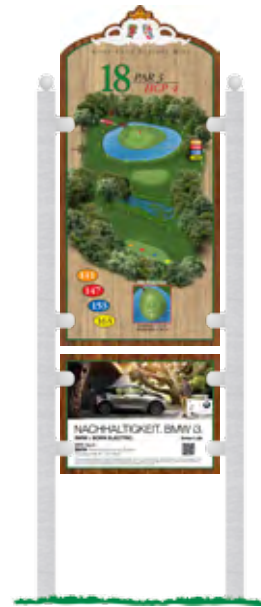


BAHN 16

Eventlocation
Schloss Miel

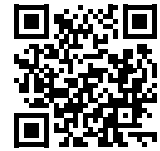


WWW.SCHLOSSMIEL.DE

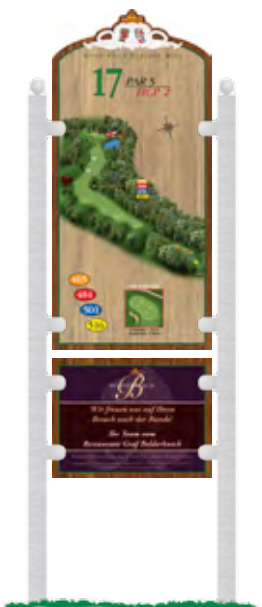


BAHN 18

BMW
Niederlassung Bonn



WWW.BMW-BONN.DE



BAHN 17

Restaurant
Graf Belderbusch



WWW.BELDERBUSCH.DE

Wir danken unseren
Werbepartnern für Ihre
Unterstützung.
Ohne sie wären diese schönen
neuen Abschlagstafeln nicht
realisierbar gewesen!

Vielen Dank.



GOLF | EVENTS | RESTAURANT

IN FÜRSTLICHEM AMBIENTE

Schloss Miel • Schlossallee 1 • 53913 Swisttal-Miel • www.schlossmiel.de • mail@schlossmiel.de



HOCHZEITS - SAISON 2014

Unsere Hochzeitssaison 2014 verging wie im Flug.

Bereits im April durften wir unser erstes Brautpaar für Ihre Traumhochzeit bei uns begrüßen.

Ende September hieß es dann im Schloss das letzte mal „Ja ich will“.

Für unseren Standesbeamten Herrn Hartmann begann die Hochzeitssaison schon im Februar. Mehr als 64 Paare wurden von Herrn Hartmann bis Ende Dezember bei uns im Schloss getraut.

Neben den standesamtlichen Trauungen waren wir auch Gastgeber von zahlreichen freien Trauungen. Freie Theologen zauberten durch ihre liebevollen Reden den Hochzeitsgästen sogar hier und dort eine Freudenträne ins Gesicht.

Für diese Zeremonien entschieden sich viele Paare für unser liebevoll angelegtes und gepflegtes Außengelände. Ob ein Traum in weiß mit roten Rosen im Barockpark oder im Schatten der Obstbäume auf unserer Obstwiese. Jede Trauung hatte ihren ganz eigenen Charakter.

Trotz des verregneten Sommers haben sich unsere über 5000 Hochzeitsgäste bei uns sehr wohl gefühlt.

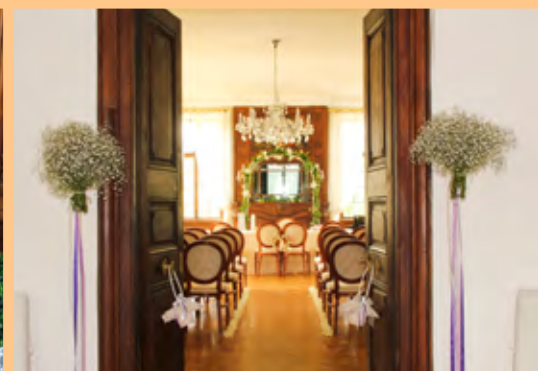
Zu einer Prinzessinnen Hochzeit auf einem Schloss gehört natürlich eine Kutsche.

Was gibt es schöneres als ein Brautpaar, welches mit einer Kutsche vorfährt und bereits von seinem „Gefolge“ im Innenhof des Schlosses erwartet wird?

Mit einem leckeren Glas Champagner heißt das Brautpaar seine Gäste willkommen, um anschließend in unseren herzlich dekorierten Gartensaal Ihre Trauung gebührend zu feiern. Die Brautpaare, die leider nicht so viel Glück mit dem Wetter hatten, ließen sich hierdurch wenig beeindrucken und genossen Ihren großen Tag lächelnd und strahlend wie der Sonnenschein.

Es sollte schließlich jeden Menschen freuen, da der Himmel bekanntlich weint, wenn er einen Engel verliert weil es bei der Hochzeit regnet.

Auch für die Freudentränen waren die Paare gerüstet. Viele Bräute legten extra Taschentücher für Ihre Gäste bereit.



Wobei auch dem einen oder anderen Bräutigam bereits die Tränen kamen als er seine Braut zum ersten Mal im Brautkleid erblickte oder seiner Geliebten den Ring an den Finger steckte.

Bereits in der Antike war der Ring das Symbol der ewigen Liebe. Sowohl die alten Ägypter als auch Römer trugen den Trauring am Ringfinger der linken Hand. Der Grund hierfür war die Vorstellung, dass eine Ader, die sog. Vena amoris (lat. für ‚Liebesader‘) direkt vom Herzen zu diesem Finger führe.

Wir durften aus aller Herren Länder, wie Deutschland, Russland, Italien, Frankreich, Ungarn, Philippinen, Schweiz, Australien, Türkei und Österreich Paare und deren Gäste bei uns begrüßen.

Kulinarisch konnte unser Küchenchef, Stefan Hoffmeister, alle Gäste aus jeder Nation verzaubern. Allerdings zeigte sich beim Mitternachtssnack wieder eins, die Currywurst gehörte mit Abstand zu den beliebtesten Speisen.

Ob bei den Römern als Mandelkuchen oder im Mittelalter als Hochzeitsbrot bekannt, hat sich die Tradition des Hochzeitskuchens bis in unsere Zeit durchgesetzt. Einer der beliebtesten Orte auf unserer Anlage, um dieser Tradition nach zu gehen, ist unser Biergarten. Hier werden beispielsweise bei Kaffee und Kuchen an schön gedeckten Tafeln die Nachmittage verbracht.

An dieser Stelle möchten wir unserem Konditor, Herrn Klassmann von der Konditorei Mauel in Rheinbach ein herzliches Dankeschön aussprechen! Er übertraf durch seine Kreativität und Hingabe oft die Vorstellungen unserer Brautpaare.



Bei all den verschiedenen Nationen, die wir bei uns begrüßen durften, hat es uns sehr erfreut zu beobachten, dass es doch in allen Kulturen ähnliche Traditionen gibt.

Mit kreativen Ideen und Bräuchen wurden unsere Brautpaare überrascht. Baumstammsägen, Luftballons steigen lassen, Hochzeitsherz ausschneiden und ein „Nettes“ dekorieren der Hochzeitssuite gehörten in diesem Jahr zu den beliebtesten Überraschungen.

Aus Italien allerdings kommt ein Brauch, der den Gästen zu Gute kommt. Das Gastgeschenk!

Hier darf das Brautpaar kreativ werden, Einschränkung gibt es hierbei nicht.





Hoher Beliebtheit erfreut sich die Hochzeitsmandel, aber auch selbstgemachtes, wie eine CD mit Erinnerung-Songs oder selbstgemachte Marmeladen fanden sich bei unseren Gästen als Geschenke auf den Tischen wieder.

Es gibt noch so viele schöne und romantische Hochzeitsbräuche und -traditionen, die wir mit unseren Brautpaaren teilen durften, so dass wir nur zu einem Schluss kommen können!

IHR SEID TOLL! Wir danken jedem einzelnen Paar mit dem wir Ihren ganz eigenen und besonderen Tag verbringen durften und freuen uns schon jetzt auf die Paare und individuellen Feiern im nächsten Jahr!

DB





Romantik *Eleganz*
Sinnlichkeit
Traumhafte Momente
in wunderschönen Fotos



UWE VOGT
HOCHZEITSFOTOGRAF

PHONE +49 173 30 47 178
BUERO@HOCHZEITUNDFOTOS.DE

WWW.HOCHZEITUNDFOTOS.DE





Hallo wir sind: Annalena und Marie-Sophie Meyer wir sind 9 und 10 Jahre alt. Und sind seid neustem im Golf-Club Schloss Miel und sind sehr begeistert.

Wir Haben auch schon unser erstes Turnier gespielt. Und Dieter kennengelernt, er macht mit uns viele Tolle Sachen. Auf dem Platz wahren wir bis jetzt nur wenig. Aber wir werden noch viel auf dem Platz Spielen.

Wir spielen eigentlich ganz gut, aber unser Abschlag ist noch nicht ganz Perfekt!!!

Wir freuen uns auf viele tolle neue Golf Freunde und euch.

*Eure Golfmädchen
Annalena und Marie-Sophie Meyer*



07.12.13

NIKOLAUS TURNIER



Sorgenvolle Blicke Richtung Himmel. Endlich einmal ein Nikolausturnier ohne Schnee - und dann das: Den ganzen Morgen schon Regen. Ich male mir schon die schlimmsten Horrorszenarien aus. Was mache ich mit 30 nassen Kindern bei der anschließenden Jahresabschlussfeier? Doch anscheinend hat mein stummes Flehen im Himmel ein Einsehen. Auf den Punkt genau zum Aufruf des ersten Flights versiegt tatsächlich der letzte Regentropfen. Der Nikolaus-Scramble kann beginnen.

Hungrig, durstig und natürlich nur etwas kaputt trudeln die ersten Kinder rund 2 Stunden später im Schlosskeller ein. Die Eltern haben sich hier in der Backstube derweil kräftig ins Zeug gelegt. Ein tolles Buffet - pikant und süß - ist schon aufgebaut. Gekrönt wird das Ganze durch Fritten und Chicken Nuggets, die Familie Hoffmeister gespendet haben. 30 Spieler und Spielerinnen, Eltern, Großeltern und Geschwister - man kann sagen: gemütlich eng!

Der offizielle Teil ist schnell erzählt: Natürlich erst einmal die Siegerehrung des aktuellen Turniers, danach die feierliche Übergabe der DGV Urkunden an die Jugendlichen, die im abgelaufenen Jahr ihre Bronze-, Silber- oder Goldabzeichen geschafft haben. Je ein Dankeschönblümchen konnte ich Familie Thelen, Familie Hoffmeister und Ulla Behler vom 1st Handicap Golfshop überreichen. Mit etwas „Flüssigem“ für ihr super Engagement durfte ich mich bei Jürgen Suhr und unseren Pros Patrick und Juan bedanken.

Und dann wäre eigentlich Schluss gewesen, wenn nicht noch jemand mit lautem Gepolter Einlass verlangt hätte. Ja tatsächlich: Trotz totaler Überlastung wollte es sich Nikolaus

Franz mit seinem Knecht Ruprecht nicht nehmen lassen die Mieler Golfjugend zu besuchen.

Während die „Großen“ eher „cool“ blieben tasteten die „Minis“ doch verstohlen nach der Hand von Mama oder Papa als der Nikolaus begann einen nach dem anderen zu sich zu rufen und aus seinem großen Buch vorlas, was ihm zu dem jeweiligen Deliquenten im vergangenen Jahr aufgefallen war. Woher der Nikolaus ein solches profundes Insiderwissen hatte blieb vielen ein Rätsel. Doch wie es im Rheinland halt heißt: Et is noch immer jot jeje! und jedes Kind konnte sich über eine Nikolaustüte freuen. Knecht Ruprecht wedelte vergeblich mit seiner Rute.

Und zum Schluss ein großer Seufzer des Jugendwartes: Wieder eine Golfsaison zum guten Ende gebracht.

Euer Dieter Büscher





GOLF-CART FLATRATE AB 2015

**Golfcart fahren so oft sie wollen
& das Wetter es erlaubt?**

**Ab 2015 bieten wir Ihnen die
Golf-Cart Flatrate an.**

- Gültigkeit: 7 Monate: April-Oktober
- E-Cart auf der Runde so oft Sie möchten!
- Mindestlaufzeit 7 Monate / Jahr
- Nutzung des Carts personengebunden / nicht übertragbar
- Witterungsabhängig - Wenn die Cart-Nutzung aufgrund der Witterung eingeschränkt wird oder nicht möglich ist, so gilt dies auch für Flatrate-Inhaber
- Eine anteilige Rückerstattung erfolgt in diesem Fall nicht.
- Es stehen 10 Carts zur Verfügung. Wenn alle unterwegs sind muss bis zur Rückkehr gewartet werden.
Die Flatrate gilt nach Verfügbarkeit.

90,00€ pro Monat





31.12.13

SILVESTER TURNIER 2013/2014



Der Golfplatz, unendliche Weiten, es ist der 31.12.2013. Ein ganzes Jahr mussten wir warten und endlich ist es soweit. 44 Golferinnen und Golfer machen sich wieder auf, unbekannte Dimensionen des Platzes zu entdecken. Es ist der letzte Tag des Jahres, super Wetter und unser traditionelles Silvesterturnier kann endlich starten. Es geht wieder kreuz und quer über den Platz, denn wie jedes Jahr ist das Silvesterturnier ein Querfeldeinturnier.

Bis zur letzten Minute wurde der Parcours geheim gehalten. Um Punkt 10.30 Uhr wurde das Geheimnis gelüftet. Am Abschlag 1 stand ein DIN A1 Ausdruck des Platzes mit der eingezeichneten Route. Was auf dem Plakat so einfach erschien erwies sich in der Ausführung als ganz schön knifflig. Gespielt wurde in Vierer-Teams. Jedes Team bekam einen Ausdruck der Route und los ging es.

In diesem Jahr waren 5 Löcher zu bewältigen. Schon das erste Loch war eine Herausforderung. Vom Abschlag Loch 1 sollte auf dem Wintergrün der 3 eingelocht werden. Wir spielten also ein PAR 11. Bekanntlich führen viele Wege nach Rom bzw. zum Wintergrün der 3, wir haben uns über die 1 zur 7

und dann über die Bäume zur 6 gekämpft. So mancher Ball verschwand im Unterholz, aber im Viererteam reichte es wenn ein Ball ankam.

Auch beim zweiten Loch kamen wieder diese verflixten Bäume ins Spiel. Vom Abschlag der 4 auf das Wintergrün der 7. Das dritte Loch war echt lang. Vom Abschlag der 8 musste auf dem Wintergrün der 15 eingelocht werden. Super, dachte ich, keine Bäume und hatte vollkommen vergessen, dass wir von der 12 irgendwie auf die 13 spielen müssen, um von dort dann endlich (fast) freie Bahn auf die 15 zu haben. Nachdem wir das auch gemeistert hatten ging es zum Abschlag der 14. Von dort musste auf dem Wintergrün der 17 eingelocht werden. Endlich keine Bäume, wenn man die Route über das Fairway der 15 gewählt hat.

Nun wartete nur noch die letzte Herausforderung auf uns. Vom Abschlag der 18 auf das Wintergrün der 9. Beeindruckend wie hoch die Bäume zwischen der 18 und 1 sind und dann ist da auch noch das Wasser auf der 9. Hatte man an der 9 den letzten Ball eingelocht wartete noch eine Überraschung am Halfwayhouse. Jeder angekommene Flight



Franz Ritter, Herbert Hennemann, Erik Winkler, Hans Uwe Bolz



Günter Theißen, Heinrich Ludwig, Friedrich Meurer, Heinrich Schlösser

musste eine Feuerwerksrakete zünden, bevor man bei Chillicon-Carne und Glühwein das Golfjahr 2013 gemütlich ausklingen lassen konnte. Die Glühweinbecher mit dem Namen eines jeden Teilnehmers gab es als Geschenk dazu.

Es war mal wieder ein tolles Turnier, wir hatten viel Spaß möchten uns ganz herzlich bei den Organisatoren und Helfern bedanken.

Tommy, Iris und Klaus, es hat Spaß gemacht mit Euch dieses Turnier zu organisieren.

Ralf und Franz, danke für die technische Unterstützung. Auf Euch kann man sich immer verlassen.

Stephan, Andrea und das ganze Belderbusch-Team, danke für die logistische und kulinarische Unterstützung. Das Chili und der Glühwein waren klasse.

Adelheid Grobbel



31.12.13 **SILVESTER TURNIER 2013/2014**

| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---------------|--|-----------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Brutto | Werdin, Michael Vierkotten, Stephan Dahner-Werdin, Nicole Vierkotten, Kirstin | GC Schloss Miel | 28 | 12 |
| Netto | | | | |
| 1. Netto | Habermann, Thomas Cremer, Hans-Josef Nekum, Hans Jürgen Nekum, Silvia | GC Schloss Miel | 29 | 9 |
| 2. Netto | Labrenz, Timo Büscher, Dieter Wild-Kratz, Helga Labrenz, Martina | GC Schloss Miel | 29 | 9 |
| 3. Netto | Muno, Gerhard Stinshoff, Hans Mews, Karsten Riegger, Gertrud-Barbara | GC Schloss Miel | 30 | 10 |



Helga Wild-Kratz, Martina Labrenz, Dieter Büscher, Timo Labrenz



Thomas & Iris Krüger (hinten), Andrea Klein, Ralf Turowski (vorne)



12.04.14

LUSTIGE SAISONERÖFFNUNG SPONSERED BY MINI BONN



Lustige Saisonöffnung 2014 „Golf & Grill“

Man muss schon ein bisschen verrückt sein oder Mengen an Wein getrunken haben, um eine lustige Saisonöffnung zu planen. Wir sind der Meinung beides hilft und haben zu viert (Tommy, Iris, Klaus und Adelheid) das ein- oder andere Glas in der Vorbereitungsphase getrunken. Es hat uns auf jeden Fall viel Spaß gemacht und das Ergebnis konnte sich auch sehen lassen, zumal wir dann auch noch MINI Bonn als Sponsor für das Turnier gewinnen konnten.

68 Golferinnen und Golfer gingen an den Start, um sich ganz ungewöhnlichen Herausforderungen zu stellen. Wie jedes Jahr erwarteten die Teilnehmer lustige und spannende Aufgaben, die sie über 18 Loch bewältigen mussten. Gespielt wurde klassischer Texas Scramble (Zählspiel) im Vierer-Team. Wunschteams waren möglich, jedoch musste die Summe der Handicaps pro Team mindestens 60,0 betragen. Jedes Teammitglied musste mindestens 4 gewertete Abschläge nachweisen. Der Rest hatte mit traditionellem Golfspiel nur noch wenig zu tun.

Meine ganz persönlichen Lieblingslöcher waren Loch 2 „Verkehrte Welt“, wo bis zum Grün nur der Sandwedge benutzt

werden durfte und zum Putten der Driver. Oder Loch 6 „Weit verliert“, das alle Longhitter ausbremste, denn die Länge der Schläge durfte zwei Markierungslinien nicht überwinden. Mein absoluter Favorit war jedoch Loch 12 „Aus, aus, aus“, kam das doch meinem Spiel sehr gelegen, denn jeder Ball, der auf dem Fairway zum Liegen kam galt als aus. Einfach herrlich, nur die Bälle im Rough waren „gute“ Bälle.

Bei wunderschönem Wetter hatten wir über alle 18 Löcher viel Spaß und haben den Tag bei einem leckeren Grillbuffet, unseres geschätzten Grillmeisters Stefan Hoffmeister, in der Backstube ausklingen lassen. Die Sieger wurden mit sehr schönen Preisen von MINI Bonn und traditionell mit „Hüftgold“ der Firma Haribo belohnt.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei unserem Sponsor MINI Bonn bedanken, der sehr zum Erfolg des ganzen Turniers beigetragen hat. Der Mini mit der Werbung für die lustige Saisonöffnung war der Knaller.

Natürlich auch allen Helfern vielen Dank. Wir sehen uns zur „lustigen Saisonöffnung 2015“ hoffentlich genauso zahlreich wieder.

Adelheid Grobbel



Andrea Klein, Christiane Berg,
Thomas & Iris Krüger



Bärbel & Ralf Rönz, Dirk Meier, Cornelia Mohr



12.04.14

LUSTIGE SAISONERÖFFNUNG
SPONSERED BY MINI BONN



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|----------------------------|--|-----------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Brutto | Werdin, Michael Vierkotten, Stephan Dahner-Werdin, Nicole Vierkotten, Kirstin | GC Schloss Miel | 43 | 23 |
| Netto | | | | |
| 1. Netto | Kohlhaas, Isabelle Ziel, Martin Kohlhaas, Isabelle Ziel, Daniela | GC Schloss Miel | 51 | 24 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Clauss, Marie-Luise | GC Schloss Miel | 3,62 m | |
| Herren | Mehler, Christoph | GC Schloss Miel | 5,85 m | |
| Shortest Drive | | | | |
| Damen | Grobbel, Adelheid | GC Schloss Miel | | |
| Herren | Vierkotten, Stephan | GC Schloss Miel | | |
| Nearest to the Line | | | | |
| Herren | Vierkotten, Stephan | GC Schloss Miel | | |
| Damen | Krüger, Iris | GC Schloss Miel | | |



Franz Ritter, Ralf Turowski,
Jantina Mies, Herbert Hennemann



Nicole & Michael Werdin,
Stephan & Kirstin Vierkotten



Heidi & Thorsten Pontow,
Karin & Andreas Frank



Dr. Jürgen Bauwens, Marc Kurtenbach, Hans Richard Schmitz



Josef Neff, Alexander Thelen, Michael Werdin, Marc Kurtenbach

19.04.14 MERCK FINCK GOLF CHALLENGE

| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---|------------------------|-------------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Brutto | Werdin, Michael | GC Schloss Miel | 26 | 33 |
| Klasse A Netto HCP Pro bis 15,0 | | | | |
| 1. Netto Klasse A | Beier, Guido | GC Schloss Miel | 24 | 38 |
| 2. Netto Klasse A | Walter, André | GC Schloss Miel | 23 | 37 |
| 3. Netto Klasse A | Dahnert-Werdin, Nicole | GC Schloss Miel | 25 | 36 |
| Klasse B Netto HCP 15,1 bis 21,3 | | | | |
| 1. Netto Klasse B | Steude, Volker | GC Ford Köln | 17 | 40 |
| 2. Netto Klasse B | Waldschütz, Claudia | GC Schloss Miel | 15 | 36 |
| 3. Netto Klasse B | Rindermann, Wolfgang | GC Bonn-Godesberg | 15 | 35 |
| Klasse C Netto HCP 21,4 bis 54 | | | | |
| 1. Netto Klasse C | Scholl, Elke | Golfsport Willich | 5 | 41 |
| 2. Netto Klasse C | Schneider, Sven | GC Reit im Winkel | 11 | 39 |
| 3. Netto Klasse C | Kohlhaas, Wolfgang | GC Schloss Miel | 10 | 38 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Piszczan, Marina | GC Schloss Miel | 12,4 m | |
| Herren | Bleek, Sebastian | GC Schloss Miel | 2,94 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen | Heinen, Bärbel | GC Schloss Miel | | |
| Herren | Blum, Yannik | GC Mergelhof | | |



Wolf-Joachim Clauss, Nancy Leppig-Schneider, Hans Kron, Claudia Waldschütz



Wolfgang Feldmann



Volker Steude, Kirstin Vierkotten, Saioud Raschid, Weiper Heinz



Ab 2015 bieten wir Ihnen auf Schloss Miel einen ganz besonderen Service für Ihr Fahrzeug an. Während Sie Golf spielen kann Ihr Fahrzeug - wenn Sie es wünschen - professionell von der Firma Krämer Perfekte Autopflege aufbereitet werden. Ob Sie eine einfache Reinigung oder eine komplette Aufbereitung Ihres Fahrzeuges inklusive Nano-Lackversiegelung wünschen, Firma Krämer ist Ihr Ansprechpartner in allen Fragen rund um die professionelle Autopflege. Unser Mitglied Matthias Krämer gründete seine Firma vor mehr als 25 Jahren und hat sich seither einen Namen als zuverlässiger Spezialist in der Branche erarbeitet.

Egal, ob Sie Ihr Auto verkaufen möchten oder für die schnelle Pflege zwischendurch, Krämer Perfekte Autopflege bietet Ihnen genau den Pflegeservice, den Sie für Ihr Auto benötigen. Durch die langjährige Erfahrung bei der Aufbereitung von hochwertigen Oldtimer-Fahrzeugen ist Firma Krämer auch hier Ihr kompetenter Ansprechpartner von Innenraumaufbereitung über Lack bis Leder.

Neben den Spezialangeboten für Sie kann Ihr individueller Bedarf mit Ihnen persönlich besprochen werden; so kann gemeinsam der nötige Arbeitsumfang festgelegt und ein fixer Preis vereinbart werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und bitten um Terminreservierung für die Vor-Ort Pflege am Golf-Club Schloss Miel.

**TERMIN-HOTLINE:
0178-2379970**



GOLFER'S „BASIC PRO“

DIE PERFEKTE AUTOPFLEGE FÜR MIELER GOLFER

WASCHEN

SCHONENDE HANDWÄSCHE INKL. REINIGUNG DER TÜRFALZEN

FELGEN

SCHONENDE REINIGUNG MIT UMWELTFREUNDLICHEM REINIGER AUF LAUGENBASIS

SAUGEN

TEPPICHE, MATTEN UND POLSTER WERDEN ABGEBLASEN UND GESAUGT KUNSTSTOFFTEILE WERDEN ENTSTAUBT UND GEREINIGT

GLAS

REINIGUNG UND ENTFETTEN ALLER FENSTER AUSSEN UND INNEN

ZUSÄTZLICH OHNE AUFPREIS

QUICKPOLISH

GLANZANHEBUNG DES LACKES MIT FLÜSSIGPOLITUR

ab 99,- €

GOLFER'S „POLISH PRO“

DIE PERFEKTE AUTOPFLEGE FÜR MIELER GOLFER

FAHRZEUGWÄSCHE

**LACKENTFETTUNG - LACKREINIGUNG
POLITUR**

INTELLIGENTE NANO-LANGZEITVERSIEGELUNG

FELGENREINIGUNG

INKL. OBERFLÄCHENVERSIEGELUNG

ZUSÄTZLICH OHNE AUFPREIS

GOLFER'S „BASIC PRO“

INNENRAUMPFLEGE UND GLASREINIGUNG

ab 259,- €





25.04.14 **JUMMIMÜÜS CHARITY GOLF TURNIER**

| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---------------------------|---|--|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Brutto | Schulz, Volkmar Dreeser, Michael Beenen, Uwe Barz, Marcus | GC Velderhof GC Velderhof GC Leverkusen GC Clostermanns Hof | 38 | 55 |
| Netto A | | | | |
| 1. Netto | Schiffarth, Winand Kalscheuer, Bernhard Esser, Willi Gerres, Bernd | GC Burgkonradsheim GC Burgkonradsheim GC Dolomitengolf GC Burgkonradsheim | 37 | 56 |
| Netto B | | | | |
| 1. Netto | Bocks, Franz Hasbach, Norbert Mertel, Werner Bergs, Theo-Peter | GC Schloss Miel GC am Lüderich Kölner GC GC Haus Kambach | 32 | 58 |
| Netto C | | | | |
| 1. Netto | Jehne, Thomas Quabach, Bernd Remagen, Frank Becker, Otto | GC Dorn-Herzogstein GC Schloss Miel GC Schloss Miel Ausland-Gast | 27 | 72 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen & Herren | Schiffbauer, Wolfgang | GC Ford Köln | 2,10 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen & Herren | Scherz, Matthias | GC Lärchenhof | | |



Barbara & Johannes Steckel, Angelika & Rainer Tuchscherer



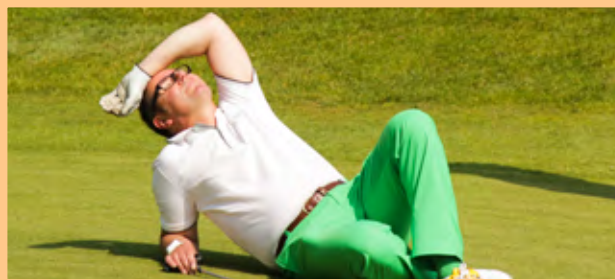
Marcus Barz, Uwe Beenen, Michael Dreeser, Volkmar Schulz



Heinz Pickel, Fritz Kehmeier,
Bettina Prenzel, Franz-Josef Hermann,
Petra Bohse, Ricard Prumbaum



Günther Weber, Micky Brühl,
Matthias Scherz, Frank Tinzmann



Ralf Hempel



Frank Schmitz, Matthias Scherz, Michael Schiffarth



Friedrich Hefter, Michael Dreaser, Thomas Prenzel, Walter Reinarz



Franz-Josef Hermann, Matthias Scherz



Franz-Josef Hermann, Ralf Hempel



Thomas Jehne, Bernd Quabach, Frank
Remagen, Franz-Josef Hermann, Otto Becker



Theo P. Bergs, Franz Bocks,
Norbert Hasbach, Franz-Josef Hermann



Bernhard Kalscheuer, Franz-Josef Hermann,
Winand Schiffarth, Willi Esser, Bernd Gerres



Uwe Beenen, Volkmar Schulz, Marcus Barz,
Franz-Josef Hermann, Michael Dreaser



Lisa Vähröder, Franz-Josef Hermann, Lisa Müller



Angelika Tuchscherer,
Franz-Josef Hermann, Barbara Steckel



16.05.14

MINI-CUP AUF SCHLOSS MIEL



Mein zweiter Einsatz

Ich hatte sehr früh von Dieter Büscher den Termin für den Mini-Cup 2014 erfahren und habe mich sofort wieder als Zähler zu Verfügung gestellt. Die Erlebnisse im letzten Jahr hatten mich so begeistert, dass ich auf jeden Fall wieder dabei sein wollte. Da ich nun schon etwas Erfahrung mit diesem Turnier hatte, war die Vorbereitung darauf auch nicht besonders aufwändig.

Der 16. Mai rückte immer näher. Das Wetter war alles andere als erfreulich. Es regnete in einer Tour und die Eisheiligen drückten auch noch die Temperatur gewaltig nach unten. Aber am Turniertag zum ersten Mal wieder Sonnenschein, es war trocken und mit 19° fast sommerlich warm. Ein wunderbarer Tag für die Kids, deren Eltern und Begleitung sowie die Zähler. Es konnte also locker losgehen.

Auch in diesem Jahr hatten einige Teilnehmer abgesagt, wahrscheinlich, wie im Vorjahr, aufgrund der Wettervorhersagen. Also musste die Startliste geändert werden. Zum Glück betraf dies nicht meinen Flight.

Die drei Jungs, Jonathan, Tim und Constantin waren da und wir konnten um 16:00 Uhr an der Bahn Eins starten. Noch schnell ein Foto und dann ging es los.

Auch in diesem Jahr waren wir nicht allein auf der Runde, wir hatten Begleitung. Constantin's Papa und ein Groupie, die Schulfreundin von Tim, Emilia. Natürlich spielte sie auch Golf, wie sich herausstellte. Und das Alter für die Teilnahme am Mini-Cup hatte sie eigentlich auch. Auf meine Frage, warum sie nicht mitspielen würde kam die selbstbewusste Antwort: „Ich habe Handicap 34“. Die Szene muss der Leser sich in etwa so vorstellen: Gestreckter Rücken, Hände in den Hüften, Kopf leicht nach rechts oben, Augen halb geschlossen und die Stimme etwas erhöht. Horst Schlämmer kommentierte so etwas immer mit: „Weiss 'e Bescheid“.

Die Jungs haben gut gespielt. Es machte richtig Spaß, sie zu zählen. Aber sie wollten (und ich auch) eigentlich gern mal die 34er Handicapperin abschlagen sehen. Das haben wir dann an der Bahn Vier arrangiert. Emilia hat außer Konkurrenz abgeschlagen. Dieses Foto bedarf keines Kommentars.



Helen Holzapfel, Helga Wild-Kratz, Valentina Flath



Constantin von Iperen, Werner Lukanek, Jonathan Winkler



Tim Gastl, Heinrich Held, Julian Huth



So nach 2 Stunden waren alle neun Löcher gespielt. Dieter bat darum, uns nicht sofort in Richtung Parkplatz bzw. Restaurant zu begeben, sondern auf die folgenden Flights zu warten. Das bot natürlich die Möglichkeit, die Scorekarten auszuwerten. Und wer hat das für unseren Flight gemacht? Natürlich die bereits golferfahrene Emilia!

Es wurde zusammengezählt, einmal, zweimal, dreimal. Jedes mal ein anderes Ergebnis. Also nochmal von vorn. Schon wieder zwei unterschiedliche Ergebnisse. Und dann kam ihr Schrei: „Hat mal einer 'nen Taschenrechner?“ Hatte der Papa von Constantin (Handy), und dann hat es geklappt.

Als alle Flights fertig waren, begaben wir uns in Richtung Clubhaus. Bevor wir los gegangen sind, musste Jonathan (ich habe ihn immer Johnny Logan genannt) mir noch etwas mitteilen: „Jetzt freue ich mich auf zuhause, dann kann ich endlich die Beine hoch legen“. Kann es einen schöneren Schlusssatz für dieses aufregende Turnier geben?

Die Siegerehrung anschließend in der Remise war, wie im letzten Jahr, toll. Diesmal gab es Hähnchenschnitzel mit Pommes. Alle, auch die Zähler, haben kräftig zugelangt. Dieter hatte, wie immer, für jeden Spieler ein passendes Wort und hat sie angespornt, sich für den nächsten Mini-Cup beim GC Rhein-Sieg wieder anzumelden.

Meine Jungs haben in ihrer Wertungs-Klasse die Plätze 1 bis 3 belegt. Alle ließen den ganzen Abend lang ihre silbernen oder goldenen Medaillen am schwarz-rot-goldenen Band um den Hals hängen und waren mehr als stolz.

Stolz über ihr Outfit war auch diese kleine, künftige Golferin, die das ganze Geschehen aufmerksam verfolgt hat. Sie hat sich dabei in keiner Weise in Szene gesetzt!

Das waren meine Erlebnisse beim Mini-Cup 2014 in Miel.

Schlussansage:
Hallo Dieter,
2015 bin ich
wieder dabei,
weiss 'e
Bescheid ?!

*Werner
Lukanek*



Claudius Menke, Klaus Tiemann,
Benedikt Graf



Magnus Koll, Rainer Schardt,
Valentin Runge



Jill Hoffmann, Ruth Tiemann,
Anna Skaft-Rasmussen

| S-IMK



17.05.14

S-IMK GOLF TURNIER



3. S-IMK GmbH Einladungs-Golfturnier am 17. Mai 2014 im GC Schloss Miel

Unter dem Motto „Golf in fürstlichem Ambiente“ fand am 17. Mai das 3. S-IMK GmbH Einladungs-Golfturnier im GC Schloss Miel statt.

Bereits am Vorabend begrüßte S-IMK GmbH Geschäftsführer Hans-Josef Schmitz seine Gäste beim abendlichen Gettogether in der historischen Bachstube von Schloss Miel bei Steinofenpizza und Kölsch.

Pünktlich um 11:00 Uhr startete das S-IMK GmbH Golfturnier dann am Samstag, den 17. Mai, von Tee 1 und Tee 10. Zuvor waren die rund 50 geladenen Gäste um 10:30 Uhr im Innenhof des Schloss Miel bei sommerlichen Temperaturen von Hans-Josef Schmitz nochmals offiziell begrüßt wurden.

Bereits ab 08:00 Uhr stand der dreimalige Sieger auf der European Tour, Sven Strüver, allen Turnierteilnehmern für Tipps und Tricks auf der Driving Range zur Verfügung.

Im weiteren Verlauf des Turniers begleitete Sven Strüver jeden Flight für mindestens zwei Turnierlöcher. Dabei beeindruckte er nicht nur durch sein professionelles Golfspiel, sondern auch durch die ein oder andere Hilfestellung in kniffligen Spielsituationen.

Während der Turnierrunde wurden die Teilnehmer mit kulinarischen Highlights versorgt. Im Rahmen der abschließenden Abendveranstaltung im fürstlichen Gartensaal von Schloss Miel konnten sich die Gewinner über zahlreiche und innovative Turnierpreise freuen.

Höhepunkt der Abendveranstaltung war eine exklusive Bier-Verkostung mit dem bekannten Bier-Sommelier Frank Lieth, der zum Ende der Veranstaltung jedem Teilnehmer ein exklusives Bier-Sommelier-Set überreichte.

Hanjo Nehl





Alle Bilder sind (c) by florian lünstedt



17.05.14

S-IMK GOLFTURNIER



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---|----------------------------|------------------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| Damen | Weiss, Susanne | GC Schloss Maxlrain | 17 | 26 |
| Herren | Rempe, Klaus | GC Münster-Wilkinghege | 23 | 31 |
| Klasse A Netto HCP Pro bis 20,0 | | | | |
| 1. Netto Klasse A | Bohlen, Jan | GC Bad Neuenahr | 18 | 35 |
| 2. Netto Klasse A | Pastor, Klaus | GC Mergelhof | 16 | 35 |
| 3. Netto Klasse A | Rüsing, Klaus | GC am Lüderich | 18 | 32 |
| Klasse B Netto HCP 20,1 bis 31,0 | | | | |
| 1. Netto Klasse B | Wiitkamp, Bernd | GP Weidenhof | 9 | 32 |
| 2. Netto Klasse B | Scmitz, Hans-Josef | GC Gut Ludwigsberg | 7 | 32 |
| 3. Netto Klasse B | Hospelt, Wim | GC Burgkonradsheim | 12 | 32 |
| Klasse C Netto HCP 31,1 bis 54 | | | | |
| 1. Netto Klasse C | Berreiter, Irmengard Maria | GP Wagenfeld | 3 | 37 |
| 2. Netto Klasse C | Derichs, Franz-Anton | GC Gut Apeldör | 5 | 36 |
| 3. Netto Klasse C | Schmitz, Norbert | GC Edersee | 0 | 33 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Hummer, Monika | GC Starnberg | 16,7 m | |
| Herren | Mayer, Heinz | GC Clostermannshof | 6,10 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen | Pastor, Marie-Luise | GC Mergelhof | | |
| Herren | Auhagen, Kai | Kieler GC | | |
| Nearest to the Line | | | | |
| Damen & Herren | Pastor, Klaus | GC Mergelhof | | |



09.03.14

BMW GOLF-WELTFINALE IN THAILAND



09. März 2014 kurz nach 14 Uhr: Ready for Takeoff! Als einer von vier Teilnehmern aus Deutschland ging es für mich von Frankfurt über Bangkok nach Phuket zum Weltfinale des BMW Golf Cup International 2013. Doch von vorne:

Am 15. Juni 2013 fand im Golf-Club Schloss Miel das jährliche BMW Golf Cup International Turnier der Niederlassung Bonn statt. Als Nettosieger der Kategorie Herren A (bis -12,4) qualifizierte ich mich für eines der beiden Landesfinals in München.

Als Spieler in der Herren A Kategorie durfte ich am Vortag des Turniers bereits eine kostenfreie Proberunde im Golfclub München Eichenried drehen. Dieser Platz ist alle zwei Jahre Austragungsort der BMW International Open, die dort letztes Jahr ihr 25 jähriges Bestehen feierte. Bei traumhaftem Wetter ging es nach der Runde zum Kempinski Airport Hotel am Flughafen München. Mit einer tollen Abendveranstaltung bei der alle Teilnehmer (50 pro Kategorie) herzlich empfangen wurden, ging der Tag zu Ende. Als zweitbesten Spieler im Starterfeld hieß es für mich, am nächsten Morgen früh aufzustehen, da nach Handicap gestartet wurde. Per BMW Shuttleservice ging es entspannt zum Golfclub wo

mich strahlender Sonnenschein und freie Rangebälle erwarteten. Als Zweierflight kamen wir sehr zügig voran und dank des intensiven Trainings in der Woche zuvor ließ mein Spiel wenig zu wünschen übrig. Nach Loch 18 standen vier Birdies und 13 Pars auf der Karte und ich wusste, dass ich mit einer 70er Runde gute Chance auf den Sieg und damit dem Einzug ins Deutschlandfinale hatte. Auch die Begleitpersonen hatten an diesem Tag durch die zahlreichen verschiedenen Rahmenprogramme mindestens genauso viel Spaß wie die Spieler selbst. Abends bei einem 3-Gänge Menü und Live-Musik folgte dann die Gewissheit. Mit einem Punkt Vorsprung sicherte ich mir den Sieg in meiner Klasse und damit die Teilnahme am Deutschlandfinale Anfang Oktober in Berlin. Außerdem durfte ich die Preise für den Bruttosieg und den Longest Drive mit nach Hause nehmen.

An einem sehr kalten ersten Oktoberwochenende 2013 ging es schließlich zum Deutschlandfinale nach Berlin. Gastgebende Anlage war der Golf- und Landclub Berlin Wannsee, ein klassischer, alter und enger Parklandkurs etwas außerhalb von Berlin. Als Verstärkung hatte ich einen Mannschaftskollegen dabei, der sich ein paar Jahre zuvor die Teilnahme am Weltfinale erspielt hatte. Nach der gemeinsamen Proberunde



führen wir zum Hotel Adlon Kempinski im Herzen von Berlin. Abends gab es einen Empfang für die acht Teilnehmer und deren Begleitpersonen mit Blick auf das Brandenburger Tor. Beim gemeinsamen Abendessen konnte ich in entspannter Runde die anderen Teilnehmer, Begleitpersonen, Ausrichter und Unterstützer der Turnierserie kennenlernen, bevor es am nächsten Tag im Lochspiel ernst wurde. Mein Gegner und ich lagen vom Handicap recht weit auseinander, wodurch ich an vielen Löchern einen Schlag vor geben musste. Nach durchwachsenem Spiel von uns beiden, konnte ich mir den Gewinn am 17. Loch mit 2&1 sichern und durfte mich über den Einzug ins Weltfinale freuen. Weiterhin setzten sich Niklas Voß (-20,1), Martina Döring (-18,0) und in der Sonderklasse Karsten Grebing (-28,0) durch, die mit mir das Team Germany im Weltfinale des BMW Golfcup International 2013 auf Phuket, Thailand bildeten.

Anfang März ging es für uns dann los. Wir starteten Sonntagmittag in Frankfurt und landeten am frühen Montagmorgen in Bangkok. Nach einer weiteren Stunde Flugzeit erreichten wir Phuket. Dort wurden wir am Flughafen von BMW Vertretern empfangen und stiecht in BMW Limousinen zum Hotel chauffiert. Nach Check-in und Registrierung ging es zum Mittagessen in die extra für die Teilnehmer eingerichtete BMW Lounge. Da die Zeit für eine Proberunde zu knapp war, nutzten wir die Gelegenheit um ein paar Bälle auf der Range zu schlagen, um uns auf die äußeren Bedingungen auf dem Golfplatz einzustellen. Abends fand die Eröffnungszereemonie im Hotel statt. Es liefen Fahnenträger für jede Nation am Strand ein, traditionelle Musik wurde gespielt und nach den Eröffnungsreden gab es ein gemeinsames Essen. Da wir alle im Flugzeug relativ wenig geschlafen hatten, waren wir recht schnell wieder auf den Zimmern.

Um kurz nach 7 Uhr hatten wir am nächsten Morgen bereits Abschlagszeit zu einer gemeinsamen Proberunde als Team auf einem der beiden Plätze des Blue Canyon Country Clubs, der bereits Austragungsort von European Tour Turnieren war. Danach ging es zurück ins Resort um zu relaxen und sich auf die Abendveranstaltung „Thai-Night“ vorzubereiten. Dort erwarteten uns regionale Kunst und Musik, der Resort-Elefant sowie traditionelles thailändisches Essen. Weiter ging der Abend mit einer Teambuilding-Maßnahme

in der Lounge, die zu etwas zu wenig Schlaf führte. Nach einer kurzen Nachtruhe, musste ich am nächsten Morgen wieder sehr früh zum Abschlag. Dies in Kombination mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit, Temperaturen um die 40°C und ein wenig eigenem Unvermögen brachten mir satte 16 Punkte für die erste Turnierrunde ein. Nachmittags stand die BMW Driving Experience für meine Begleitperson und mich, sowie circa acht weitere Teilnehmer auf dem Programm. Im Z4 Cabrio fuhren wir eine geführte Tour zu einem Restaurant am anderen Ende der Insel. Dort wartete eine fantastische Aussicht, Snacks und Massage auf uns – genau das Richtige nach einer semi-erfolgreichen Runde Golf. Abends trennte sich die große Gruppe nach Nationen, denn zur Teamnight wurde in verschiedenen Restaurants, quer über die Insel verteilt, diniert. Nach einer Nacht mit ausreichend Schlaf durfte ich Donnerstag wieder früh abschlagen, diesmal auf dem Lakes Course des Blue Canyon Country Clubs.

Die ersten 12 Bahnen spielte ich ziemlich fehlerfrei und lag solide drei Schläge unter Par. Wohl aber aufgrund der doch immer noch ungewohnt hohen Temperaturen und Luftfeuchtigkeit ließ meine Konzentration auf den Grüns stark nach und ich fing mir mit eiskaltem Putter auf den letzten sechs Bahnen durch fünf drei-Putts, vier Bogeys ein und musste eine 73 unterschreiben. Dies reichte leider nicht um den Cut der 20 besten Nettospieler zu schaffen. Der positive Nebeneffekt war allerdings, dass ich nach der abendlichen Beachparty mit Livemusik und Seafood am nächsten Morgen nicht früh aufstehen musste. So haben wir als Team auf den letzten Löchern der Finalrunde Niklas Voß unterstützt, der in Führung liegend in die Runde gestartet war. Am Ende wurde es leider nur Rang drei für ihn. Sein Albatross auf einem Par 5 am zweiten Spieltag sorgte bei dem Turnier jedoch für ein besonderes Highlight. Mit dem Galadinner am Abend ging eine traumhafte Woche voller Golf, Events und mit tollen Leuten zu Ende. Mein ganz herzlicher Dank gilt Titleist Deutschland, Hugo Boss, Kempinski Hotels, Turkish Airlines, der BMW Group und allen an der Ausrichtung der Turnierserie beteiligten Personen, die jedes einzelne Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Hendrik Stoffel





2014

DREI MIELER BEIM LANDESFINALE DES BMW INTERNATIONAL GOLF CUP



Liebe Golferinnen und Golfer, bevor wir über unser „Abenteuer“ beim Landesfinale des BMW International Golf Cup berichten, möchten wir ein riesengroßes Dankeschön an die BMW-Niederlassung Bonn richten. Nur durch das gesponserte Turnier haben wir (Heike Mönkemann, Thorsten Braun und Stephan Vierkotten) ein sensationelles Wochenende in München erleben dürfen.

Nachdem wir im Mai in unseren Handicap-Klassen das Qualifikationsturnier gewonnen hatten, konnten wir vom 12.09.2014 bis 14.09.2014 am Landesfinale in München teilnehmen. Auf Empfehlung von BMW haben wir am Freitag zunächst unsere drei Turnierplätze angefahren, um unsere Proberunden für den Samstag zu spielen. Leider meinte es das Wetter nicht gut mit uns. Bei teilweise strömendem Regen absolvierten wir unsere Proberunden. Dabei wurden wir in den Clubs schon von den BMW-Mitarbeitern erwartet und mit warmen Getränken und einem Imbiss versorgt.

Die Plätze (Olching, Eichenried und Gut Häusern) waren in absolutem Topzustand und auf Profiturnier-Niveau aufbereitet. Anspruchsvolle Bahnen mit riesigen ondulierten Grüns und hervorragenden Fairways erwarteten uns. Das hat so richtig Spass gemacht.

Im Anschluss an die Proberunden ging es nach München ins Airport-Hotel Kempinski. Dort wurden wir wieder von BMW-Mitarbeitern in Empfang genommen. Es gab ein Begrüßungsgeschenk und wir haben unsere Zimmer bezogen. Und da gab es schon den ersten „wow“-Effekt. Wir und unsere Begleitungen wurden in Topzimmern einquartiert.

Am Freitagabend gab es ein lockeres Zusammentreffen der Teilnehmer. Bei Buffet und Livemusik konnte man sich auf den Turniertag vorbereiten. Natürlich tauschten wir uns über

die Plätze aus. Eine gewisse Nervosität war schon zu spüren. Immerhin gab es die Möglichkeit, über das Deutschlandfinale auf Sylt nach Sydney in Australien zu kommen.

Samstag war es dann soweit. Nach dem Frühstück wartete schon der BMW-Fahrdienst, der jeden Spieler zu seinem Turnierplatz brachte und natürlich auch wieder abholte. Wir haben alle drei festgestellt, dass man sich daran gewöhnen könnte. Unsere Begleitpersonen konnten diverse Veranstaltungen wahrnehmen oder selber ein Golfturnier bestreiten. Am Nachmittag gab es die Möglichkeit, drei Bahnen mit Colin Montgomerie mitzugehen und einige Tipps vom Profi mitzunehmen.

Am Ende der Turniere haben sich alle drei Mieler Golfer in die Top-10 Ihrer Handicap-Klassen gespielt und somit ein sehr gutes Mannschaftsergebnis erzielt. Am Samstagabend wurden die Sieger gekürt. Dabei übergab Stargast Colin Montgomerie die Preise. Sein Tipp an alle Golfer: „Erwürgt Eure Schläger nicht und bleibt locker!“. Für das leibliche Wohl an diesem Gala-Abend war auch reichlich gesorgt. Es wurde ein langer Abend, den wir sicherlich nie vergessen werden.

Nach reichhaltigem Frühstück und diversen Abschiedsszenen traten wir am Sonntagmittag die Heimreise an. Und wir waren uns sicher, dieses Wochenende war einfach unglaublich. Jetzt wissen wir, wie sich ein Golfprofi bei solch einem Turnier fühlen muss.

Nochmals vielen lieben Dank an die BMW-Niederlassung Bonn, die uns ein Erlebnis ermöglichte, dass wir sicherlich nie vergessen werden! Ach ja, wir kommen wieder ...

*Eure Heike Mönkemann,
Thorsten Braun und Stephan Vierkotten*



Thorsten Braun, Gast



Stephan Vierkotten



Colin Montgomerie, Heike Mönkemann

Schiffini Space Köln Bonn



Konrad-Zuse-Platz 5, 53227 Bonn
Tel. +49 (0) 228 965 050 10 - Fax +49 (0) 228 965 050 12
kontakt@schiffini-koelnbonn.de
www.schiffini-koelnbonn.de

SCHIFFINI



WIR GESTALTEN, ORGANISIEREN UND OPTIMIEREN RÄUME.

Egal ob Büro- und Objekteinrichtungen,
Konferenz- und Medientechnik, Akustik- und
Lichtlösungen, Innenausbau, Raumgliederung,
Schrank- und Trennwandsysteme.

Für Sie finden wir immer die richtige Lösung.

Steelcase
www.steelcase.com



plan.b Integrierte Raum- und
Technikkonzepte GmbH
Poppelsdorfer Allee 64, 53115 Bonn,
T: 0228 42969 0, F: 0228 42969 29
info@plan-b-bonn.de
www.plan-b-bonn.de



24.05.14 BMW GOLF CUP INTERNATIONAL 2014

**Auf nach München -
der BMW Golf Cup International im
Golf-Club Schloss Miel begeistert die Bonner.**

Vier Golfamateure sind dem Traum vom Weltfinale beim Turnier der BMW Niederlassung Bonn einen Schritt näher gekommen. 7.965 EUR Euro wurden für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Bonn. Weltweit sind es in 50 Ländern gut 100.000 Amateur-Golfer, die beim BMW Golf Cup International mitspielen. Sie alle haben ein großes Ziel: das Weltfinale, eine unvergessliche Woche auf einer der schönsten Golfanlagen der Welt. Am Samstag, den 24. Mai hat die größte internationale Turnierserie für Freizeitspieler Station in der Nähe von Bonn gemacht. Bei dem von der BMW Niederlassung Bonn im Golf-Club Schloss Miel ausgerichteten Turnier setzten sich Heike Mönkemann (Damen), Stephan Vierkotten (Herren A), Saffak Yasin (Herren B) und Thors-ten Braun (Sonderwertung C) durch und qualifizierten sich damit für die nächste Runde, das Landesfinale in München.

Stephan Vierkotten vom Golf-Club Schloss Miel konnte auch die Brutto-Wertung für sich entscheiden.

„Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner unseres Turniers, die sich das Ticket für das Landesfinale mit exzellenten Leistungen vollauf verdient haben und denen ich weiterhin viel Erfolg beim BMW Golf Cup International wünsche“, sagte Hauke Mörsch, Leiter BMW Niederlassung Bonn. „Mein Dank gilt den 106 Teilnehmern sowie dem Golf-Club Schloss Miel und allen, die zu einem großartigen Turnier beigetragen haben.“ Insgesamt gingen am Samstag mehr als 30 Flights bei perfektem Wetter an den Start. Ein elektrifizierendes Erlebnis erwartete die Teilnehmer an Loch 17. Dort wurden die Spieler von dem neuen BMW i3, dem ersten voll-elektrischen BMW, abgeholt und emissionsfrei zu Loch 18 gefahren.

Die Startgelder in Höhe von 7.965 EUR wurden vollständig an vier Bonner wohltätige Institutionen gespendet. Jeweils 2.000 EUR gingen an den Georgsring e.V., das Bonner Spendenparlament e.V. und den Förderkreis für krebskranke Kinder e.V. sowie weitere 1.965 EUR an den Kinderhospizverein





Golf-Club Schloss Miel - Bahn 16

Bonn e.V.. Die Spendenschecks wurden von Hauke Mörsch während der Player's Party am Abend an die Verantwortlichen übergeben.

Der BMW Golf Cup International ist eine Erfolgsgeschichte: Im mittlerweile 28. Jahr seines Bestehens treten allein in Deutschland weit mehr als 10.000 Golferinnen und Golfer in vier Handicap-Klassen an: Herren A (bis Stammvorgabe -12,4), Herren B (Stammvorgabe -12,5 bis -28,4), Damen (Stammvorgabe bis -28,4) und Sonderwertung C (Stammvorgabe -28,5 bis -36,0).

Die Sieger der jeweiligen Vorgabenklassen messen sich in einem von zwei Landesfinals, die vom 22. bis 24. August bzw. vom 12. bis 14. September auf vier Golfplätzen rund um München stattfinden. Alle Teilnehmer sind im Kempinski Hotel Airport München untergebracht, in dem auch die Siegerehrung und das BMW Gala Dinner stattfinden.

Die Nettosieger aller Vorgabenklassen der beiden Landesfinals in München tragen anschließend das Deutschlandfinale aus. Die Sieger dieses Lochwertspiels sind am Ziel ihrer Träume und repräsentieren das „Team Germany“ beim Weltfinale des BMW Golf Cup International, das im Frühjahr 2015 auf einem sonnenverwöhnten Kontinent ausgetragen wird.

Susanne Eiber

ERSTER EINER NEUEN ZEIT

Am Freitag, den 18.07.2014 luden wir zusammen mit unserem Partner, der BMW Niederlassung Bonn, zu einer exklusiven Präsentation der BMW Modelle i8 und i3 auf Schloss Miel ein.

Für einen ausgewählten Kreis präsentierte BMW den langerwarteten Elektro-Hybrid Sportwagen i8.



Hier hatten unsere Gäste nicht nur die Möglichkeit, dieses imposante Fahrzeug, von außen zu sehen sondern konnten sich auch hinein setzen, „unter die Haube“ schauen und den anwesenden Mitarbeitern von BMW Fragen zu den Fahrzeugen stellen.

Nach diesem gelungenen Event freuen wir uns schon jetzt auf die weitere Zusammenarbeit mit der BMW Niederlassung Bonn in 2015 und werden sicherlich wieder das ein oder andere exklusive Event für Sie veranstalten.

LV



Ali Yilmaz



Marc Kurtenbach, Marie-Luise Clauss, Peter Müller



Christian Malcherczyk



Hauke Mörsch, Diana Wirtz



..., Thorsten Braun



..., Andrea Klein



..., Ingrid Geffers



..., Heike Mönkemann



..., Thomas Wichmann



..., Daniel Broda



..., Wolf-Joachim Claus



..., Stephan Vierkotten



..., Dahnert-Werdin, Nicole



24.05.14

BMW GOLF CUP INTERNATIONAL



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|--|-------------------------|--------------------|--------|-------|
| Brutto HCP Pro bis 12,4 | | | | |
| Herren | Vierkotte, Stephan | GC Schloss Miel | 23 | 37 |
| Brutto HCP Pro bis 28,4 | | | | |
| Damen | Dahnert-Werdine, Nicole | GC Schloss Miel | 20 | 30 |
| Klasse A Netto Herren HCP Pro bis 12,4 | | | | |
| 1. Netto Klasse A | Vierkotte, Stephan | GC Schloss Miel | 23 | 37 |
| 2. Netto Klasse A | Kohlhasse, Dr. Olav | GC Am alten Fliess | 20 | 33 |
| 3. Netto Klasse A | Claus, Wolf-Joachim | GC Schloss Miel | 19 | 31 |
| Klasse B Netto Herren HCP 12,5 bis 28,4 | | | | |
| 1. Netto Klasse B | Safak, Yasin | GC Myllendonk | 20 | 36 |
| 2. Netto Klasse B | Broda, Daniel | GC Landau | 14 | 35 |
| 3. Netto Klasse B | Wichmann, Thomas | GC Burgkonradsheim | 17 | 35 |
| Netto Damen HCP Pro bis 28,4 | | | | |
| 1. Netto | Mönkemann, Heike | GC Schloss Miel | 10 | 37 |
| 2. Netto | Geffers, Ingrid | GC Schloss Miel | 9 | 34 |
| 3. Netto | Klein, Andrea | GC Schloss Miel | 9 | 32 |
| Sonderwertung C Netto HCP 28,5 bis 54 | | | | |
| 1. Netto | Braun, Thorsten | GC Schloss Miel | 12 | 40 |
| 2. Netto | Wirtz, Diana | GC Schloss Miel | 12 | 39 |
| 3. Netto | Hertel, Thongbai | GC Clostermannshof | 6 | 37 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Dahnert-Werdine, Nicole | GC Schloss Miel | 8,80 m | |
| Herren | Meditz, Ernst | GC Schloss Miel | 0,85 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen | Brand, Christina | V-Golf St. Urbanus | | |
| Herren | König, Klaus | GC Nordkirchen | | |
| Straightest Drive | | | | |
| Damen & Herren | Wichmann, Thomas | GC Burgkonradsheim | | |



ERSTER EINER NEUEN ZEIT. DER BMW i8.

Ein Sportwagen, neu gedacht. Effizienter – zum Beispiel durch intelligenten Leichtbau mit Carbon und aerodynamisches Design. Nachhaltiger – mit hocheffizienter BMW eDrive Technologie und recycelbaren Materialien im Interieur. Ohne Einbußen in Dynamik und seinem sportlichen Auftritt. Kein Kompromiss, sondern die optimale Kombination von Fahrfreude und Verantwortung. Der BMW i8 ist ein Plug-in-Hybrid, der die Vorteile von innovativer Elektro- und Verbrennungsmotortechnologie in sich vereint. Resultat ist ein außergewöhnliches Fahrerlebnis – bei äußerst niedrigem Verbrauch und geringer Emission.

BMW i. BORN ELECTRIC.

bmw-i.de

BMW EfficientDynamics.
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BMW Niederlassung Bonn
BMW i Agent

Vorgebirgsstraße 95
53119 Bonn
Tel.: 0228 607-7452
www.bmw-bonn.de

Kraftstoff-/Stromverbrauch und CO₂-Emissionen für den BMW i8 mit Plug-in-Hybridantrieb BMW eDrive: Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 2,1, CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 49, Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 11,9. Die Verbrauchswerte wurden auf Basis des ECE-Testzyklus ermittelt. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Gudrun Schäfers, Herbert Hennemann, Karin Frank



Dr. Peter Dowideit, Kirstin Vierkotten, Wolf-Joachim Claus



31.05.14

PREIS DES PRÄSIDENTEN



Am 31.05.2014 war es soweit, zum ersten Mal organisierte unser neuer Präsident Franz-Josef Hermann seinen Preis des Präsidenten.

Im vergangenen Jahr teilte er sich diese Aufgabe noch mit unserem ehemaligen und langjährigen Präsidenten Dr. Raimund Wüllenweber. Bei dieser Gelegenheit übergab Herr Dr. Wüllenweber sein Amt vertrauensvoll in die Hände von Herrn Hermann.

Insgesamt folgten dieses Jahr 60 Mitglieder seiner Einladung und verbrachten bei Sonnenschein und herrlichen Temperaturen einen tollen Tag.

Kulinarisch sorgte unser Präsident aber auch für seine Gäste, am Halfway House wurden frische Reibekuchen zubereitet.

Die Firma Pro Gast verwöhnte die Teilnehmer mit Reibekuchen. Wein und Secco kamen vom Weinhaus Amlinger Schardt.

An Tee 1 verwöhnte unser Restaurant Graf Belderbusch die Teilnehmer mit Köstlichkeiten aus eigener Küche und eiskaltem Kölsch.

Nach erfolgreichen 18 Loch versammelten sich unsere Mitglieder auf der Terrasse und genossen das Grillbuffet sowie das Spanferkel von Stefan Hoffmeister und seiner Mannschaft.

Bei guter Laune, vollen Bäuchen und einem Gläschen ließen wir dann den Abend gemütlich ausklingen. Jedoch nicht bevor die Sieger des Tages bekannt geben und die Preise übergeben wurden!

Auf den einen Preis, freuen wir uns alle jedoch noch sehr! Wie unser Präsident angekündigt hat, fahren alle Gewinner und auch die, die einfach so gerne mitfahren wollen, gemeinsam ins Phantasialand und verbringen dort einen schönen Tag!

Wie es dort war und was unsere Mitglieder alles angestellt haben, das erfahren Sie in der nächsten Ausgabe unseres Magazins, da der Termin auf den 20.12.2014 gelegt wurde.

Sie können sich indes sicher sein, dass wir diesen Ausflug dokumentieren und dann berichten werden ;-))

LV





Theresia Kunert, Alexander Pickel,
Marie-Luise Clauss



Franz-Josef Hermann, Lothar Leisen,
Heinz Pickel



Nicole Dahnert-Werdin, André Walter
Franz-Josef Hermann



31.05.14

PREIS DES PRÄSIDENTEN



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---|------------------------|-----------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Herren | Walter, André | GC Schloss Miel | 24 | 37 |
| 1. Damen | Dahnert-Werdin, Nicole | GC Schloss Miel | 24 | 36 |
| Klasse A Netto HCP Pro bis 20,5 | | | | |
| 1. Netto Klasse A | Sengül, Ömer | GC Schloss Miel | 20 | 40 |
| 2. Netto Klasse A | Waldschütz, Claudia | GC Schloss Miel | 16 | 39 |
| 3. Netto Klasse A | Waldschütz, Peter | GC Schloss Miel | 15 | 32 |
| Klasse B Netto HCP 20,6 bis 26,5 | | | | |
| 1. Netto Klasse B | Prenzel, Thomas | Kölner GC | 11 | 34 |
| 2. Netto Klasse B | Kron, Regine | GC Schloss Miel | 12 | 33 |
| 3. Netto Klasse B | Kron, Hans | GC Schloss Miel | 10 | 32 |
| Klasse C Netto HCP 26,6 bis 54 | | | | |
| 1. Netto Klasse C | Bellinghausen, Wilhelm | GC Schloss Miel | 5 | 42 |
| 2. Netto Klasse C | Lukas, Birgit | GC Schloss Miel | 11 | 38 |
| 3. Netto Klasse C | Persch, Jens | GC Bella Wista | 3 | 37 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Waldschütz, Claudia | GC Schloss Miel | 5,63 m | |
| Herren | Clauss, Wolf-Joachim | GC Schloss Miel | 7,14 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen | Lukas, Birgit | GC Schloss Miel | | |
| Herren | Werdin, Michael | GC Schloss Miel | | |

SCHLOSSFEST VI • SONNTAG, 1. JUNI 2014

IHRE GASTGEBER

WOHN@mbiente
Heider & Heinevetter



BELDERBUSCH
B



Gewerbeverein Swisttal
Eine starke Gemeinschaft

RKG AUTOHANDEL
RKG AUTOHANDEL GMBH & CO KG



01.06.14

SCHLOSSFEST VI



Was für ein Tag!

Bereits um 5 Uhr morgens startete, mit großer Vorfreude, das Schloss Miel Team, mit den Vorbereitungen für einen tollen Tag.

Ab 11 Uhr standen dann auch über 48 Aussteller bei perfektem Wetter bereit und warteten auf die Gäste.

Gemeinsam mit dem Gewerbeverein Swisttal, Wohn@ambiente Heider & Heinevetter und der RKG Autohandel machten wir diesen Tag zu etwas ganz besonderem und durften über 7.500 Besucher auf unserer Anlage willkommen heißen.

Die Besucher freuten sich über ein sehr buntes Programm mit vielen Highlights für Jung und Alt.

Die Kölner Kultband „Rabaue“ versüßte den Tag mit bekannten Klängen und luden zum Mitsingen und Tanzen ein!

Aber auch der Gospelchor Joy „n“ Glory, unter der Leitung von Monica Schneider-Henseler, verzauberte unsere Gäste mit einem weiteren musikalischen Highlight.

Zur weiteren Unterhaltung trugen die Showeinlagen unserer Bundespolizei aus Heimerzheim bei; diese präsentierte uns Auszüge aus ihrem Verteidigungstraining und gab bereitwillig allen Neugierigen einen Einblick in ihre Arbeit.

Die Aussteller präsentierten sich auf der gesamten Parkanlage, sowie in unserem Schloss. So wurden alle Räume im Schloss kurzerhand von den Firmen in Ausstellerräume verwandelt und liebevoll dekoriert. Hier präsentierten sich die Stoffzauberei von Frau Kliez, Silberschmuck von Herrn Kaluc, Monschauer Senf, die Kanzlei Kröger, die Eschweiler Haustechnik, Regionalia Verlag, die Goldschmiede Retterath, Frau Simon mit Natur Kosmetik, GH-Marketing, Carpe Syltem, die Firma Fuhs, Maler Cramer, Georg Olbrich GmbH, Pierre Lang, Consulting & Investment, tp-com, Four Seasons und Frau Langen mit Ihrer Naturheilpraxis.





Unser Partner Wohn@ambiente Heider & Heinevetter präsentierte auserwählte Möbelstücke und Wohn-Accessoires in unserem Gartensaal. Gleich gegenüber des Schlosses konnten unsere Gäste auch das Musterhaus von Wohn@ambiente Heider & Heinevetter besichtigen und einen Eindruck gewinnen, wie schön es sich wohnen lässt.

Zum Verweilen lud der Innenhof des Schlosses Miel ein! Das Café Amorini aus Heimerzheim verwöhnte unsere Gäste mit Eiskreationen und selbstgemachten Pralines. Aber auch das Café von Sturm begeisterte mit seinen süßen Kreationen. Herzhaftes gab es vom Gabriel Partyservice. Frau Mickenhagen präsentierte den Vorwerk Thermomix. Weinliebhaber wurden vom Weingut St. Nepomuk mit erstklassigen Weinen aus dem Ahrtal versorgt.

Die Grillstation vom Restaurant Graf Belderbusch roch man schon von Weitem und die Waffeln am Stiel waren einfach der Hit.

Unser Barockpark wurde ohne weiteres von unseren Partnern in eine Zeltstadt umgebaut und auch hier präsentierten sich Aussteller. Luxus Wohnmobile von TLS, Rhein Blech, Kreaforum, Monte Mare, Kaiser Treppen, BM Kreationen, Schulz Elektroinstallationen, Print & More, NDS Solar Concept und Beratung von Frau Söffing. Aber auch unser Partner der RKG Autohandel war mit den Automarken wie Jeep, Mercedes und Fiat vertreten.

Claus & Mathes zeigte unseren Gästen wie die Profis Rasen mähen. Unter anderem wurden Geräte von John Deere und Roboter-Mäher präsentiert.

An der Driving Range wurden die Gäste mit Weinen vom Weingut Amlinger Schardt und unserem Restaurant Graf Belderbusch verwöhnt. Christian Schardt stellte uns seinen

feinen Tropfen zu Verfügung und begeisterte so manchen Gaumen!

Die Rheinbach Classics luden zu Ihrer Veranstaltung ein und sorgten für das musikalische Programm an unserem Putting Grün.

Das Schlossfest ist immer gleichzeitig auch Tag der offenen Tür unseres Golf-Clubs. Unsere Golflehrer zeigten Golfinteressierten was es mit dem Sport und dem kleinen weißen Ball auf sich hat und beantworteten jede Frage. Auch erfahrene Golfer konnten sich über unsere Anlage informieren und Schläger der neuesten Generation ausprobieren.

Jordan Golf präsentierte sich am Putting Grün und bot einen Putting-Contest für jung und alt an.

Golfer hatten die Möglichkeit die neusten Schläger von Callaway, Kimura, Titlest und Jordan Golf auszuprobieren und an einem Fitting teilzunehmen.

Den krönenden Abschluss, die Golf Trickshow von unserem Pro Patrick Niederdrenk, begeisterte alle ausnahmslos!

Die Sanitäter vom Deutschen Roten Kreuz hatten zum Glück nicht viel zu tun und wir danken Ihnen sehr für die Unterstützung!

Zusammenfassend kann man sagen, dass dieser Tag, dank allen Helfern und deren hervorragender Planung, zu einem rundum perfekten Tag wurde.

Für uns ist nach dem Schlossfest vor dem Schlossfest. Wir freuen uns auf nächstes Jahr! Dann findet unser Schlossfest am letzten Mai Wochenende statt.

LV/LM





10 | M I



05.06.14

SENIOREN FREUNDSCHAFTSSPIEL
MIT GOLF-CLUB WALDBRUNNEN



Knappe Niederlage in Miel Juni 2014
Freundschaftsspiel in Miel am 5. Juni 2014

Klassenziel wieder knapp verfehlt

Vor knapp einem Jahr knurrte unser unvergessener Captain Wolfgang Roseneck: „Na warte, wenn Ihr zu uns kommt.“ Wir hatten unser Spiel knapp verloren (10:9). Irgendwie hat es der Spielplan so gefügt, dass wir schon wieder Gäste auf dem hochherrschaftlichem Grund der Anlage Schloss Miel waren. Und wie es ausging... die Überschrift nimmt es vorweg.

Wesentlich besser war das Wetter. Zwar war die Sonne erst noch hinter den Wolken mit Makeup für ihren großen Pfingst-Auftritt beschäftigt. Doch es blieb - windig bewegt - trocken. Nach der Erfahrung des letzten Jahres mit abendlichem Grill in unterkühlter Außeneinrichtung hatten unsere Gastgeber abendlich ins Restaurant „Graf Belderbusch“ geladen. Das war mal die Kutschenremise des Schlosses, in dem Graf Belderbusch Maire de Bonn von Napoleons Gnaden war; der Mann warb mit Beethoven zusammen um die Wirtstochter Babette Koch und heiratete sie- (ein Graf!) unstandesgemäß.

Willi Knauf war diesmal auf unserer Seite unser Mann für die Schluss-Zeremonie nach dem traditionellen Loch-Spiel. Er

hatte sich etwas Besonderes ausgedacht: er stiftete einen kleinen Wanderpokal (nur das mit den Plaketten auf dem überschaubaren Sockel wird kompliziert.) Als alle Striche unter dem üblichen Hallo gemacht waren, überreichte er an Gertrud-Barbara Riegger den neuen Wanderpokal. Nicht ohne anzuknüpfen: warten wir mal ab, wenn Ihr zu uns kommt. Das ist nun fest fürs nächste Jahr so vorgesehen.

Noch eines ist bemerkenswert: waren im vorigen Jahr die Mieler in der Überzahl, mussten diesmal sogar zwei Waldbrunner gegeneinander antreten, ohne zu ahnen, für wen sie in die Schlacht zogen. Aber das Losglück war auch nicht auf der Seite der Gäste.

Jeder Sieger bekam, so will es die Tradition, ein Flasche Wein. Fortsetzung folgt (siehe auch „na warte!“).

Bodo Pipping



Gertrud-Barbara Riegger, Wilhelm Beyer





DMGG
Deutsche
Medien
Golf
Gesellschaft



21.06.14

RTL MASTERS BY AKUSTIK SANDNER



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|--|---------------------|--------------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Brutto | Reich, Torin | Kölner GC | 24 | 29 |
| Klasse A Netto HCP Pro bis 22,0 | | | | |
| 1. Netto Klasse A | Goralczyk, Peter | GC Burgkonradsheim | 15 | 40 |
| 2. Netto Klasse A | Linke, Thomas | Kölner GC | 23 | 39 |
| 3. Netto Klasse A | Schmitz, Mark | V-Golf St. Urbanus | 18 | 35 |
| Klasse B Netto HCP 22,1 bis 54 | | | | |
| 1. Netto Klasse B | Lang, Janis | Ausland | 7 | 46 |
| 2. Netto Klasse B | Busch, Ursula | GC Georghausen | 14 | 41 |
| 3. Netto Klasse B | Lethen, Hans-Jörg | GC Kosaido | 15 | 38 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Pütz, Sandra | GC am Alten Fließ | 4,10 m | |
| Herren | Pastor, Klaus | GC Mergelhof | 1,05 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen | Mönkemann, Heike | GC Schloss Miel | | |
| Herren | Kathmann, Peter | GC Schloss Miel | | |
| Nearest to the Pen | | | | |
| Damen | Perovic, Anna Maria | V-Golf St. Urbanus | 6,78 m | |
| Herren | Metzen, Helmut | GC Hamm | 1,81 m | |



Gast, Markus Baumeister



Gast, Klaus Pastor, Markus Baumeister



Gast, Herbert Roeder, Markus Baumeister

Sommeranfangs - Early - Bird -Turnier



**Zum Sommeranfang laden die Senioren
alle Golferinnen und Golfer
(Damen - Herren - Rabbits - Jugend - Senioren)
herzlich ein.**



26.06.14

EARLY BIRD TURNIER



Als wir uns am 26. Juni gegen 5 :15 Uhr nach Miel auf den Weg machten, fühlten wir Senioren uns auf der B 56 zurückversetzt in das Jahr 1973 als es die autofreien Sonntage gab. Es war jedoch kein Sonntag, sondern Donnerstag und wir waren staufrei auf dem Weg zum Early – Bird – Turnier der Senioren im Golfclub Schloss Miel.

Auf dem Parkplatz waren allerdings die ersten Teilnehmer schon dabei, ihre Trolleys zusammenzubauen. Die Laune war trotz der frühen Morgenstunde wie das Wetter: einfach blendend.

Einfach blendend war auch die Bahn 1, auf der sich die Sonne in den Tautropfen brach, als die ersten Starter kurz vor 6:00 Uhr die Deutschlandfähnchen und Ihre Scorekarten, auf denen – je nach Handicap – ihre höchstmögliche Schlagzahl vermerkt war, in Empfang nahmen. Zur Stärkung zwischendurch gab es für jeden noch ein buntes Frühstücksei – wahlweise in den Nationalfarben oder als Fußball „verkleidet“.

Am Start waren 28 frühe Vögel auf der Jagd nach dem Wurm, 14 Hennen und 14 Hähne, davon 4 Küken aus der Damen- und Herrengruppe, die ebenfalls eingeladen waren.

Trotz teilweise noch müder Augen kamen die meisten Teilnehmer mit den glitzernden Lichtverhältnissen recht gut

zurecht, sodass die ersten Fähnchen erst an der Bahn 7 auftauchten, während die sechs besten noch Schläge übrig hatten und ihr Fähnchen mit ins Restaurant brachten.

Auf die Idee noch weiterzuspielen kam keiner, da im Restaurant schon Stefans köstliches Frühstücksbuffet wartete, an dem alle in fröhlicher Runde bis zur Siegerehrung ausharrten. Die Siegerehrung war diesmal eher eine Siegerinnenehrung, da Christiane Berg vor Kyung-Sook Ziemer, Andrea Klein, Gerdie Riegger und Gisela Laudel den ersten Platz belegte. Erst auf den sechsten Platz kam mit Andreas Frank der erste Mann.

Die Sonderwertungen „Longest Drive“ gewannen Andrea Klein und Günther Alba und „Nearest to the Pin“ Andrea Klein und Hans Stinshoff. Alle Teilnehmer waren sich darin einig, dass es ein rundum gelungener Morgen war.

Gestärkt durch das ausgiebige Frühstück machte sich ein Teil der Truppe schließlich auf den Weg zum 26. BMW International Open auf dem Platz des Golf Clubs Gut Lärchenhof - zum „Anschauungsunterricht“ bei den Profis

Heinrich Held



Beate Held, Eberhard Schiemann



Klaus Büsing, Christiane Berg,
Günther Alba



STIFTUNG
MÄNNERGESUNDHEIT

HILFE FÜR MÄNNER



**GESUNDHEIT
KANN MAN(N)
BESSER
JETZT
MITGLIED
WERDEN**



Fordern Sie jetzt kostenlos unsere Wissensreihe »Männergesundheit« an unter:
www.stiftung-maennergesundheit.de

Wussten Sie ...

... dass Männer fast doppelt so häufig unter chronischen Erkrankungen leiden wie Frauen? Männer gehen regelmäßig an ihre körperlichen und seelischen Grenzen und oft darüber hinaus. Deshalb ist ihre Lebenserwartung fünf Jahre geringer. Das muss nicht so bleiben. Die Stiftung Männergesundheit steht für unabhängige Forschung, Informationen und Aufklärung. Ein Beispiel ist unsere Ratgeberreihe.

Unabhängig. Verständlich. Relevant.

Mehr Informationen unter:
www.stiftung-maennergesundheit.de

4. Golf- & Bridgeturnier im fürstlichen Ambiente am

27. Juni 2014

mit dem
Bridgeclub Meckenheim 1984 e.V.



27.06.14

4. GOLF & BRIDGE TURNIER



Am 27. Juni 2014 fand zum 4. Male das traditionelle Mieler Golf- & Bridgeturnier statt. Die Beliebtheit dieses Turniers zeigte sich daran, dass – kaum ausgeschrieben – die nur möglichen 36 Startplätze schon vergeben waren.

Wie in den Vorjahren fanden sich kurz vor 9:00 Uhr die 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von nah und fern auf dem Parkplatz des GC Schloss Miel zum Kanonenstart ein. Diesmal nahm neben den Mieler Golfern den Golfern aus St. Augustin, Godesberg, Hennef, Burg Konradsheim, Köln - Marienburg und aus Bad Ems auch eine Paarung aus Holland teil, die dem Turnier diesmal schon ein internationales Flair gab. Bei gutem Wetter wurde zunächst wieder ein 2er Scramble von den Abschlägen 10 bis 18 gespielt und gegen 12:00 Uhr trafen sich dann alle Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant.

Nach einer kurzen Erholungspause, die auch Gelegenheit bot, noch einmal das morgendliche Golfspiel zu diskutieren, gingen die Teilnehmer gegen 14:00 Uhr ausgeruht, satt und gestärkt im Billardsaal des Schlosses an die Bridgetische.

Dort war bereits alles wieder bestens vorbereitet, sodass jedes Paar seinen Platz an nummerierten grün gedeckten Tischen mit den dankenswerterweise wieder vom Bridgeclub Meckenheim zur Verfügung gestellten Bietboxen, Boards und Scorekarten einnehmen konnte. Nach einer kurzen Einführung durch die kurzfristig als Bridgeturnierleiterinnen eingesprungenen Dorothea Hörsch und Beate Held wurde es ruhig im Saal und es wurden 27 Boards gespielt. Unterbrochen wurde das Bridgespiel von einer Kaffeepause, zu der Andrea und Stefan Hoffmeister wieder einmal ein leckeres Kuchenbuffet vor dem Saal aufgebaut hatten.

Nach der Bridgerunde gegen 18:00 Uhr trafen sich die Teilnehmer in einem Zelt auf der Terrasse des Restaurants - gespannt auf die Ergebnisse - zur Siegerehrung und zu einem gemütlichen und fröhlichen Ausklang.

Bei den Turnierergebnissen ging es auch diesmal wieder recht eng zu: Sieger wurden Frau Reichert und Frau Scholz (Burg Konradsheim) knapp vor der Vorjahressiegerin Rita Hengesbach (St. Augustin), die mit Ihrer Schwester den zweiten Platz wiederum knapp vor dem Mieler Ehepaar Ute und Jochem Jaecks belegte. Einen guten geteilten vierten Platz belegten die Mieler Amelie Reinke und Dieter Fichtner neben den Siegern des 1. Mieler Golf- & Bridgeturniers, dem Ehepaar Barbara und Max Hofmann aus St. Augustin.

Wie in jedem Jahr möchten wir uns auch diesmal wieder bedanken bei allen Teilnehmern und besonders bei denen, die uns bei der Vorbereitung und der Durchführung des Turniers unterstützt haben und damit zu einem gelungenen und harmonischen Tag beigetragen haben. Dies gilt für die Teams im Sekretariat und Restaurant sowie für die Greenkeeper, die uns einen hervorragend gepflegten Platz vorbereitet hatten, der allen Teilnehmern Spaß gemacht hat. Ein besonderer Dank geht an Dorothea Hörsch für ihr kurzfristiges Einspringen bei der Leitung und Auswertung des Bridgeturniers.

Beate & Heinrich Held



Coming soon!

Rules to play

Das neue Regelbuch im Hosentaschenformat

PRAKTISCH

Mit seitlichem Register für schnellen Zugriff und dank Spiralbindung im Handumdrehen bei der gesuchten Regel

PRÄZISE

Verständliche Schilderung der offiziellen Golfregeln

ANSCHAULICH

Zahlreiche Illustrationen machen das Regelwerk lebendig

SMART

QR-Codes scannen und auf anschauliche Regelvideos zugreifen

VOLLSTÄNDIG

Ob Abschlag, Bunker oder Wasserhindernis – komplette Darstellung der Situationen auf dem Platz + **Etikette**

Nach den **offiziellen Golfregeln.**



Gothaer



28.06.14

5. GOTHAER CUP



Ein perfekt organisiertes und kreatives Turnier wurde am 28.06.2014 von der Gothaer Versicherung unter der Leitung von Michael Dreeser gemeinsam mit dem Team des Golf-Club Schloss Miel auf die Beine gestellt.

Dieses Turnier sollte ein Highlight der Golfsaison 2014 werden, was die Organisatoren dazu veranlasste, alles im Sinne der guten Laune zu planen. Aus diesem Grund wurde zusätzlich zu einem gut durchgeplanten 18 Loch Scramble Turnier, ein Tag im Wilden Westen verbracht.

Bereits in den frühen Morgenstunden wurden unsere Gäste von verkleideten Cowgirls begrüßt und durften ein herrliches Frühstück genießen. Passend zum Thema ertönte um 11:00 Uhr der Startschuss für das Kanonenstartturnier. Selbstverständlich konnten unsere Gäste sich an Bahn 1 und Bahn 10 an einer typischen Wild-West Halfway Verpflegung bedienen. Bagels mit Lachs und Frischkäse und Chilli con Carne mit Nachos zierten das Buffet.

Während das Turnier im vollen Gange war, bereitete das Team des Restaurant Graf Belderbusch die Abendveranstaltung vor. Auch das doppelte Lis-chen setzte alles in Bewegung, den Chipping Contest auf der Obstwiese vorzubereiten. Dazu wurde ein mit Wasser gefülltes Planschbecken ans andere Ende der Wiese gestellt, damit sich die Golfer nach der Runde beim Chippen beweisen konnten. Das geplante Bullriding hätte den Thementag perfektioniert.

Leider spielte das Wetter uns an diesem Tag – wie so oft in diesem Sommer – einen gewaltigen Streich. Es hat so stark geregnet, dass man es eigentlich nicht in Worte fassen kann. Während das doppelte Lis-chen versuchte eine Konstruktion zu bauen, die verhindern sollte, dass das Wasser ins Restaurant lief, baute das Team des Restaurants kurzer Hand die Bestuhlung um.

Das Lachen auf den Gesichtern unserer Golfer verging trotz des Wetters nicht. Die Begeisterung der verschiedenen kreativen Ideen der Organisatoren, stellte das Wetter somit in den Hintergrund. Glücklicherweise waren alle auch über die ständige Getränkeversorgung auf dem Platz. Nach der Runde begrüßte Stefan Hoffmeister unsere Gäste im Biergarten mit Köstlichkeiten vom Grill. Es wurde fleißig gegessen und getrunken und gleichzeitig am Chipping Contest teilgenommen. Nachdem alle das Welcome Back genießen konnten, wurde sich für die Abendveranstaltung herausgeputzt. Neben einer fröhlichen Siegerehrung und einem rundum perfekten Buffet, tanzten sich alle in die Nacht hinein.

Das war wahrlich ein gelungener Golf Tag für alle. Wir freuen uns jetzt schon auf das Jahr 2015, wenn wir die Gothaer Versicherung mit Veranstalter Michael Dreeser wieder bei uns begrüßen dürfen.

LM





28.06.14

5. GOTHAER CUP



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---------------------------|---|--|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Brutto | Bachmann, Lars Eichholt, Norbert Conrads, Thomas Bogen, Ariane | GC am Schottenring Dolomitengolf Dolomitengolf GC Clostermannshof | 39 | 60 |
| Netto A | | | | |
| 1. Netto | Münster, Christian Skripek, Dr. Markus Virnich, Uwe Haiminger, Michael | Kölner GC Panoramagolf GC Velderhof GC Burg Zievel | 34 | 67 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Schulz, Doris | GC Velderhof | 8,51 m | |
| Herren | Schulz, Volkmar | GC Clostermannshof | 2,95 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Herren | tho Rahde, Hubertus | GC Eichenried | | |
| Damen | Mihatovic, Ulrike | GC Leverkusen | | |





05.07.14

AEG GOLF & COOK CUP



Highlight der Woche war für mich ganz ohne Frage der Deutschland-Start der AEG Golf & COOK Turnierserie 2014 zu der mich Organisator Carsten Kiefer nach Golf-Club Schloss Miel eingeladen hatte. Es wurde ein langer, schöner, aber auch anstrengender Tag.

Proberunde

Am Freitagnachmittag hatte mich Cybergolf-Praktikant Kim Bum Wan abgeholt. Ich hoffte rechtzeitig anzukommen, um das Fußballweltmeisterschaftsspiel Deutschland : Frankreich ansehen zu können. Aber schon auf der Fahrt machte mir der ehemalige Liga-Fußballer klar, dass das heutzutage alles nichts Besonderes mehr wäre, mit dem internationalen Fußball (keine Individuen) und wir deshalb besser eine Proberunde spielen sollten, zumal der Platz vermutlich leer wäre. Ich hätte lieber Fußball geguckt, was ich ja nur alle vier Jahre mache, aber im Rückblick muss ich zugeben: Er hatte recht. Die Golfanlage auf Schloss Miel ist in einem exorbitant guten Zustand, aber der Platz ist lang und hat die schnellsten Grüns, die mir in diesem Jahr untergekommen sind. Da braucht man erstmal Überblick und etwas Gefühl bei den Annäherungen und Putts.

Carsten Kiefer versorgte uns mit Birdie-Book und Cart und kurz bevor die Fußballübertragung begann, zogen wir los.

Ziemlich bald pulten wir unsere Perlen aus dem Gemüse, wenn wir sie denn überhaupt wieder fanden. Nach der Runde waren wir froh mit einem blauen Auge davongekommen zu sein. Immerhin hatten wir jetzt eine Ahnung davon, was am nächsten Tag auf uns zukommen würde. Das Birdie-Book war bei Kims enormen Längen wenig hilfreich. Wir hätten eher eine topographische Geländekarte gebraucht. Trotzdem waren wir von dem Parkland-Course mit seinen Blumenwiesen und Biotopen begeistert. Mir gefiel besonders, dass manche Bahnen wie Täler angelegt sind und leicht verzogene Bälle in die Bahnmitte zurückspringen.

Unter Seeräubern

Zum Abendessen fuhren in das Hotel Weidenbrück, in dem wir alle untergebracht waren. Als wir auf die Terrasse kamen, war Carsten mit „Family und Friends“ bereits am chillen. Nach und nach traf auch die Catering-Crew des AEG Events ein und eine schwarz gekleidete Seeräuberbande machte es sich gemütlich, um zweite Spiel des Tages zu verfolgen. Alle waren in bester Stimmung. Immerhin hatte Deutschland gerade gegen Frankreich gewonnen. Ich vermute, dass es deutschen Köchen besonders gut schmeckt, wenn ihre französischen Kollegen hautnah erleben müssen, wie ihre Mannschaft zur Schnecke gemacht wird...



Eugen Pletsch, Klaus Wührl, Jürgen von Orlikowski, Peter Kathmann





Andreas Looock, Kirstin Meißner,
Manuela John, Thomas Meißner



Alfred Richter, Liebetrau Maritta,
Claudia Waldschütz



Die Catering-Truppe erinnert an die Roadie-Crew einer großen Rockband. Etwas später kamen dann auch die Stars: Stefan Marquard, der in einer Koch-Show nach dem Turnier die Hochleistungsküchengeräte von AEG vorstellt, saß plötzlich neben mir und etwas später traf auch der Golflehrer Marco Schmuck ein, der beim „Beat the Pro“ mit allen Turnier-Gästen eine Bahn spielen würde (Wer gegen ihn gewinnt, würde stolzer Besitzer eines AEG-Küchengerätes werden).

Ich schlief unruhig, nachdem mir Carsten Kiefer eröffnet hatte, dass ich mit AEG-Chef Klaus Wühl im ersten Flight spielen würde. „Wie kannst Du dem Mann das antun?“ grummelte ich, der ich mich auf dem Platz derzeit selbst ziemlich ungenießbar finde. Der Gedanke, den ganzen nächsten Tag freundlich bleiben zu müssen, rumorte in mir.

Das Turnier

Um der Tradition treu zu bleiben, werde ich meine verehrten Leser nicht mit Rundendetails langweilen, nur so viel: Es wurde ein ausgesprochen lustiger Flight, zumal die beiden anderen Mitspieler ein Kölner und ein Düsseldorfer waren. Beide schienen mich zu kennen. Sie sagten sofort, sie hätten Bücher von mir im Schrank, die sie aber nie gelesen hätten.

Danke. Sowas gleich am 1. Abschlag zu hören, ist natürlich sehr angenehm. Normalerweise ist die Runde dann für mich in sportlicher Sicht gelaufen und ich dilettiere den Rest des Tages in der Rolle des Humoristen, aber das ist auch OK. Bei solchen Events, sofern sie vorgabewirksam sind, ist ein 0,1 im Handicap nach oben eingepreist, denn wer konzentriert spielen möchte, wird zur Spaßbremse.

(Ob ich meine Pre-Shot-Route und meinen Schlag in Ruhe ausführen kann, merke ich bei Turnieren sehr schnell. Ich habe mein Handicap in diesem Jahr mehrfach gespielt, auch unterspielt, aber in Turnieren gelingt mir das nicht mehr, weil ich von zu vielen Faktoren beeinflusst werde, die ich nicht kontrollieren kann. Das geht vielen so, die auch extrem anfällig für störende Geräusche sind. Je schlechter ich sehe, umso besser wird anscheinend mein Gehör und wenn sich Mitspieler 30 Meter von mir entfernt leise brummelnd unterhalten, dann stört mich das im Schlag. Meine Konzentration wandert dann vom Ziel zu den Geräuschen und weil ich nicht rumzicken will, schlaege ich, obwohl ich noch nicht fertig bin. Wenn ich Glück habe, kann ich auf diese Weise gerade noch Bogey-Golf spielen, aber keine Runde unter 10 (was mir auch körperlich immer schwerer fällt). Andererseits haben es meine Mitspieler mit mir auch nicht leicht, da ich einerseits durchaus redseelig bin, andererseits auf Etikettedefizite immer allergischer reagiere. Aber immerhin bin ich still, wenn ein Mitspieler seinen Schlag ausführen will. Nur dieser eine kleine Moment von der Preshot-Routine bis zur Endposition - ist das zu viel verlangt?)

Während der Runde in Schloss Miel erwies sich Herr Wühl als angenehmer Spielpartner, ebenso der Kölner und der freundliche Düsseldorfer, der das Feld von hinten aufrollte und später bei den Netto-Preisen zulangen durfte. Nur während des Regens verging uns das Lachen für eine Weile, mal abgesehen von meinem Gefrozzel mit dem Kölner Kollegen, der den Platz in voller Breite auszuloten versuchte.

Das Kamera-Team, das den Tag begleitete, war sehr professionell. Man sieht das daran, wie sich die Kamera-Leute verhalten, wenn die Spieler aufs Grün kommen. Auch der



Gunnar Meister, Dr. Ulrich Schlippert,
Christian Feldmann, Kyung-Sook Ziemer



Sven-Christian Feist, Christiane-Yvonne Stahl,
Silke Guldenberg, Fridtjof Westhäuser

Hausfotograf agierte fast unsichtbar, war aber allgegenwärtig und hat schöne Bilder geliefert. Ich besuchte ihn später im Media-Raum, wo das Material des Tages für eine abendliche Bilder-Show und einen Kurzfilm ausgewertet wurde. Ich fragte ihn, ob er meine Wampe mit Photoshop rausschneiden und Marco Schmuck unters Hemd schieben könnte, damit der mal spürt, wie man sich als Golfer in der Belly-Liga fühlt. Aber darauf wollte sich der Herr Bild-Künstler mit Hinweis auf weitere Engagements nicht einlassen. Na gut, kann ich verstehen. Aber zurück zum 1. Abschlag und zur Runde, von der ich nichts erzählen wollte:

Beim Start wurden wir mit Leckereien verwöhnt, wobei ich noch derart von Restalkohol und Schlaflosigkeit umnebelt war, dass ich mich auf die Vitamin-Drinks konzentrierte. Dann ging es los und vier einander fremde Menschen machten sich auf, um die „Selbsterfahrungsgruppe Golf-Turnier“ gemeinsam zu gestalten.

Am 2. Abschlag musste ich den Mann aus Köln bitten, mir nichts von Aus und Wasser und allen Höllendramen zu erzählen, die er an diesem Loch bereits erlebt hatte. Ich weiß, es ist nett gemeint, aber wie jedermann weiß, schlägt man dann genau da hin, wo man NICHT hinwill. Die sehr enge 2. Bahn zieht sich am Zaun der Driving Range entlang und ich hatte bereits am Tag zuvor meinen 2. Übungsball nach links auf die Range gepullt. Ein guter Caddy, versuchte ich dem Kölner zu erklären, würde seinem Spieler sagen: „An dieser Bahn sollten wir gerade bleiben“. Oder er würde sagen: „Wir spielen die linke Grün-Hälfte an.“

Gut gemeinte Warnungen

Ich finde es unpassend, wenn jemand meint, seine Mitspieler auf dem Abschlag mit Platz-Kenntnissen überrennen zu müssen, was ja meist in Form von Horror-Geschichten passiert, es sei denn, man hätte auf der Bahn ein As geschlagen. Jeder, der einen fremden Platz spielt, kann sich zuvor per Website oder Birdie-Book informieren. Meist gibt es eine Übersichtstafel am Abschlag, es gibt GPS, Laser ... und wenn man etwas wissen möchte, kann man notfalls fragen.

Oder sehe ich das falsch? Die meisten Hackereien entstehen doch durch Angstschläge, die man macht, weil ein wohlmei-

nender Mitspieler (mit oder ohne Kalkül) meint, vor etwas warnen zu müssen, was ihn am Tag zuvor ein Bein, den Verstand oder drei Bälle gekostet hat. OK, es gibt Ausnahmen: Wenn ich in Afrika an einem See entlang spielte, würde ich eine Warnung vor Krokodilen zu schätzen wissen.

Wenige Bahnen nach dem Start begann es zu nieseln, dann zu regnen, aber ich war ohnehin schon nass geschwitz. Alle suchten ihr Regenzeug raus und begannen, sich umziehen, was uns ein bisschen aus der Spur brachte. Der Regen war nicht schlimm, aber er sorgte für manchen Streicher. Wir zuckelten über den herrlichen Platz, bis wir das Halfway-House erreichten. Carsten Kiefer stand am 9. Grün und hatte Rheingolf-Macher Michael Jakoby im Schlepptau, der sich den ganzen Spaß mal von der trockenen Seite ansehen wollte.

Am Halfway-House verabreichte uns Stefan Marquard fünf Bonsai-Gänge allererster Güte. Wir schöpften neue Kraft, der Regen ließ nach und es ging weiter. Unser bisher meist fröhliches Gezwitscher wurden mit dem Score sarkastischer, und es kamen Momente, in denen man mit sich ringen musste, um die Contenance zu wahren. Als eine Drohne, die Luftaufnahmen machen sollte, damit begann, das Nervenkostüm unseres „Humoristen“ zu schreddern, war ich bereits längst jenseits der Pufferzone.

Der Kölner genoss dieses Schauspiel und nahm mich dabei so gekonnt auf die Schippe, dass ich auch wieder lachen musste. Ich bin übrigens kein Humorist, um dieses Missverständnis mal aufzuklären. Meine Schriften, zumindest jene, in denen ich noch die Hoffnung hegte ein passabler Spieler werden zu können, sind Dokumente der Verzweiflung und wenn mein Galgenhumor manchem Lesern bisweilen ein Schmunzeln abringt, dann heißt das nicht, dass ich einen Golfplatz als Brutstätte der Lebensfreude betrachten würde.

Wenn in China ein Rad umfällt, ein Schmetterling im Nachbartal mit den Flügeln klappert oder eine Drohne über mir Bilder schießt - und ich nicht zurück schießen kann - dann finde ich das gar nicht lustig. Das ist aber nur eine allgemeine Anmerkung. Unsere Runde in Schloss Miel war von gegenseitiger Rücksichtnahme und freundlicher Anteilnahme geprägt, manchmal natürlich auch von stummer Verzweiflung und so kamen wir schließlich an der 18 an.





Catering Team



Stefan Marquard

Beat the Pro

Wir wurden von der bezaubernden Luki begrüßt, einer guten Golferin, die Marco an diesem Tag beim „Beat the Pro“ assistierte. Da kam er dann auch gleich im Cart angerauscht und bot an, einen Ball mit einer Flugkurve zu schlagen, die wir bestimmen dürften.

Ich holte einen rosa Ball hervor, den wir unterwegs gefunden hatten, hart wie ein Kieselstein, und bestand darauf, dass er diesen Ball mit einem Fade schlagen müsse.

Rucki Zucki traf der Schmucki und der Ball landete auf dem ca. 156 Meter entfernten Grün. Sofort ließ ich mir ein Autogramm auf die Mütze geben und sicherheitshalber auch noch eins von Klaus Wühl.

Dann waren wir dran. Ich meinte das Inselgrün mit dem 1. Schlag erreichen zu müssen und hookte ein kleines Hybrid, worauf mein Ball an einen Pfosten knallte, dann übers Grün rollte, um schließlich im Wasser zu verschwinden. Mein 2. Ball flog direkt ins Wasser und so war auch dieses Loch gestrichen.

Meine rheinländischen Mitspieler trafen das Grün, während unser kluger AEG-Chef die Strategie des Ablegens wählte. Er spielte eine Vier und kassierte an diesem Loch 3 Punkte, wenn ich nicht irre.

Nach der Runde suchte ich den schnellsten Weg, um die Sinne zu betäuben. Auch Kim hatte sich ins Jenseits geschossen, aber wir bewahrten Haltung und unsere Tränen blieben un-gesehen.

Die Tische bogen sich unter der Last einer rustikalen Zwischenmahlzeit, die vielen Spielern bereits mundete, während Kim, ich und jeweils ein Spieler aus jedem Flight abkommandiert waren, um noch ein weiteres „Beat the Pro“ gegen Marco Schmuck zu bestreiten.

Es galt, den Ball möglichst exakt 125 Meter zu schlagen. Marco Schmuck legte vor und schlug tatsächlich ca. 125 Meter, als hätte er das geübt.

Dann war ich dran, weil ich im 1. Flight gespielt hatte. Für mich war das ein Eisen 7, aber ich schlug im Gegenwind zu sanft und der Trackman zeigte gerade mal 100 Meter an, was die Frage aufkommen ließ, ob dieses Gerät überhaupt ge-eicht war? Mir kamen da Zweifel. Murrend machte ich dem Nächsten Platz. Meinen Flight hatte ich nicht gut vertreten, aber immerhin blieb mir der Spott des Kölners erspart, der schon abgereist war.

Duschen, schminken, lächeln und winken.

Kaum eine Stunde später war die eben noch verschwitzte Gesellschaft im Putz und traf sich zu einem Drink, bis man ins Restaurant gebeten wurde.

Die Wettervorhersage hatte den Veranstalter veranlasst, auf Plan B, (Indoor) auszuweichen. Wir bestaunten festlich gedeckte Tische, die Showküche von Stefan Marquard und am Tresen: Berge von Preisen.

Ich hatte Klaus Wühl am Nachmittag gefragt, ob es auch einen „Fastest to the Aus-Preis“ geben würde und als er verneinte, war klar, dass ich an diesem Abend ohne Küchengerät





Stefan Marquard, Jule Hoffmeister



Stefan Marquard

heimziehen würde. Aber ich tröstete mich damit, dass ich im Vorjahr diesen herrlichen kleinen Staubsauger gewonnen hatte, der in meiner Schreibstube residiert und tätig wird, wenn der Herr Schriftsteller mal wieder Schriftzeichen oder Pistazienschalen verschüttet.

An zwei großen Bildschirmen wurden die Fotos gezeigt, die über den Tag entstanden waren. Der Wein war exzellent, was Kim, der vom Fach ist, sofort anmerkte. Zwischen Marquards Bühnenshow, kurzen Ansprachen, der Siegerehrung, dem Film vom Turnier und interessanten Gesprächen wurden nach und nach die Köstlichkeiten kredenzt, die ich nicht näher beschreiben werde, weil mein Kühlschrank gähnend leer ist und ich nach den Fotos, die von mir öffentlich gezeigt wurden, fest entschlossen bin, künftig nur von Wasser und Wildkräutern zu leben.

Leider mussten wir, höherer Mächte wegen, Punkt 21 Uhr 30 aufbrechen, weshalb wir das Dessert, manche Ansprache und weitere Höhepunkte verpassten, aber genug ist genug.

Rückblickend wird mir in Dankbarkeit bewusst, wie privilegiert ich bin: Ein perfekter Golfplatz, ein perfektes Essen, das herrliche Ambiente von Schloss Miel und die angenehme Gesellschaft - was will man mehr? Hätte ich auch noch gut gespielt, wäre das einfach zu viel gewesen, weshalb die Golfgöttin in ihrer Weisheit und Güte manche meiner Bälle ins Aus zu lenken wusste - und die von vielen anderen auch.

*Ihr / Euer
Eugen Pletsch*



Mathias Krämer, Stefan Marquard



Gast, Stefan Marquard



Stefan Marquard, Jule Hoffmeister



05.07.14

AEG GOLF & COOK CUP



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---|------------------------|------------------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Herren | Krämer, Matthias | GC Schloss Miel | 29 | 42 |
| 1. Damen | Heger-Dreilich, Lerke | GC Schloss Miel | 19 | 31 |
| Klasse A Netto HCP Pro bis 17,1 | | | | |
| 1. Netto Klasse A | Feldermann, Christian | GC Hösel | 28 | 41 |
| 2. Netto Klasse A | Vierkotten, Stephan | GC Schloss Miel | 25 | 38 |
| 3. Netto Klasse A | Waldschütz, Peter | GC Schloss Miel | 18 | 38 |
| Klasse B Netto HCP 17,2 bis 24,9 | | | | |
| 1. Netto Klasse B | Feist, Sven-Christian | GC Grevenmühle | 21 | 41 |
| 2. Netto Klasse B | Felt, Katja | GC Hösel | 18 | 40 |
| 3. Netto Klasse B | von Orlikowski, Jürgen | GC Mettmann | 16 | 40 |
| Klasse C Netto HCP 25,0 bis 54 | | | | |
| 1. Netto Klasse C | Heppler, Martin | GC Münster-Wilkinghege | 14 | 51 |
| 2. Netto Klasse C | Willmann, Klaus | GC Glashofen-Nausaß | 11 | 38 |
| 3. Netto Klasse C | Plepp, Matthias | GA Gut Ludwigsberg | 12 | 37 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Witz, Diana | GC Schloss Miel | 6,60 m | |
| Herren | Jäger, Uwe | GC Schloss Miel | 1,29 m | |
| Beat the Pro 1 | | | | |
| Damen & Herren | Runkel, Robert | GC Schloss Miel | | |
| Beat the Pro 2 | | | | |
| Damen & Herren | Witz, Diana | GC Schloss Miel | | |



Marco Schmuck, Gast, Gast, Stefan Marquard



Gast, Stefan Marquard, Gast, Gast, Marco Schmuck



Klaus Wühl



SCHUMANN

ROLEX SHOP BONN



ERLEBEN SIE UNSERE GROSSE AUSWAHL
UND UNSEREN BESONDEREN SERVICE.
WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Alte Bahnhofstr. 12 • 53173 Bonn-Bad Godesberg • 0228-362331 • info@juwelier-schumann.de

WWW.JUWELIER-SCHUMANN.DE

ROLEX

BVLGARI

Cartier

HUBLOT

JAEGER-LECOULTRE

LONGINES

OMEGA

VACHERON CONSTANTIN

pfm medical

Quality and Experience



12.07.14

PFM MEDICAL GOLF-TROPHY



6. pfm Golfturnier 2014 am 12. Juli 2014 - wieder in betont familiärer Atmosphäre

Die Veranstalter des Golfturniers der **pfm medical ag**, die Familien Schoeller und Wolter, grüßten noch aus der sommerlichen Atmosphäre des firmeneigenen japanischen Gartens, während jedoch das Turnier, das am 12. Juli begann, leider bei den ersten neun Löchern durch die Wetterkapriolen ziemlich beeinträchtigt war.

Die Teilnehmer kämpften sich auf den ersten neun Löchern durch starken Regen, allerdings klarte es sich bei den zweiten neun Löchern erfreulicherweise auf, und das vorgabewirksame Turnier konnte dann bei gutem Wetter fröhlich beendet werden.

Dieses Einladungsturnier wurde wieder bewusst nur als Dreier-Flight-Turnier geplant und um 11 Uhr mit insgesamt 72 Teilnehmern gestartet.

Viele auswärtige Freunde und sogar einige aus dem fernen Ausland waren ebenfalls wieder dabei und genossen das fürstliche Ambiente unseres Golfclubs.

Nach der üblichen, nicht so formellen Begrüßungsrede von Gastgeber Jürgen Wolter und der Siegerehrung, begann das leckere Abendessen. Danach schloss sich das schon bekannte Faszinosum des Programms an, eine mit fröhlicher Spannung erwartete Tombola, die wiederum zahlreiche interessante Objekte beinhaltete.

Der Erlös der Tombola in Höhe von 870,00 Euro ging als Spende an die „Kölner Tafel e.V. Köln“ (Konto-Nr. 9902727 bei der Sparkasse Köln Bonn (IBAN DE34370501980009902727)).

Der Gastgeber brachte noch einmal zum Ausdruck, dass die pfm medical auch im nächsten Jahr wieder ein Einladungsturnier gestalten wird, mit vielen guten deutschen und ausländischen Freunden der Familie und der pfm medical, des weiteren auch mit Freunden und guten Bekannten aus dem Umfeld des Mieler Golfclubs.

Der gemütliche Teil des Abends, besonders anregend durch amüsante Akzente, die die Tombola setzte, endete dann nach 23 Uhr.

pfm Redaktion





Aurel & Janine Schoeller, Ellen & Jürgen Wolter



12.07.14

PFM MEDICAL GOLF-TROPHY



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---|---------------------|--------------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Herren | Lutzius, Moritz | GC Bonn-Godesberg | 35 | 39 |
| 1. Damen | Junk, Anna | GC Trier | 13 | 25 |
| Klasse A Netto HCP Pro bis 15,4 | | | | |
| 1. Netto Klasse A | Kettenhofen, Hans | GC Schloss Miel | 20 | 37 |
| 2. Netto Klasse A | Alba, Günther | GC Schloss Miel | 23 | 35 |
| 3. Netto Klasse A | Büsing, Klaus | GC Schloss Miel | 21 | 34 |
| Klasse B Netto HCP 15,5 bis 25,3 | | | | |
| 1. Netto Klasse B | Pfeil, Rolf | Kölner GC | 19 | 41 |
| 2. Netto Klasse B | Hötzel, Dr. Oliver | Intern. GC Bonn | 18 | 38 |
| 3. Netto Klasse B | Pollmann, Jens | GC am Alten Fliess | 9 | 34 |
| Klasse C Netto HCP 25,4 bis 54 | | | | |
| 1. Netto Klasse C | Schulz, Marc | Dolomitengolf | 7 | 42 |
| 2. Netto Klasse C | Frank, Karin | GC Schloss Miel | 10 | 37 |
| 3. Netto Klasse C | Frank, Andreas | GC Schloss Miel | 12 | 37 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Clauss, Marie-Luise | GC Schloss Miel | 7,12 m | |
| Herren | Iwand, Daniel | GC Schloss Moyland | 4,08 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen | Nitz, Anke | GC Gross Kienitz | | |
| Herren | Lutzius, Moritz | GC Schloss Moyland | | |
| Nearest to the Pin mit dem 2ten Schlag | | | | |
| Damen | Junk, Anna | GC Schloss Miel | 2,41 m | |
| Herren | Luxa, Wolfgang | GC Schloss Miel | 5,80 m | |



29.07.14

KÖLNER GOLFWOCHEN TURNIER



Jubiläumsfeier in „Ruut un Wiess“ 10 Jahre Kölner Golfwoche mit einem fulminanten Abschlussevent

Eine regenfreie und kurzweilige Turnierwoche ging mit der Players Night am 2. August am Clostermanns Hof zu Ende. Auch das erste Abschlussevent dieser Art fand auf der Golfanlage Clostermanns Hof statt – so schließt sich der Kreis nach 10 Jahren Kölner Golfwoche. Neu im Jubiläumsjahr war allerdings das Motto der Veranstaltung: „10 Jahre Kölsch Jolfwoch in Rut un Wiess.“ Vielleicht wurde hiermit eine neue Tradition der Golf-Aktionswoche geboren?!

Am letzten Tag der Golfwoche gingen morgens ab 7.30 Uhr nochmals 192 Spieler auf ihre letzte 18-Loch-Runde. Von den insgesamt 573 gemeldeten Golfern und Golferinnen aus bundesweit 132 Golfclubs hatten sich 108 Spieler (32 Damen und 76 Herren) entschieden, an der Gesamtwertung teilzunehmen. Sie spielten also an fünf Turniertagen um den Titel des Kölner Golfwochen-Siegers und ihre vier besten Ergebnisse wurden gewertet. Bei den Damen gewann die Bruttowertung Gudrun Sonnenschein (Elfrather Mühle) mit 106 Bruttopunkten und den Netto-Orden der Seriensiegerin errang dieses Jahr Sabine Niggemann (Am Alten Fliess). Bei den Herren sicherte sich Dr. Archim Berwanger (GC Bad Ems) die Brutto-Serienwertung mit 120 Bruttopunkten und Netto konnte Kurt Hunold (GC Bonn Godesberg) den Sieg für sich verbuchen.

Am Abend des Abschlusstages strahlten so nicht nur die Gesichter der Gewinner, sondern auch das Festzelt und die 270 Gäste glänzten in Rot und Weiss. Im Anschluss an die Siegerehrung mit der wie immer kurzweiligen Moderation von

Veranstalter Alfred Richter rockten Sänger und Entertainer Ron White zusammen mit dem Saxophonisten Ismael Di-allo – beides international bekannte Künstler – das Festzelt mit den aktuellen Sommerhits. Und wer nach dem langen Turniertag noch Kondition genug hatte, fand sich bis in den frühen Morgen auf der Tanzfläche wieder bis die Polizei die Players Night beendete.

Nach dieser Golfaktionswoche mit acht Turnieren, der Greenfee-Ermäßigung für alle Golfspieler bei den beteiligten acht Golfclubs und vielen weiteren Angeboten rund um Golf, Gourmet und Kultur stand auch die Jubiläumsauflage der Kölner Golfwoche als Turnier-Highlight in der Rhein-Region fest. Spieler, Gäste und Sponsoren waren begeistert. „Seit dem Jahr 2005 haben in 10 Jahren Kölner Golfwoche knapp 7.000 Teilnehmer an 76 Turniertagen insgesamt 1368 Löcher gespielt und unzählige Birdies, Pars und Bogeys wurden ausgewertet. Die Kölner Golfwoche lebt von Menschen, von golfbegeisterten Menschen, die mich zum großen Teil während der 10 Jahre begleitet haben und die die Kölner Golfwoche zu dem gemacht haben, was sie heute ist, nämlich ein großartiges, über das Rheinland hinaus bekanntes Turnierereignis. Danke für 10 Jahre Kölner Golfwoche!“, zieht Veranstalter Alfred Richter im Rückblick das Fazit von 10 Jahren Golfwoche.

Aber nach dem Turnier ist vor dem Turnier. So laufen schon die Vorbereitungen für die 11. Kölner Golfwoche und die 11 ist natürlich in Köln eine ganz besondere Zahl. Also mal schauen mit welchen Highlights die 2015er Golfwoche aufwartet. Diese findet wieder Ende Juli/Anfang August statt: vom 25. Juli bis zum 1. August 2015.

Euer Fredy Richter



Alfred Richter





29.07.14

KÖLNER GOLFWOCHEN TURNIER



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---|-----------------------|---------------------|--------|-------|
| Brutto Damen | | | | |
| 1. Brutto | Lüdorf, Michaela | GC Velderhof | 19 | 29 |
| Brutto Herren | | | | |
| 1. Brutto | Wehrle, Harry | GC Lärchenhof | 31 | 41 |
| Klasse A Netto HCP Pro bis 15,9 | | | | |
| 1. Netto Klasse A | Luxa, Wolfgang | GC Schloss Miel | 27 | 39 |
| 2. Netto Klasse A | Lesch, Michael | GC Schloss Miel | 30 | 39 |
| 3. Netto Klasse A | Sager, Nils | GC Bad Salzdetfurth | 30 | 38 |
| Klasse B Netto HCP 16,0 bis 21,7 | | | | |
| 1. Netto Klasse B | Reichwein, Patrik | GC Leverkusen | 18 | 39 |
| 2. Netto Klasse B | Hunold, Kurt | GC Bonn-Godesberg | 20 | 39 |
| 3. Netto Klasse B | Walschburger, Hermann | Kölner GC | 16 | 38 |
| Klasse C Netto HCP 21,8 bis 54 | | | | |
| 1. Netto Klasse C | Wolf, Frank | GC Velderhof | 17 | 44 |
| 2. Netto Klasse C | Zych, Gregor | GC Henry-Chapel | 6 | 38 |
| 3. Netto Klasse C | Schulze, Jens | Kölner GC | 11 | 37 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Brecher, Jacqueline | GC Velderhof | 3,95 m | |
| Herren | Sager, Nils | GC Bad Salzdetfurth | 1,11 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen | Dresen, Christiane | GC Clostermannshof | | |
| Herren | Schulze, Jens | Kölner GC | | |
| Nearest to the Line | | | | |
| Damen | Richter, Marliese | GC Velderhof | 0,36 m | |
| Herren | Kühlenborg, Norbert | GA Gut Westerhart | 0,10 m | |





Christian Sowade, Edwin Paffenholz, Roland Schießl, Johann Mauerer, Daniel Brendel, Jimmy Jozwiak, Tomasz Sylke, Michael Porter, Victor Franke



08.08.14

GREENKEEPER TURNIER



Wie in jedem Jahr möchten sich unsere Greenkeeper mit einem von ihnen organisierten Turnier bei unseren Mitgliedern vorstellen und für die gute Zusammenarbeit auf der Anlage bedanken.

Wie gewohnt wird dieses Turnier ca. zwei Monate vorher auf unserer Homepage angekündigt, mit der Bitte, unsere Jungs in Form von Salaten, Kuchen und ähnlichem für das Buffet am Abend zu unterstützen.

Direkt nach meinen Urlaub sprach mich eine Mitarbeiterin an, was denn nun mit den Teilnehmern auf der Warteliste sei? (Das Turnier war wie in jedem Jahr für 48 Teilnehmer ausgeschrieben, Turnierstart war ab 14 Uhr von Tee 1 für 14 Bahnen geplant)

Ohne zu zögern ließ ich alles stehen und liegen, um einen Blick auf das Greenkeeper Turnier zu werfen.

Ich traute meinen Augen kaum...

Die Startliste war mit 48 Teilnehmern bereits gefüllt und über 30 Personen waren auf der Warteliste vermerkt!

Was nun?

Folgende Auflagen hatten wir in der Planung zu berücksichtigen:

- Das Turnier findet immer an einem Freitag statt und wir wollten auch den Arbeitnehmern die Teilnahme ermöglichen. Somit können wir nicht zu früh starten.
- Turnierende ist wie gewohnt immer an Bahn 14, da es von hier nur einen Katzensprung zu unseren Greenkeeper Hallen ist.
- Wie können wir so vielen Golfern wie möglich die Teilnahme ermöglichen?

Eine Lösung musste her, also steckten alle verantwortlichen Parteien die Köpfe zusammen.

Die erste Idee war Kanonenstart über 18 Loch und früher starten? Nein, das dauert zu lange und ein früherer Start verhindert, dass einige Mitglieder mitspielen können!

Ein Start von 2 Tee's?

Hier haben wir das gleiche Problem wie beim Kanonenstart: Es dauert bei der Teilnehmerzahl zu lange!

Kanonenstart über 14 Loch?

Mhhh, kein schlechter Ansatz, allerdings ist der Weg von Bahn 14 zu Bahn 1 recht weit!

Wobei man dieses „Problem“ auch zum Vorteil machen kann, indem die Greenkeeper für unsere Teilnehmer einfach zwischen den zwei Bahnen einen Shuttleservice einrichten.



Margret Kuhn-Flipse, Marlene Brambach, Birgit Sieger, Jimmy Jozwiak



Nikolai Semenov

So besteht für beide Seiten auch die Möglichkeit, sich persönlich kennen zu lernen.

Gesagt, getan! Kanonenstart über 14 Loch um 15:00 Uhr, alle Par 5 doppelt belegt und schon konnten 72 Personen am Turnier teilnehmen. So war es fast allen Teilnehmern der Warteliste möglich, doch noch mit zu spielen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern bedanken! Ihr habt euch trotz des kurzen, aber heftigen Regenschauers die gute Laune nicht nehmen lassen

und unsere tollen Jungs vom Greenkeeping Team am Abend gebührend gefeiert, genauso wie sie es verdient haben.

Auch für die großzügige Unterstützung beim Buffet durch mitgebrachte Speisen möchten wir uns noch einmal bei allen Unterstützern herzlich bedanken und freuen uns schon jetzt mit Euch auf das nächste Greenkeeper Turnier 2015!

LV

08.08.14 GREENKEEPER TURNIER

| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---------------------------|--|-----------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Brutto | Thelen, Alexander Walter, André Turowski, Ralf Pasch, Albert | GC Schloss Miel | 52 | 43 |
| Netto A | | | | |
| 1. Netto | Pritzer, Bernd Moersdorf, Marian Pritzer, Gertrud Moersdorf, Andrea | GC Schloss Miel | 59 | 32 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Behler-Henkel, Ursula | GC Schloss Miel | 2,95 m | |
| Herren | Thelen, Alexander | GC Schloss Miel | 3,19 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen | Schweers, Kirsten | GC Schloss Miel | | |



Lisa Väthöder, Ralf Turowski



Jule Hoffmeister, Brigitta Schardt



Ursula & Günter Kluge



Ralf Turowski, Alexander Thelen, André Walter, Victor Franke, Albert Pasch, Alexander v. Elstermann



KRAMSKI



10.08.14

KRAMSKI PUTTKLINIK



Das schottische Sprichwort der Tour-Professionals "Driving is for the show, putting for the money" bringt es auf den Punkt: Die letzten Meter und Zentimeter auf dem Grün sind die Entscheidenden. Umso wichtiger ist es, mit genauem Auge, der richtigen Technik und viel Gefühl den Golfball sauber ins Loch zu putten. Wie es richtig geht, weiß Wiestaw Kramski – und das Wissen behält er nicht für sich: Der international bekannte Putting-Guru, Ingenieur und Erfinder Kramski-Putter hatte am 10. August zur „Puttklinik“ am GC Schloss Miel eingeladen. Über Jahre hatte Kramski die häufigsten Fehler beim Putten analysiert. Heute hilft er Golfern, das maximale Potenzial von Körper und Technik für den perfekten Putt herauszuholen.

Auf dem hervorragend gepflegten und ondulierten Putting Green hatte Wiestaw Kramski auf Einladung der Deutschen Medien Golf Gesellschaft DMGG einen spannenden 9-Loch-Parcours errichtet. Unter fachkundiger Anleitung in Theorie und Praxis wagten sich die Teilnehmer an die spannende Herausforderung, um dabei zugleich auch das ausgelobte Putting-Turnier zu spielen.

Vertieft wurde das erlernte Wissen bei einem sehr gut besuchten Vortrag am Abend: Zahlreiche Mitglieder der DMGG sowie Gäste folgten den Ausführungen des Putting-Guru im exklusiven Ambiente des Schloss Miel.

Frank Kuckelberg



Wiestaw Kramski



Kompetenz und Charme zum Gast

Unser Team aus erfahrenen Köchen, Restaurantfachleuten, Barkeeper, Eventmanager, Handwerker und Kaufleute bilden das Kompetenzteam, einzig dem Wohlgefühl des Gastes zu dienen. Der neue gastronomische Kaiserbahnhof in Brühl ist wieder der ideale Ort zu genießen, auszuspazieren, ausgelassene Feste zu feiern oder seinem wichtigsten Tag im Leben den gebührenden Rahmen zu geben. Wenn Sie uns noch nicht kennen, dann schauen Sie doch mal rein und überzeugen Sie sich von dem, was die namhaften Restauranttester bewertet und als Spitzenklasse ausgezeichnet haben. Schon nach dem ersten Jahr



dürfen wir uns offiziell mit 15 Punkten und 2 Hauben im Gault & Millau zu den besten in Deutschland zählen.

ROGER SCHÖNAU
Inhaber / Geschäftsführer

Restaurant 1875

Das Restaurant 1875 im Kaiserbahnhof vermittelt eine junge und dem Gebäude angemessene stilvolle Einrichtung. Aber auch die Küche darf sich so beschreiben lassen. Klassische deutsche, regionale und französische Küche mit einer teilweise frechen und jungen Note, so hat es ein Kritiker jüngst trefflich beschrieben.

Spitzkoch und Chef de Cuisine, Rudolf Thewes, gilt als Virtuose seines Faches und freut sich für Sie die Küche zu dirigieren.



RUDOLF THEWES
Chef de Cuisine



Restaurant 1875 und Brasserie La Gare
im Kaiserbahnhof Brühl
Kierberger Straße 158 • 50321 Brühl

0 22 32 / 25 5 81

www.kaiserbahnhof-bruehl.de
info@kaiserbahnhof-bruehl.de

WENN ES GUT WERDEN SOLL! SIE GEBEN DIE PARTY UND WIR KÜMMERN UNS UM ALLES!



ProGast GmbH

Ernst Vleer

Wahlscheider Str. 4

51766 Engelskirchen

Tel. 02263-70767

Fax 02263-951822

ZENTRALLAGER
OSTSTRASSE 68
51766 RÜNDEROTH

TELLER, TASSEN, GLÄSER, TISCHE, BÄNKE ODER GLEICH
DAS GANZE BÜFFET VON PROGAST

**Komplett
Catering**
vom Profi

INVENTAR
PERSONAL
ZUBEREITUNG
PRÄSENTATION





22.08.14

BIRDIES FÜR PÄNZ



Bestens gelaunt traten Spieler und Spender aus ganz Deutschland an und freuten sich, dass es beste Golf- und Partybedingungen gab: Es blieb den ganzen Tag über trocken, was in diesem Sommer ja nicht ganz selbstverständlich war.

Vor Turnierbeginn stärkten die Golfer sich bei einem Frühstücksbuffet in fürstlichem Ambiente und als Tee-Off-Geschenke gab es ein Golf-Reisebag von der Firma Steinmann sowie Golfbälle von der Klinik am Ring und eine Piccolo-Flasche Wein von Gut Allendorf. Mit Kanonenstart legten die Golfer los und wurden beim vorgabewirksamen Turnier auf eine ganz schön harte Probe gestellt: Der Golfplatz war dieses Jahr nicht nur in einem Top-Zustand, sondern erwies sich auch als äußerst anspruchsvoll. Wie gut, dass es zwischendurch sommerliche Leckereien an den Verpflegungs-

stationen gab und dass zwei Snack-Mobile auf dem Platz in Sachen leibliches Wohl der Spieler unterwegs waren. Fachsimpeln konnten die Teilnehmer dann anschließend beim nachmittäglichen Come Together im Schloshof mit kühlen Getränken wie Sekt von Gut Allendorf und Gaffel vom Fass. Gutes tun konnten die Spieler auch im Laufe des Turniers. Bei der Sonderwertung „Nearest to the Pin“ von Sponsor HTWO an Loch 4 kam eine zusätzliche Spende von 800 EUR für das Projekt „Ranzen für Pänz“ zusammen. An Loch 9 hatte Sponsor Generali den eigenen Nachwuchs aktiviert: Tochter samt Freundinnen verschenkten an alle Teilnehmer die selbstgebastelten Loom-Armbänder in den Vereinsfarben des Goldene Jungs e.V.

Unser Fazit: Ein würdiges Jubiläumsturnier

Goldene Jungs





22.08.14

BIRDIES FÜR PÄNZ



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---|-----------------------------|--------------------|--------|-------|
| Brutto Damen | | | | |
| 1. Brutto | Lefson, Joanne | Auslands-Gast | 27 | 34 |
| Brutto Herren | | | | |
| 1. Brutto | Lampe, Philipp | Marienburger GC | 30 | 34 |
| Klasse A Netto HCP Pro bis 17,0 | | | | |
| 1. Netto Klasse A | Regitz, Ralph | GC Gut Lärchenhof | 23 | 35 |
| 2. Netto Klasse A | Gnotke, Christian | GC Bergisch Land | 19 | 34 |
| 3. Netto Klasse A | Schieren, Dr. Herbert | GC Gut Lärchenhof | 16 | 34 |
| Klasse B Netto HCP 17,1 bis 24,7 | | | | |
| 1. Netto Klasse B | Stramitzer, Peter | GC Pleiskirchen | 27 | 48 |
| 2. Netto Klasse B | Stausberg, Daniel Johannes | GC Gut Lärchenhof | 17 | 43 |
| 3. Netto Klasse B | von Tiele-Winkler, Hubertus | GC Fleesensee | 15 | 41 |
| Klasse C Netto HCP 24,8 bis 54 | | | | |
| 1. Netto Klasse C | Wess, Benjamin | GC am alten Fliess | 8 | 55 |
| 2. Netto Klasse C | Antonietti, Stefan | Auslands-Gast | 5 | 53 |
| 3. Netto Klasse C | Spürken, Martin | GC Röttgersbach | 12 | 46 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Altfeld, Jasmin | GC Bergisch Land | 3,65 m | |
| Herren | Thelen, Bernhard | GOFUS | 1,65 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen | Holdt, Daniela | GC Bonn-Godesberg | | |
| Herren | Lange, Jürgen | Frankfurter GC | | |





Thomas Koll, Magnus Boas Koll,
Dr. Walther Graf, Benedikt Graf



Hildegard Klaus, Constantin Graf,
Anna Bega, Iris Graf



Wolf, Emilia & Ruth Büsing



29.08.14

JUGEND-ELTERN GENERATIONEN TURNIER



Junge Generation siegte beim 2. Jugend-/Elternturnier denkbar knapp

Nach dem tollen Einstand im letzten Jahr fand am 29.08.2014 das 2. Generationenturnier des Golfclubs Schloss Miel statt. Damit kann dieses Turnier unter rheinischen Gesichtspunkten - frei nach dem Kabarettisten Jürgen Becker - nunmehr fast schon als Traditionsveranstaltung bezeichnet werden.

Eingeladen waren alle Jugendlichen sowie deren Eltern bzw. Großeltern oder andere Verwandte und Bekannte. Ausgeschrieben war ein Mannschaftswettkampf der jungen gegen die ältere Generation über neun Löcher als Lochspiel in der für alle Handicapklassen interessanten Spielform eines Zweier-Scramble, wobei in unserem internen Turnier ausnahmsweise nach den Lochspielregeln und nicht wie beim Scramble ansonsten üblich nach den Zählspielregeln gespielt wurde.

In dem 36 Teilnehmer starken und sehr heterogenen Feld waren alle Altersgruppen (der jüngste Aktive im Alter von 7 der älteste über 70!) und Spielstärken (vom einstelligen Handicap bis zur 54) vertreten. In tags zuvor zusammengestellten Flights spielten dabei ohne Vorgabe jeweils zwei Kinder bzw. Jugendliche gegen zwei Erwachsene. Die jeweiligen Teams wurden von unseren Pros Juan Peters und Patrick Niederrenk verstärkt, die jeweils mit den handicapstärksten Spielern der Jugend (Karsten Suhr) bzw. der Eltern (Michael Enderle)

den Spitzenflight bildeten. Besonders gefreut haben wir uns, dass auch der „Chef des Hauses“, Alexander Thelen (angemeldet mit Jule Hoffmeister), den man ansonsten selber spielend nur selten auf „seinem Platz“ antrifft, zu den Schlägern gegriffen hat und das Elternteam verstärkte.

Pünktlich zu Beginn des Turniers hatte auch der Wettergott ein Einsehen, denn kurz vor dem Start hörte der Regen auf, so dass wir nur auf wenigen Fairways und in einigen Bunkern mit zeitweiligem Wasser zu kämpfen hatten.

In den neun Matches, die teilweise sehr spannend verliefen, wurde sodann durchaus ambitioniert um einen Punkt und damit um den Sieg für die jeweilige Mannschaft gekämpft. Für den Wettkampfcharakter des eigentlich als „Spaßturnier“ gedachten Events spricht auch, dass einige Matches erst am letzten Loch entschieden wurden und es in keinem einzigen Fall zu einer Punkteteilung kam.

Nachdem im letzten Jahr die ältere Generation einen unangefochtenen 7,5 zu 0,5-Sieg feiern konnte, hatten sich die Youngsters diesmal einiges vorgenommen. Immerhin war fast die komplette und in diesem Jahr sehr erfolgreiche Jugendligamannschaft des Clubs angetreten. Und das war auch nötig, wie sich im Laufe der Spiele herausstellen sollte. Denn der Sieg für die junge Generation fiel mit 5 zu 4 denkbar knapp aus.



Eva Mey, Manuel Mey
Jule Hoffmeister, Alexander Thelen



Karsten Suhr, Patrick Niederrenk,
Michael Enderle, Juan Peters



Maximilian Enderle, Tom Wirtz,
Jürgen Suhr, Hubertus Mermi



Reiner Klaus, Lea Bega, Emilia, Wolf Büsing



Marius Müller, David, Ruth Büsing,
Robert Runkel



Laurin, Dr. Axel Schmuth,
Vanessa Simon, Hendrik Gillissen

Der guten Stimmung bei den Älteren tat dies jedoch keinen Abbruch. Schließlich wurden wir nach dem Turnier auf der Terrasse des Restaurants Graf Belderbusch von Stefan Hoffmeister persönlich mit gegrilltem Fleisch und Würstchen sowie leckeren Salaten verwöhnt. Und so wurde an einigen Tischen im Laufe des Abends - höchstwahrscheinlich in Vorfreude auf das nächste Jahr - so manche spielentscheidende Situation unter strategischen Gesichtspunkten noch einmal mit dem Spielpartner durchdiskutiert. Dabei kam generationenübergreifend der Eindruck auf, dass das nunmehr traditionsbehaftete Turnier auch im Jahr 2015 auf jeden Fall wieder in den Turnierplan aufgenommen werden sollte.

Zum Schluss bleibt noch darauf hinzuweisen, dass der durch einige großzügige Spenden erwirtschaftete Überschuss des Turniers, den allgemeinen Jugendturnieren in Form von Preisen zu Gute kommen wird und somit mittelbar die Jugendkasse entlastet. Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an den Mitorganisator des Turniers, Robert Runkel, dessen unermüdliche Akquise dies erst möglich gemacht hat.

Jürgen Suhr



Diana Wirtz, Verena, Luka Schmuth, Lea Hoffmeister



Hendrik Gillissen, Vanessa Simon, Laurin, Dr. Axel Schmuth



GOLF-CLUB SCHLOSS MIEL



CLUBMEISTERSCHAFTEN 2014



30.08.14

CLUBMEISTERSCHAFTEN DOPPEL



| Pl. | Ergebnisse | 1. Rd. | 2. Rd. | 3. Rd. | Total | +/- |
|-----|--|--------|--------|--------|-------|-----|
| 1 | Abel, Ralf Buschjäger, Ralf | 38 | 42 | - | 80 | |
| 2 | Alba, Günther Stenz, Richard | 35 | 45 | - | 80 | |
| 3 | Kathmann, Peter Luxa, Wolfgang | 37 | 44 | - | 81 | |
| 4 | Werdin, Michael Vierkotten, Stephan | 33 | 51 | - | 84 | |
| 5 | Krüger, Iris Dahnert-Werdin, Nicole | 36 | 50 | - | 86 | |
| 6 | Leppig-Schneider, Nancy Schneider, Helmut | 36 | 51 | - | 87 | |



Hartmut Jentzsch, Jantina Mies & Herbert Hennemann



Silke Güldenberg, Christiane Berg

| Pl. | Ergebnisse | 1. Rd. | 2. Rd. | 3. Rd. | Total | +/- |
|-----|---|--------|--------|--------|-------|-----|
| 7 | Neher, Michael Jäger, Uwe | 37 | 50 | - | 87 | |
| 8 | Sudan, Maximilian Simon, Vanessa | 36 | 52 | - | 88 | |
| 9 | Waldschütz, Claudia Waldschütz, Peter | 37 | 52 | - | 89 | |
| 10 | Saegebarth, Uwe Hennemann, Herbert | 41 | 49 | - | 90 | |
| 11 | Turowski, Ralf Ritter, Franz | 38 | 52 | - | 90 | |
| 12 | Körner, Klaus Schardt, Rainer | 42 | 49 | - | 91 | |
| 13 | Wirtz, Diana Runkel, Robert | 38 | 53 | - | 91 | |
| 14 | Jentzsch, Hartmut Berg, Christiane | 43 | 52 | - | 95 | |
| 15 | Mehler, Christoph Walter, Rolf | 41 | 54 | - | 95 | |
| 16 | Schacknies, Gerda Schacknies, Hans Otto | 40 | 55 | - | 95 | |
| 17 | Grobbel, Adelheid Güldenber, Silke | 40 | 56 | - | 96 | |
| 18 | Frank, Andreas Frank, Karin | 40 | 58 | - | 98 | |
| 19 | Stahl, Christiane-Yvonne Jäger, Birgit | 43 | 59 | - | 102 | |
| 20 | Helms, Klaus Krüger, Thomas | 38 | 64 | - | 102 | |
| 21 | Luckas, Birgit Luckas, Christian | 43 | 61 | - | 104 | |
| 22 | Westhäuser, Fridtjof Westhäuser, Michael | 44 | 60 | - | 104 | |
| 23 | Habermann, Thomas Scheibner, Helmut | 42 | 65 | - | 107 | |
| 24 | Saegebarth, Gabriele Mies, Jantina | 48 | 75 | - | 123 | |



Franz-Josef Hermann, Lisa Müller,
Günther Alba, Lisa Vähröder, Alexander Thelen



Franz-Josef Hermann, Helmut Schneider
& Nancy Leppig-Schneider, Alexander Thelen



Franz-Josef Hermann, Silke Güldenber
Adelheid Grobbel, Alexander Thelen

02.09.-
03.09.14

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN



| Pl. | Ergebnisse | 1. Rd. | 2. Rd. | 3. Rd. | Total | +/- |
|---------------------------------|--------------------------|-----------|------------|--------|------------|-------------|
| Senioren Brutto Herren | | | | | | |
| 1 | Stenz, Richard | 82 | 83 | - | 165 | 20 |
| 2 | Büsing, Klaus | 88 | 92 | - | 180 | 35 |
| 3 | Beyer, Wilhelm | 93 | 95 | - | 188 | 43 |
| 4 | Kettenhofen, Hans | 98 | 94 | - | 192 | 47 |
| 5 | Ritter, Franz | 103 | 90 | - | 193 | 48 |
| * | Beyer, Dieter | 96 | 97 | - | 193 | 48 |
| 7 | Speck, Theo | 93 | 103 | - | 196 | 51 |
| 8 | Bolz, Hans Uwe | 99 | 99 | - | 198 | 53 |
| 9 | Theisen, Dr. Günter | 100 | 99 | - | 199 | 54 |
| 10 | Körner, Klaus | 106 | 98 | - | 204 | 59 |
| 11 | Meditz, Ernst | 104 | 106 | - | 210 | 65 |
| * | Schardt, Rainer | 101 | 109 | - | 210 | 65 |
| 13 | Meurer, Friedrich | 102 | 111 | - | 213 | 68 |
| -- | Lichtenthäler, Wolfgang | 99 | NR | - | | ---- |
| Seniorinnen Brutto Damen | | | | | | |
| 1 | Schweers, Kirsten | 93 | 103 | - | 196 | 46,4 |
| 2 | Berg, Christiane | 101 | 104 | - | 205 | 55,4 |
| 3 | Krüger, Iris | 101 | 105 | - | 206 | 56,4 |
| 4 | Werner, Renate | 100 | 109 | - | 209 | 59,4 |



Dr. Günter Theißen, Friedrich Meurer, Rüdiger Hahn, Ortwin Dorn



Theresia Kunert



Kirsten Schweers, Renate Werner, Iris Krüger, Christiane Berg

| Pl. | Ergebnisse | 1. Rd. | 2. Rd. | 3. Rd. | Total | +/- |
|--|-------------------------|--------|--------|--------|-------|-----|
| Senioren Netto HCP Pro bis 18,0 | | | | | | |
| 1 | Schardt, Rainer | 74 | 71 | - | 145 | 1 |
| 2 | Meurer, Friedrich | 73 | 75 | - | 148 | 4 |
| 3 | Clauss, Wolf-Joachim | 78 | 74 | - | 152 | 8 |
| * | Büsing, Klaus | 75 | 77 | - | 152 | 8 |
| 5 | Theisen, Dr. Günter | 74 | 80 | - | 154 | 10 |
| 6 | Clauss, Marie-Luise | 77 | 78 | - | 155 | 11 |
| 7 | Kettenhofen, Hans | 83 | 74 | - | 157 | 13 |
| * | Kochniss, Hartmut | 79 | 78 | - | 157 | 13 |
| * | Buchert, Christian | 76 | 81 | - | 157 | 13 |
| * | Werner, Renate | 72 | 85 | - | 157 | 13 |
| 11 | Beyer, Wilhelm | 82 | 76 | - | 158 | 14 |
| 12 | Beyer, Dieter | 77 | 82 | - | 159 | 15 |
| 13 | Körner, Klaus | 79 | 81 | - | 160 | 16 |
| * | Schweers, Kirsten | 76 | 84 | - | 160 | 16 |
| 15 | Lichtenthäler, Wolfgang | 78 | 85 | - | 163 | 19 |
| 16 | Esser, Karl-Heinz | 80 | 90 | - | 170 | 26 |
| 17 | Cremer, Hans-Josef | 83 | 89 | - | 172 | 28 |
| 18 | Müller, Horst Jürgen | 102 | 88 | - | 190 | 46 |
| Senioren Netto HCP 18,1 bis 45 | | | | | | |
| 1 | Tiemann, Klaus | 79 | 76 | - | 155 | 11 |
| 2 | Tiemann, Ruth | 80 | 80 | - | 160 | 16 |
| 3 | Hahn, Rüdiger | 84 | 77 | - | 161 | 17 |
| 4 | Held, Heinrich | 79 | 85 | - | 164 | 20 |
| 5 | Bertram, Wolfgang | 79 | 86 | - | 165 | 21 |
| 6 | Kunert, Theresia | 84 | 82 | - | 166 | 22 |
| 7 | Spies, Walter | 80 | 88 | - | 168 | 24 |
| 8 | Dorn, Ortwin | 87 | 82 | - | 169 | 25 |
| 9 | Manske, Friedrich | 85 | 85 | - | 170 | 26 |
| * | Nolde, Gernot | 80 | 90 | - | 170 | 26 |
| 11 | Held, Beate | 88 | 94 | - | 182 | 38 |



Dieter Beyer, Hans Kettenhofen



Klaus Körner, Dieter Beyer





05.09.-
07.09.14

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER DAMEN & HERREN



| Pl. | Ergebnisse | 1. Rd. | 2. Rd. | 3. Rd. | Total | +/- |
|---------------------------------------|------------------------|-----------|-----------|-----------|------------|-------------|
| Brutto Herren HCP 0,0 bis 36,0 | | | | | | |
| 1 | Thoma, Benjamin | 81 | 76 | 88 | 245 | 27,5 |
| 2 | Jäger, Uwe | 85 | 86 | 82 | 253 | 35,5 |
| 3 | Werdin, Michael | 90 | 81 | 83 | 254 | 36,5 |
| 4 | Vierkotten, Stephan | 85 | 88 | 90 | 263 | 45,5 |
| 5 | Kathmann, Peter | 87 | 88 | 89 | 264 | 46,5 |
| 6 | Buschjäger, Ralf | 96 | 79 | 90 | 265 | 47,5 |
| * | Luxa, Wolfgang | 93 | 85 | 87 | 265 | 47,5 |
| 8 | Purrucker, Jörg | 106 | 79 | 81 | 266 | 48,5 |
| 9 | Sudan, Maximilian | 87 | 91 | 89 | 267 | 49,5 |
| 10 | Bockelmann, Niels | 91 | 94 | 85 | 270 | 52,5 |
| 11 | Alba, Günther | 90 | 88 | 93 | 271 | 53,5 |
| 12 | Abel, Ralf | 94 | 93 | 88 | 275 | 57,5 |
| 13 | Walter, André | 103 | 89 | 88 | 280 | 62,5 |
| 14 | Jentsch, Hartmut | 89 | 102 | 92 | 283 | 65,5 |
| 15 | Neher, Michael | 102 | 93 | 89 | 284 | 66,5 |
| 16 | Waldschütz, Peter | 92 | 97 | 96 | 285 | 67,5 |
| 17 | Enderle, Michael | 101 | 90 | 97 | 288 | 70,5 |
| * | Beier, Guido | 92 | 97 | 99 | 288 | 70,5 |
| 19 | Schneider, Helmut | 91 | 102 | 100 | 293 | 75,5 |
| 20 | Hennemann, Herbert | 101 | 99 | 96 | 296 | 78,5 |
| 21 | Runkel, Robert | 99 | 100 | 99 | 298 | 80,5 |
| 22 | Odenthal, Ulrich | 95 | 96 | 108 | 299 | 81,5 |
| 23 | Mehler, Christoph | 104 | 99 | 98 | 301 | 83,5 |
| 24 | Saegebarth, Uwe | 104 | 101 | 104 | 309 | 91,5 |
| 25 | Sengül, Ömer | 109 | 107 | 96 | 312 | 94,5 |
| 26 | Lukas, Christian | 98 | 121 | 96 | 315 | 97,5 |
| 27 | Schuster, Anselm | 110 | 109 | 102 | 321 | 103,5 |
| 28 | Helms, Klaus | 102 | 110 | 114 | 326 | 108,5 |
| 29 | Frank, Andreas | 112 | 104 | 113 | 329 | 111,5 |



Lisa Vähröder, Uwe Jäger, Lisa Müller



Franz-Josef Hermann,
Nicole Dahnert-Werdin, Alexander Thelen



Lisa Vähröder, Benjamin Thoma,
Lisa Müller

| Pl. | Ergebnisse | 1. Rd. | 2. Rd. | 3. Rd. | Total | +/- |
|--------------------------------------|-------------------------------|-----------|-----------|-----------|------------|-------------|
| 30 | Vierkotten, Karl-Heinz | 107 | 116 | 122 | 345 | 127,5 |
| 31 | Soldan, Werner | 91 | 98 | | 189 | 44 |
| 32 | Reetz, Carsten | 100 | 101 | | 201 | 56 |
| 33 | Walter, Rolf | 108 | 107 | | 215 | 70 |
| Brutto Damen HCP 0,0 bis 36,0 | | | | | | |
| 1 | Dahnert-Werdin, Nicole | 96 | 86 | 88 | 270 | 45,6 |
| 2 | Schweers, Kirsten | 98 | 92 | 88 | 278 | 53,6 |
| 3 | Heger-Dreilich, Lerke | 99 | 94 | 94 | 287 | 62,6 |
| 4 | Berg, Christiane | 99 | 100 | 96 | 295 | 70,6 |
| 5 | Saegebarth, Gabriele | 106 | 102 | 101 | 309 | 84,6 |
| * | Waldschütz, Claudia | 105 | 97 | 107 | 309 | 84,6 |
| 7 | Grobbe, Adelheid | 109 | 106 | 99 | 314 | 89,6 |
| 8 | Krüger, Iris | 108 | 102 | 106 | 316 | 91,6 |
| 9 | Stahl, Christiane-Yvonne | 117 | 112 | 101 | 330 | 105,6 |
| 10 | Luckas, Birgit | 110 | 109 | 112 | 331 | 106,6 |
| 11 | Leppig-Schneider, Nancy | 116 | 105 | 112 | 333 | 108,6 |
| 12 | Klein, Andrea | 114 | 127 | 129 | 370 | 145,6 |
| 13 | Güldenber, Silke | 122 | 122 | 129 | 373 | 148,6 |
| Netto Herren HCP 0,0 bis 36,0 | | | | | | |
| 1 | Jentsch, Hartmut | 65 | 81 | 70 | 216 | 0 |
| 2 | Buschjäger, Ralf | 81 | 64 | 77 | 222 | 6 |
| 3 | Kathmann, Peter | 73 | 74 | 75 | 222 | 6 |
| 4 | Vierkotten, Stephan | 71 | 75 | 77 | 223 | 7 |
| 5 | Thoma, Benjamin | 74 | 69 | 82 | 225 | 9 |
| 6 | Jäger, Uwe | 76 | 77 | 73 | 226 | 10 |
| 7 | Waldschütz, Peter | 74 | 79 | 78 | 231 | 15 |
| 8 | Luxa, Wolfgang | 82 | 74 | 76 | 232 | 16 |
| * | Hennemann, Herbert | 80 | 78 | 74 | 232 | 16 |
| 10 | Werdin, Michael | 83 | 74 | 76 | 233 | 17 |
| * | Odenthal, Ulrich | 73 | 74 | 86 | 233 | 17 |
| 12 | Neher, Michael | 86 | 76 | 72 | 234 | 18 |
| 13 | Alba, Günther | 78 | 76 | 81 | 235 | 19 |
| 14 | Frank, Andreas | 81 | 73 | 82 | 236 | 20 |



Franz-Josef Hermann,
Gabriele Saegebarth, Alexander Thelen



Franz-Josef Hermann,
Kirsten Schweers, Alexander Thelen



Franz-Josef Hermann,
Birgit Luckas, Alexander Thelen

| Pl. | Ergebnisse | 1. Rd. | 2. Rd. | 3. Rd. | Total | +/- |
|-------------------------------------|--------------------------|--------|--------|--------|-------|-----|
| * | Schneider, Helmut | 72 | 83 | 81 | 236 | 20 |
| 16 | Luckas, Christian | 72 | 95 | 70 | 237 | 21 |
| 17 | Runkel, Robert | 79 | 80 | 79 | 238 | 22 |
| 18 | Purrucker, Jörg | 97 | 70 | 72 | 239 | 23 |
| * | Walter, André | 90 | 75 | 74 | 239 | 23 |
| 20 | Sudan, Maximilian | 78 | 82 | 80 | 240 | 24 |
| 21 | Schuster, Anselm | 84 | 83 | 76 | 243 | 27 |
| * | Bockelmann, Niels | 82 | 85 | 76 | 243 | 27 |
| 23 | Abel, Ralf | 84 | 83 | 77 | 244 | 28 |
| 24 | Enderle, Michael | 87 | 76 | 83 | 246 | 30 |
| * | Beier, Guido | 78 | 83 | 85 | 246 | 30 |
| 26 | Mehler, Christoph | 86 | 81 | 80 | 247 | 31 |
| 27 | Vierkotten, Karl-Heinz | 75 | 84 | 90 | 249 | 33 |
| 28 | Saegebarth, Uwe | 86 | 82 | 85 | 253 | 37 |
| * | Helms, Klaus | 78 | 86 | 89 | 253 | 37 |
| 30 | Sengül, Ömer | 91 | 89 | 77 | 257 | 41 |
| 31 | Reetz, Carsten | 70 | 72 | | 142 | -2 |
| 32 | Soldan, Werner | 74 | 81 | | 155 | 11 |
| 33 | Walter, Rolf | 90 | 89 | | 179 | 35 |
| Netto Damen HCP 0,0 bis 36,0 | | | | | | |
| 1 | Saegebarth, Gabriele | 76 | 72 | 71 | 219 | 3 |
| 2 | Dahnert-Werdin, Nicole | 83 | 73 | 75 | 231 | 15 |
| 3 | Berg, Christiane | 78 | 79 | 75 | 232 | 16 |
| * | Luckas, Birgit | 77 | 76 | 79 | 232 | 16 |
| 5 | Grobbe, Adelheid | 82 | 79 | 72 | 233 | 17 |
| 6 | Schweers, Kirsten | 84 | 78 | 74 | 236 | 20 |
| 7 | Waldschütz, Claudia | 81 | 73 | 83 | 237 | 21 |
| 8 | Stahl, Christiane-Yvonne | 87 | 82 | 71 | 240 | 24 |
| * | Heger-Dreilich, Lerke | 84 | 78 | 78 | 240 | 24 |
| 10 | Güldenber, Silke | 78 | 78 | 85 | 241 | 25 |
| 11 | Krüger, Iris | 84 | 78 | 82 | 244 | 28 |
| 12 | Leppig-Schneider, Nancy | 91 | 80 | 87 | 258 | 42 |
| 13 | Klein, Andrea | 81 | 94 | 96 | 271 | 55 |



Franz-Josef Hermann,
Christiane Berg, Alexander Thelen



Franz-Josef Hermann, Nicole Dahnert-Werdin
Benjamin Thoma, Alexander Thelen



Lisa Vähröder, Hartmut Jentzsch,
Lisa Müller

06.09.-
07.09.14

CLUBMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND



| Pl. | Ergebnisse | 1. Rd. | 2. Rd. | 3. Rd. | Total | +/- |
|------------------------------|-----------------------|-----------|------------|--------|------------|-----------|
| Brutto HCP 0,0 bis 45 | | | | | | |
| 1 | Müller, Marius | 87 | 100 | - | 187 | 42 |
| 2 | Gillissen, Hendrik | 104 | 87 | - | 191 | 46 |
| 3 | Suhr, Karsten | 93 | 99 | - | 192 | 47 |
| 4 | Enderle, Maximilian | 98 | 95 | - | 193 | 48 |
| 5 | Büsing, David | 109 | 110 | - | 219 | 74 |
| 6 | Bonkowski, Sean | 106 | 118 | - | 224 | 79 |
| 7 | Wirtz, Tom | 118 | 110 | - | 228 | 83 |
| 8 | Moersdorf, Marian | 118 | 122 | - | 240 | 95 |
| Netto HCP 0,0 bis 45 | | | | | | |
| 1 | Enderle, Maximilian | 79 | 76 | - | 155 | 11 |
| * | Müller, Marius | 71 | 84 | - | 155 | 11 |
| 3 | Wirtz, Tom | 84 | 76 | - | 160 | 16 |
| * | Moersdorf, Marian | 78 | 82 | - | 160 | 16 |
| 5 | Gillissen, Hendrik | 89 | 72 | - | 161 | 17 |
| 6 | Suhr, Karsten | 82 | 88 | - | 170 | 26 |
| 7 | Büsing, David | 85 | 86 | - | 171 | 27 |
| 8 | Bonkowski, Sean | 83 | 94 | - | 177 | 33 |



Marius Müller, Timo Labrenz, Hendrik Gillissen



Marius Müller



Juan Peters, Patrick Niederdrenk, Timo Labrenz

0,10 SCHATZ,
0,20 ICH MUSS
0,30 NUR NOCH MAL
0,40 KURZ INS BAD, SAGTE
0,50 SIE. IHRE AUGEN BRANNTEN
0,60 WIE FEUER, DESHALB NAHM SIE DIE
0,70 KONTAKTLINSEN HERAUS. ALS SIE WIEDER
0,80 INS SCHLAFZIMMER KAM, WAR ER NICHT MEHR DA.
0,90 JEDENFALLS SAH SIE IHN NICHT MEHR. DAS HAPPY-END:
1,00 HOCHKREUZ - WIR BEFREIEN SIE VON BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.

Ein Team erfahrener Augenärzte, hochentwickelte Lasertechnik: Besuchen Sie einen unserer Info-Abende. Weitere Informationen und aktuelle Termine für Info-Abende gibt es telefonisch unter: **0228.9379 100**, oder im Internet unter: **www.hochkreuz.de**.

hochkreuz⁺
AUGENKLINIK • LASERZENTRUM

SEHEN SIE SELBST.

Godesberger Allee 90 + 53175 Bonn + Telefon: 0228.9379 100
info@hochkreuz.de + www.hochkreuz.de



12.09.14

VR-BANK RHEIN-ERFT EG GOLF-TROPHY



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|--|-----------------------|---------------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Brutto | Waraczewski, Matthias | GC Burgkonradsheim | 23 | 33 |
| Klasse A Netto HCP Pro bis 20,8 | | | | |
| 1. Netto Klasse A | Runkel, Robert | GC Schloss Miel | 18 | 37 |
| 2. Netto Klasse A | Busch, Hans-Josef | GC Burgkonradsheim | 18 | 36 |
| 3. Netto Klasse A | Kolvenbach, Alexander | VcG | 17 | 36 |
| Klasse B Netto HCP 20,9 bis 54 | | | | |
| 1. Netto Klasse B | Wirtz, Diana | GC Schloss Miel | 16 | 46 |
| 2. Netto Klasse B | von Cölln, Ulrike | GC Bad Münstereifel | 10 | 37 |
| 3. Netto Klasse B | Axer, Renate | GC Burgkonradsheim | 6 | 34 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Szczepanski, Anna | GC Römerhof | 0,63 m | |
| Herren | Hemmersbach, Ralf | GC Bad Münstereifel | 5,15 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen | Schmitz, Silvia | GC Römerhof | | |
| Herren | Szczepanski, Marek | GC Römerhof | | |
| Nearest to the Line | | | | |
| Damen | Richter, Marliese | GC Velderhof | 0,36 m | |
| Herren | Kühlenborg, Norbert | GA Gut Westerhart | 0,10 m | |



Ömer Sengül, Volker Zimmer,
Renate Axer, Karl-Josef Schumacher



WIR FÖRDERN VOR ORT...

Mit über 120.000 Euro unterstützt die VR-Bank Rhein-Erft eG jährlich regionale Vereine, Institutionen sowie caritative Einrichtungen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**EIN GEWINN
FÜR UNSERE REGION**

Die Genossenschaften

Wir machen den Weg frei.



11.10.14

4. MIELER CASINO OPEN



Liebe Golferinnen und Golfer,

wie bereits in den letzten Jahren gab es auch in 2014 wieder die „Mieler Casino Open“. Einmal im Monat konnten die Teilnehmer im Rahmen eines Qualifikationsturniers ihren persönlichen Jeton-Stack für das große Finale im Oktober erspielen. Obwohl das Wetter nicht immer mitgespielt hat, wurden erhebliche Jeton-Stacks zusammengetragen.

Gespielt wurde jeweils über 18-Loch, die in zwei 9-Loch-Turniere (2er-Scramble und Chapman) aufgeteilt wurden. Jeweils zwei Spieler bildeten dabei ein Team. Am Ende des Turniers wurden die ersten 5 Nettoplätze mit einem entsprechenden „Siegerecheck“ über die erzielten Jetons belohnt. Dabei gab es für die Zweiertteams auch Jetons für die Sonderwertungen „nearest-to-the-pin“ und „longest-drive“.

Ein besonderes Highlight war die sogenannte „Jokerbahn“, für die es einen besonderen Jeton-Stack gab. Hier konnten die Teams vor dem Turnier zwei Bahnen bestimmen, auf der sie eine bestimmte Nettopunktzahl erspielen mussten, um weitere Jetons zu sammeln.

Am Samstag, den 11. Oktober 2014 wurde in den oberen Räumen des Schloss Miel ein echtes Casino aufgebaut. Für die Spieler standen Poker, Black Jack und Roulette als Spielmöglichkeiten bereit. Für gute Laune an den Spieltischen sorgten die professionellen Croupiers aus den Casinos Aachen, Duisburg und Dortmund.

Der höchste Startwert bei den Teilnehmern lag bei 25.500 Jetons. Im Laufe des Abends konnte man an den Tischen verfolgen, wie nah Glück und Pech beieinander lagen. Zur Stärkung und vielleicht auch zur Beruhigung, gab es vom Restaurant Belderbusch sowohl Fingerfood als auch ein großzügiges Buffet nebst Getränken.

Am Ende des Abends - gegen 23:00 Uhr - wurde von den Croupiers ermittelt, wer mit welchem Jeton-Stack das

„Zocken“ beendet hatte. Dabei stellte sich heraus, dass insbesondere am Pokertisch um richtig große Einsätze gespielt wurde und so mancher Spieler alles verlor.

Letztlich setzte sich Jörg Bruch durch, gewann mit einem sensationellen Jeton-Stack in Höhe von 150.000 Jetons die Casino Open 2014 und damit das Poker Set der Westpiel-Casinos. An dieser Stelle nochmals: Herzlichen Glückwunsch!

Die weiteren Platzierungen erreichten: Torsten Heimann (130.000 Jetons), Beate Held (60.000 Jetons), Adelheid Grobbel (24.100 Jetons) und Tanja Brauer (6.950 Jetons). Die Platzierten konnten sich ebenfalls über Gutscheine und Sachgewinne freuen.

An der Stelle ein großes Dankeschön an Lisa Vähröder und ihr Team sowie an das Restaurant Belderbusch für die gute Unterstützung.

Euer Stephan Vierkotten





11.10.14

4. MIELER CASINO OPEN



| Platzierung | Name | Club | Gesamt-Jetons |
|-------------|-------------------|-----------------|---------------|
| 1. Platz | Bruch, Jörg | Dolomitengolf | 150.000 |
| 2. Platz | Heimann, Torsten | GC Schloss Miel | 130.000 |
| 3. Platz | Held, Beate | GC Schloss Miel | 60.000 |
| 4. Platz | Grobbel, Adelheid | GC Schloss Miel | 24.100 |
| 5. Platz | Bauer, Tanja | Gast | 6.950 |



GOLF-RALLYE
Nur für die Härtesten!



18.10.14

WINTER GOLF RALLYE 2014



| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---|------------------------|--------------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Brutto | Scanlon, Patrick | GC Verlderhof | 27 | 35 |
| Klasse A Netto HCP 0,0 bis 12,5 | | | | |
| 1. Netto Klasse A | Polzin, Rüdiger | GC Velderhof | 25 | 35 |
| 2. Netto Klasse A | Hofer, Gerhard | Kölner Gc | 21 | 33 |
| 3. Netto Klasse A | Wunderlich, Pia | GC Leverkusen | 21 | 33 |
| Klasse B Netto HCP 12,6 bis 18,5 | | | | |
| 1. Netto Klasse B | Franke, Markus | GC Hummelbachau | 21 | 39 |
| 2. Netto Klasse B | Cottin, Andrea | GC Burgkonradsheim | 17 | 33 |
| 3. Netto Klasse B | Peters, Ludo | GC Rothenbach | 15 | 32 |
| Klasse C Netto HCP 18,6 bis 45 | | | | |
| 1. Netto Klasse C | Müller, Michael Thomas | GC Adendorf | 17 | 36 |
| 2. Netto Klasse C | Verreschi, Liviano | Kölner Gc | 15 | 36 |
| 3. Netto Klasse C | Hoesen, Michaela | GC Hummelbachau | 8 | 31 |

Golfer-Witze

Der Golfer zu seinem Caddy: „Warum sehen Sie, nachdem ich geschlagen habe, immer auf die Uhr?“

„Caddy: Das ist keine Uhr, das ist ein Kompass!“

„Und jetzt schön weit aufmachen“, murmelte der Zahnarzt, als sein Golfball auf das Loch zurollte.

Ein Ehepaar spielt Golf. Zwischen Loch 5 und Loch 6 fragt sie: „Wenn ich sterbe, wärst du sehr traurig?“

„Ja sicher, mein Schatz!“

Zwischen Loch 6 und Loch 7 fragt sie: „Und würdest du noch einmal heiraten?“

„Wenn die Richtige kommt, vielleicht!“

Zwischen Loch 7 und Loch 8 fragt sie: „Und würdest du sie mit meinen Golfschlägern spielen lassen?“

„Nein, denn sie ist Linkshänderin.“

„Mein Arzt hat mir geraten, mit dem Golf aufzuhören.“

„Warum? Hat er dein Herz untersucht?“

„Nein, er hat meine Scorekarte gesehen!“

Schimpft die Ehefrau: „Golf, Golf, Golf! Ich höre nichts anderes als Golf. Ich wette, du weißt nicht einmal mehr, wann unser Hochzeitstag war.“

„Da bist du aber im Irrtum, mein Liebling. Das war, als ich auf Schloss Miel drei Birdies gespielt habe“



Vor der Runde geht Peter zu den anwesenden Caddies: „Ich brauche einen Caddy, der richtig zählt und ordentlich meinen Score führt! Wie viel ist 3 + 2 + 4?“

Nach einigem Zögern sagt einer: „8!“

„Sehr gut. Du bist angestellt!“



Ein Mann steht am Abschlag und spricht seit Minuten den Ball an, unterbricht wieder und wieder, prüft den Wind, setzt wieder an usw.

Nach einer Weile wird es dem Flightpartner zu bunt: „Sag mal, was soll das, wann schlägst Du endlich ab?“

„Ich muss einen besonders guten Schlag machen, denn da oben auf der Clubhauserasse schaut meine Frau herunter!“

„Also jetzt übertreibe mal nicht! Aus der Entfernung hätte nicht mal Tiger Woods eine Chance, sie zu treffen!“

Golfer: „So schlecht habe ich noch nie gespielt!“

Caddy: „Was, Sie haben schon einmal gespielt?“

Der kleine Markus durfte das erste Mal mit seinem Vater auf eine Runde Golf mitgehen. Begeistert erzählt er nachher jedem, der ihm begegnet: „Mein Papi ist der allerbeste Golfer der Welt. Er kann stundenlang golfen und fast nie fällt ihm ein Ball in eines dieser tückischen kleinen Löcher.“



Ein Mann lässt sich die Zukunft voraussagen. Die Wahrsagerin blickt in die Kristallkugel und sagt: „Ich sehe Sand, Wasser und Bäume. Entweder Sie planen einen schönen Urlaub oder Sie sind ein miserabler Golfer!“

Ein Golfer erwacht im Krankenhaus aus dem Koma. Am Bett steht ein Doktor und sagt gut, dass es Ihnen besser geht. Aber ich muss sie einfach mal etwas fragen: „Schwere Knochenbrüche, dicke Veilchen, Blutergüsse auf dem ganzen Körper, ein Milzriss. Sind Sie in eine schwere Kneipenschlägerei geraten?“

Der Mann schüttelt den Kopf. Nein, das ist wohl beim Golfspielen mit meiner Frau passiert. Wir waren gerade bei einem schwierigen Loch und haben beide unsere Bälle auf eine benachbarte Kuhweide geschlagen. Wir suchen also unsere Bälle, und da sehe ich im Hintern einer Kuh etwas Weißes. Ich geh also hin, heb den Schwanz der Kuh und sehe im Hintern des Tieres einen kleinen Golfball mit dem Monogramm meiner Frau. Ich dreh mich also zu meiner Frau um, immer noch den Kuhschwanz hochhaltend und rufe: „Hey, der sieht aus wie deiner!“ Was dann passierte, weiß ich nicht mehr.“



➤ Rolf Düsing
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

➤ Jürgen Krasky
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Mediator (CfM) | BM*

➤ Dr. Norbert Gierlach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht

➤ Klaus Behrens
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

➤ Dr. Stefan Taube
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

➤ Beate zur Nieden
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht

➤ Anna Knobbe-Krasky, LL.M.
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

➤ Petra Paul
Rechtsanwältin

ddkb

Rechtsanwälte | Fachanwälte

➤ Alexanderstr. 10 | alexanderhaus | 53111 Bonn | www.ddkb.de



HEIDER HEINEVETTER DIE LEIDENSCHAFT FÜR GUTE EINRICHTUNGEN

HH
SEIT 1956



BW
handmade
with passion

BESUCHEN SIE UNS DOCH PERSÖNLICH
IN UNSEREM GESCHÄFT, NUR WENIGE
MINUTEN VOM GOLFLUB ENTFERNT!

HEIDER HEINEVETTER RHEINBACH
AACHENER STRASSE 30 | 53359 RHEINBACH |
TEL.: 02226 / 9 22 80 | WWW.WOHNAMBIENTE.DE



25.10.14 **4. MIELER OKTOBERFEST TURNIER**

| Platzierung | Name | Club | Brutto | Netto |
|---------------------------|--|-----------------|--------|-------|
| Brutto | | | | |
| 1. Brutto | Werdin, Michael Klein, Andrea Turowski, Ralf Berg, Christiane | GC Schloss Miel | 71 | 52 |
| Netto | | | | |
| 1. Netto | Kohlhaas, Wolfgang Kohlhaas, Isabella Dahnert-Werdin, Nicole Güldenbergl, Silke | GC Schloss Miel | 78 | 44 |
| Nearest to the Pin | | | | |
| Damen | Voß, Selina | GC Römerhof | 9,78 m | |
| Herren | Hennemann, Herbert | GC Schloss Miel | 5,18 m | |
| Longest Drive | | | | |
| Damen | Reiling, Andrea | GC Römerhof | | |
| Herren | Purrucker, Jörg | GC Schloss Miel | | |



Herbert Hennemann





Gertrud-Barbara Riegger



Gertrud-Barbara Riegger



Gudrun Schäfers, Isabella Kohlhaas



Andrea Klein, Iris Krüger



Iris Krüger, Ursula Behler-Henkel, Marie-L. Clauss



Kirstin Vierkotten, Ursula B., Adelheid Grobbel



2014

DAMENGOLF SAISON



Damengolf Schloss Miel oder „kaum hat die Saison angefangen ist Sie auch schon wieder vorbei“.

Allen Widrigkeiten zum Trotz, schlechtes Wetter konnte uns nicht schrecken, startete das Damengolf Anfang April in einer kleinen aber sehr netten Runde. In Folge standen wir dann, mal mit mehr - mal mit weniger Beteiligung, jeden Dienstag zum Abschlag an Bahn 1 bereit und legten los.

Ja, ich würde Lügen wenn ich mir nicht das eine oder andere Mal eine größere Anzahl Teilnehmerinnen gewünscht hätte. Mein Ziel für 2014 war und ist auch weiterhin das Damengolf in Schloss Miel aufrecht zu erhalten und das ist mir für 2014 schon mal ganz gut gelungen. In diesem Zusammenhang vielen Dank an alle fleißigen und dem Wetter trotzen den Damen.

Rückblickend waren es allesamt sehr schöne Turniere und Runden. Ich möchte die vergangene Saison nicht missen und nachdem das mein erstes Jahr als "pink ladie's capt'n" war ist eine Steigerung sicher noch möglich.

Das heißt: Mitmachen meine Damen - Es macht Spaß! Wir sind eine lustige und ambitionierte Gruppe mit unterschiedlicher Spielstärke und geballter Frauenpower! Jeden Dienstag gegen 14:00 Uhr wird der Platz in Miel zu unserer

Bühne. Frische Luft, nette Gesellschaft, spannendes Golfen und natürlich jede Menge Spaß – „Herz was willst du mehr?“ Im Anschluss an die Runden gibt es beim gemütlichen Beisammensein in der Remise auch noch eine Siegerehrung mit Preisen aus der Damenkasse, dem „Graf Belderbusch“ oder dem 1st Handicap Golf Shop. Durch die diesjährige Finanzierung aus der Damenkasse konnte uns Stefan Hofmeister, das eine oder andere Mal nach den Turnieren kulinarisch verwöhnen. Es gab unter anderem leckeren Kaffee und den dazugehörigen Kuchen oder einen handfesten Snack, sowie den leckeren Naschteller zum „Freundinnen Turnier“. War der Turniertag mal nicht so optimal gelaufen, gab es auch schon mal einen kleinen Drink nach Wahl. Der machte das Spiel zwar nicht besser aber es war einem egal.

Der Damenausflug: Unser Damenausflug nebst Bunny-Puffer zum Golfclub nach Bad Ems war ein voller Erfolg. Ein interessanter Platz, eine wundervolle Aussicht und perfekte Spielkonditionen (ok – die letzten 3 Bahnen waren etwas nass...) sind halt ein Garant für einen tollen Tag. Einen Zuschuss aus der Damenkasse für alle Ladies die bis Dato fleißig am Damengolf teilgenommen hatten gab es noch obendrauf. Mit gewohnt guter Laune ließen wir den Nachmittag dann mit lecker Essen und Trinken ausklingen. Auch das nicht vorgabewirksame Turnier an diesem Tag "Dienstag vs. Samstags" war ein voller Erfolg auch wenn die Samstagsdamen uns Dienstagsgolfer bezwungen haben. Eine Revanche im nächsten Jahr ist uns sicher.



Christiane Berg, Iris Krüger





Der krönende Abschluss kam am 21.10.2014. das war nicht nur unsere Jahres-Siegerehrung für den Team-Cup oder die Auswertung für das Jahr 2014 nebst tollen Preisen für die Dienstags- und die Samstags- Turnierrunden. Nein, das Highlight war das 3-Gänge-Verwöhnmenu bei dem sich Stefan Hofmeister und das Team des „Graf Belderbusch“ mit diversen Schweinereien wie gebeiztem Caipirinha-Lachs mit Caesar Salad und Mango, oder Ziegenkäse auf Birnen-carpaccio mit Feigensenf, Schweinefilet lecker eingepackt im Pancettamantel mit Böhnchen und einem Kartoffelstrudel und einem Nachttisch, der zwar von der einen oder anderen Dame kaum mehr zu bewältigen war, Vanilleeis mit heißen Himbeeren, selbst übertroffen hat. Ehrlich es war ein fantastischer Abend. So lasse ich es mir gefallen eine Golf-Saison ausklingen zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen und Euren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit einen guten Rutsch und ein gesundes „Neues Jahr“ mit vielen tollen Golftagen im nächsten Jahr.

Ich freue mich auf Euch in 2015

*Herzliche Grüße
Eure Iris Krüger*

An dieser Stelle nochmals VIELEN DANK!!!

Ein kleiner Vorgeschmack auf 2015...
Der nicht vorgabewirksame Team-Cup, mit Ulla Behler und dem 1st Handicap Golf Shop als Sponsor, wird nächstes Jahr erneut gespielt. Wie gehabt wird es auch jede Menge vorgabewirksame Turniere geben. Selbstverständlich werden alle Sonderturniere, wie das „Freundinnen Turnier“ die „Samstagsrunden“ und das „Pink Ladie’s Capt’n Turnier, welches dann ins 2. Jahr geht, beibehalten. Gäste und Wochenendspielerinnen dürfen 2015 ganzjährig „Dienstags Damengolf“ vergünstigt mitspielen, vielen Dank schon mal vorab an das Clubmanagement. Des Weiteren haben die „Dienstags Damen“ noch eine Rechnung mit den „Samstags Damen“ offen. Das heißt auch 2015 wird es wieder einen Damenausflug geben. Lasst Euch überraschen!



Iris Krüger



Lisa Müller, Andrea Klein, Ursula Behler-H.



2014

HERRENGOLF SAISON



Das war es nun mal wieder. Eine weitere Saison Herrengolf gehört der Vergangenheit an. Wie in den vergangenen Jahren gab es Unterspielungen, Hochsetzungen, Nettosieger, Bruttosieger und Verlosungssieger (Konstantinos).

Wenn man sich jedoch ein wenig mit der Jahresstatistik beschäftigt, kann man eine erstaunliche Entwicklung erkennen. An Hand der erspielten Ergebnisse haben sich die Schwierigkeitsgrade der einzelnen Bahnen in diesem Jahr, im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren, deutlich verändert. Schwerpunktmäßig lässt sich dieser Trend in der HCP - Kategorie 0,0 bis 18,0 feststellen. Die Gründe liegen hier mit Sicherheit an der zunehmenden Begrünung und Qualität unserer Anlage. Neue Bäume und Pflanzen erschweren das Spiel und lassen die Bahnen schmaler wirken. Ebenfalls die ständige Verbesserung der Spielbahnen (Bewässerung und regelmäßiges Sanden), verhindern hier Schlaglängen, die noch vor 2 Jahren erzielt wurden.

Dieser Eindruck wird vor allem durch Gäste bestätigt, die längere Zeit in Miel nicht gespielt haben und einen „neuen Platz“ vorgefunden haben.

Kommen wir aber nun zu den Ergebnissen 2014 und Ausblicken für 2015.

Da wir leider kein Abschlussturnier auf Grund des Wetters austragen konnten, möchte ich auf diesem Weg die Sieger der Saison 2014 benennen.

Den offiziellen Teil werden wir bei der Saisonöffnung 2015 nachholen und die Preisträger hier ehren.

Für die Jahreswertung Netto und Brutto mussten folgende Bedingungen erfüllt sein.

1. Teilnahme an mindestens 10 Herrengolfturnieren
2. die 10 Besten Ergebnisse wurden gewertet.

JAHRESWERTUNG

Brutto

| | |
|---------------------|------------|
| 1. Michael Werdin | 266 Punkte |
| 2. Peter Kathmann | 218 Punkte |
| 3. Günther Alba | 206 Punkte |
| 4. Guido Beier | 192 Punkte |
| 5. Franz Ritter | 181 Punkte |
| 6. Klaus Körner | 178 Punkte |
| 7. Ralf Turowski | 172 Punkte |
| 8. Rainer Schardt | 160 Punkte |
| 9. Albert Pasch | 144 Punkte |
| 10. Herb. Hennemann | 143 Punkte |

Netto A (Pro - 22,5)

| | |
|------------------------|------------|
| 1. Peter Kathmann | 346 Punkte |
| 2. Konst. Kerassovitis | 344 Punkte |
| * Anselm Schuster | 344 Punkte |
| 4. Michael Werdin | 342 Punkte |
| 5. Rainer Schardt | 336 Punkte |
| 6. Herb. Hennemann | 332 Punkte |
| 7. Franz Ritter | 328 Punkte |
| 8. Hartmut Jentzsch | 322 Punkte |
| * Klaus Körner | 322 Punkte |
| * Guido Beier | 322 Punkte |

Netto B (22,6 - 45)

| | |
|-----------------------|------------|
| 1. Thorsten Land | 364 Punkte |
| 2. Sven Wiening | 348 Punkte |
| 3. Walter Spies | 303 Punkte |
| 4. Karl-H. Vierkotten | 254 Punkte |

Besondere Ereignisse

Michael Enderle spielte ein Eagle an Bahn 10 am 08.10.2014

Beste Runden

| | | | |
|------------------------------|----|----------------------------|----|
| Hendrik Stoffel - 23.07.2014 | 71 | Marko Dedic - 18.06.2014 | 73 |
| Michael Werdin - 20.08.2014 | 77 | Marius Müller - 01.10.2014 | 79 |



Klaus Körner, Rainer Schardt



Hendrik Stoffel



Dr. Günther Theisen

Die Saison 2015 startet am 01. April 2015.

Nächstes Jahr fahren wir im Rahmen des Herregolf zum GC Haus Kambach, die uns für 2015 eingeladen haben. Ein erneuter Ausflug zum GC Erftaue ist ebenfalls geplant.

Die Termine für beide Ausflüge stehen leider noch nicht fest. Ich werde diese jedoch auf der Homepage des GC Schloss Miel rechtzeitig bekannt geben.

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei den Damen aus dem Büro bedanken, die mich jederzeit unterstützt und viel zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Mein Dank gilt auch der Familie Hoffmeister und ihrem Team, die im Anschluss an die Herrenrunde für einen schönen Turnierabschluss gesorgt haben. Hier möchte ich vor allem den Grillabend mit unseren Gästen aus Kambach und den Reibekuchenabend erwähnen.

Ralf Turowski



Leo Corzelius, Sven Wiening, Ralf Turowski, Werner Soldan, Karl-Heinz Esser



Friedrich Meurer, Klaus Körner



Dieter Beyer



Ralf Turowski



Ralf Turowski, Franz Ritter



Konstantinos Kerassovitis



Albert Pasch



2014

RABBIT SAISON



Zahlreiche Rabbits starteten in die Saison 2014, aber leider spielte das Wetter nicht mit. Aber das sollte sich mitten in der Saison ändern. Wenn an den anderen Tagen Regen angesagt war oder sogar ein Wolkenbruch, dann schien meistens mittwochs pünktlich um 15:00 Uhr die Sonne.

Der Grillabend gemeinsam mit den unseren Herren und den Gästen aus Kambach war wieder ein voller Erfolg. Das Grillangebot und die Salate waren sehr lecker. Stefan Hoffmeister war ein wie immer ein sehr guter Grillmeister.

Die Clubmeisterschaften der Rabbits konnten leider wegen zu wenigen Teilnehmern nicht stattfinden. Wo wart ihr, liebe Rabbits? Habt nur Mut! Wir freuen uns auf euch! In der Saison 2015 wird wieder jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr gespielt.

Natürlich gab es auch unser Kartoffel Turnier mit den Herren. Auch hier wurden wir gut versorgt mit Reibekuchen und allem was da zugehört. Einfach Lecker!
Preise waren in Form von Kartoffeln und Chips vorhanden.

Unseren Ausflug in die Erftaue haben wir super gemeistert, auch wenn wir nur vier Damen waren. Dass es am Loch 18 anfang zu regnen, war leider Pech. Kaum war das Haar getrocknet, das gute Abendessen serviert und die kleine Siegerehrung gehalten, war alles wieder in Ordnung. Vielen Dank Mädels!!

Unser Saisonabschluss fiel leider voll ins Wasser. Das wird selbstverständlich in der Saison 2015 nachgeholt.

Unserem Captain Franz Ritter an dieser Stelle viele Genesungswünsche. Wir hoffen, dass wir dich so schnell wie möglich wieder über den Platz laufen sehen.

Ich hoffe sehr, dass in der nächsten Saison 2015 wieder viele bei den Rabbits teilnehmen, um mit uns eine schöne Runde zu spielen.

Meine Wünsche für euch: Kommt alle gesund durch den Winter und haltet euch fit!

Eure Jantina



Franz Ritter



Jantina Mies & Herbert Hennemann



2014

SENIORENGOLF SAISON



Saisonabschluss am 16.10.2014 im Schloss

Spätsommerwetter mit nur einem kleinen Regenschauer und Scramble-Spaß zum Saisonschluss versprach eine schöne 18-Loch-Golfrunde. Mit guter Halfway-Verpflegung gestärkt, ging es locker über die nächsten neun Löcher. Der Abend ist noch lang.... Zum ersten Mal wartete der Abschlussabend mit einem leckeren 3-Gang-Menue und Musik im Gartensaal des Schlosses auf uns. Unter der Regie von Küchenchef Stefan Hoffmeister wurde uns ein vorzügliches Menue serviert. Andrea Klein erfreute uns mit ihrer wunderbaren Stimme und Musikuntermalung.

Viele Präsente warteten auf die Teilnehmer. Unseren Sponsoren Restaurant Graf Belderbusch sowie Ulla Behler-Henkel nochmals unseren ganz herzlichen Dank für die großzügigen Präsente zu unserer Veranstaltung.

Die schönsten Präsente des Abends haben wir unter den Anwesenden verlost, die wieder bei der Tages-/Jahreswertung dabei waren. Einige Gambas-Essen können nun im Restaurant eingelöst werden.

Der Abschluss im Schloss fand großen Anklang und ermunterte einige Golfer- und Golferinnen zur fortgeschrittener Stunde bei schöner Musik von Andrea das Tanzbein zu schwingen.

JAHRESWERTUNG

Häufigste Teilnahme Damen: Helga Wild-Kratz
Häufigste Teilnahme Herren: Klaus Büsing

Brutto Herren
 Klaus Büsing

Brutto Damen
 Kirsten Schweers

Netto A (Pro-22,7)

1. Klaus Büsing
2. Gertrud-Barbara Riegger
3. Klaus Körner

Netto B (22,8-32,0)

1. Heinrich Held
2. Heinrich Ludwig
3. Hermann Glanz

Netto C (32,1-54)

1. Marlene Brambach
2. Helga Wild-Kratz
3. Jörg Meyer-Puttlitz

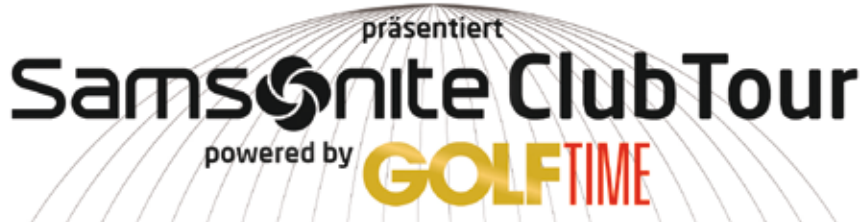
Gertrud-Barbara Riegger



Gertrud-Barbara Riegger



Heinrich & Beate Held



2014
MONATSTELLER SAMSONITE CLUB TOUR POWERED BY GOLF TIME

Auch in diesem Jahr wurde unser Monatsteller an 3 Terminen von der „SAMSONITE Club Tour powered by Golf Time“, unterstützt.

Zahlreiche Teilnehmer freuten sich über die gesponserten Preise und spielten bei schönstem Wetter um die Platzierungen.

Nach insgesamt über 500 Qualifikationsturnieren, auf über 150 Partneranlagen in Deutschland, Österreich und Luxemburg, stehen nun die Finalisten fest. Und die können mächtig stolz auf sich sein, immerhin haben sie sich im Laufe der Saison gegen insgesamt 15.589 Kontrahenten durchsetzen können.

452 Spieler davon waren der Einladung zu den Regionalfinalen gefolgt, bei denen am Ende fünf Sieger pro Austragung die Finalisten hervorbrachten. Und die konnten sich vor Ort, abgesehen vom sportlichen Wettkampf, auf Treatments, Sonderwertungen und -preise der besonderen Art von Seiten der Co-Sponsoren freuen: Unter anderem Whisky-Tastings von Bowmore, Putter-Fittings von Caledonia, Nearest-to-the-Pin Contests von Inneneinrichter Domicil oder Massagen und Treatments von St. Barth standen auf dem Programm.

Aber auch die darauffolgenden Turniere des Monatstellers auf unserer Anlage waren immer restlos ausgebucht. Einmal im Monat quälten sich 36 Teilnehmer in den frühen Stunden (Start ab 8 Uhr) aus den Federn und spielten um unsere Trophäe, den begehrten Monatsteller.

Wir freuen uns, Sie alle im nächsten Jahr wieder dabei zu haben und natürlich auch wieder die Turniere von der „SAMSONITE Club Tour powered by Golf Time“ anbieten zu können!

LV

JAHRESWERTUNG

Brutto Herren

| | |
|------------------------|-----|
| 1. Abel, Ralf | 137 |
| 2. Werdin, Michael | 135 |
| 3. Vierkotten, Stephan | 126 |
| 4. Purrucker, Jörg | 97 |
| 5. Kathmann, Peter | 95 |

Brutto Damen

| | |
|-----------------------------|-----|
| 1. Dahnert-Werdin, Nicole | 128 |
| 2. Leppig-Schneider, Nancy | 49 |
| 3. Stahl, Christiane-Yvonne | 42 |
| 4. Grobbel, Adelheid | 37 |
| 5. Pontow, Heidi | 32 |

Netto A (0,4-16,4)

| | |
|---------------------------|-----|
| 1. Abel, Ralf | 201 |
| 2. Vierkotten, Stephan | 200 |
| 3. Dahnert-Werdin, Nicole | 195 |
| 4. Werdin, Michael | 182 |
| 5. Kathmann, Peter | 157 |

Netto B (16,5-45,0)

| | |
|------------------------|-----|
| 1. Luckas, Christian | 185 |
| 2. Vierkotten, Kirstin | 156 |
| 3. Hennemann, Herbert | 150 |
| * Meditz, Ernst | 150 |
| 5. Guldenberg, Silke | 147 |

Beste Runde:

| | |
|--------------------------------|----|
| Hendrik, Gillissen, 19.10.2014 | 85 |
|--------------------------------|----|



2014

JUGEND SAISON



Das Highlight direkt zu Beginn: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ist es der Jugend gelungen den Jugendfreundschaftsrunden Pokal nach Miel zu entführen.

Gegen so hochkarätige Gegner wie z.B. Henri-Chapelle oder GC Düren konnten sich unsere Jugendlichen (Timo Labrenz, Marius Müller, Hendrik Gillissen, Lea Hoffmeister, Eric Paßlick, Sean Bonkowski, Manuel Mey, Fin Lenko, Karsten Suhr, Tom Wirtz, Jonas Becker und Yannic Opphard) am letzten Spieltag im GC Aachen in erster Linie gegen die Angriffe der Spieler aus Münstereifel und vom GC Mergelhof erfolgreich zur Wehr setzen.

Der feierlich übergebene Wanderpokal bleibt jetzt für mindestens 1 Jahr in Miel. Die Mannschaft ist sich jedoch sicher, ihn im nächsten Jahr verteidigen zu können.

Im Grunde genommen könnten wir uns jetzt zufrieden zurücklehnen, da auch in der Jugendliga von 97 Mannschaften ein respektable 26. Platz herausprang und auch beim Minicup unsere Kleinsten ganz ordentlich punkten konnten.

Doch es könnte viel besser laufen. Viel zu selten sehe ich Jugendliche auf dem Platz.

Das Training wird leider auch nicht so in Anspruch genommen, wie ich mir das vorstelle. Von den angebotenen Turnieren mussten sogar einige abgesagt werden, da die Teilnehmerzahl nicht ausreichte.

Für 2015 ist jedoch von Allen Besserung versprochen worden.

Mit acht Spielern war die Jugendclubmeisterschaft eher überschaubar - aber trotzdem sehr spannend. Durchsetzen konnte sich dann zuletzt Marius Müller. Auch an dieser Stelle: Herzlichen Glückwunsch!

Eine Neuerung gibt es auf dem Platz mit den „Talent Tee“ Abschlägen. Hierbei handelt es sich um auf den Fairways mit silbernen Kugeln gekennzeichneten Bereichen, von denen gerade unsere Minis verkürzt abschlagen - und die Großen das kurze Spiel üben können. Da das Ganze überdies noch vorgabewirksam geratet ist, werden wir versuchen, für nächstes Jahr hier verstärkt Turniere anzubieten.

Der Second Hand Verkauf von Golfequipment aber auch von Lakeballs zu Gunsten der Jugendkasse läuft ganz ordentlich. Vielen Dank sowohl all unseren Kunden als auch den großzügigen Spendern.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Schnappschüsse von vielen unserer Jugendturniere sind auf der Jugendseite unserer Club Homepage zu finden.

Dieter Büscher



2014

HANDICAP JAGD SAISON



JAHRESWERTUNG

Brutto

| | |
|------------------------|------------|
| 1. Jörg Purrucker | 153 Punkte |
| 2. Stephan Verkotten | 112 Punkte |
| 3. Peter Kathmann | 95 Punkte |
| 4. Manfred Heinevetter | 92 Punkte |
| * Wolfgang Luxa | 92 Punkte |
| 6. Marc Heck | 91 Punkte |
| 7. Wilhelm Beyer | 82 Punkte |
| 8. Hendrik Stoffel | 69 Punkte |
| 9. André Walter | 62 Punkte |
| 10. Anselm Schuster | 61 Punkte |

Netto A (0,4-16,4)

| | |
|------------------------|------------|
| 1. Jörg Purrucker | 211 Punkte |
| 2. Stephan Verkotten | 185 Punkte |
| 3. Manfred Heinevetter | 161 Punkte |
| 4. Peter Kathmann | 160 Punkte |
| 5. Wilhelm Beyer | 154 Punkte |
| 6. Wolfgang Luxa | 132 Punkte |
| 7. Kirsten Schweers | 131 Punkte |
| 8. André Walter | 98 Punkte |
| 9. Marc Heck | 91 Punkte |
| 10. Klaus Körner | 87 Punkte |

Netto B (16,5-45)

| | |
|-------------------------|------------|
| 1. Anselm Schuster | 168 Punkte |
| 2. Klaus Helms | 151 Punkte |
| 3. Christine Beyer | 144 Punkte |
| 4. Hartmut Jentzsch | 96 Punkte |
| 5. Marc Heck | 84 Punkte |
| 6. Klaus-Dieter Dalmus | 81 Punkte |
| 7. Hans Uwe Bolz | 59 Punkte |
| 8. Karl-Heinz Esser | 52 Punkte |
| 9. Erwin Geffers | 45 Punkte |
| 10. Günther Heinevetter | 42 Punkte |

Besondere Ereignisse

Hendrik Stoffel - Hole in One an

Bahn 4 am 08.10.2014

Rekordergebnisse

Hendrik Stoffel - 06.06.2014 72
Hendrik Stoffel - 06.06.2014 75

Hendrik Gillissen - 10.10.2014 89



UNSER NEUER PRO - PHILIPP RYFISCH

Name: Philipp Ryfisch
Geb.: 04.03.1986
Wohnhaft: in Köln
Mobil: 0173/3928525
E-Mail: philippryfisch@gmx.de

Sprachen: Deutsch/Englisch
Ausland: 4 Monate Süd Afrika International School 2005

Sportlicher Hintergrund:

- Fully Qualified PGA Professional C + B Lizenz.
- 2005-2008 Ausbildung bei Herrn Günter Kessler in der Hummelbachau,
- zum Fully Qualified PGA Professional C + B Lizenz.
- 2008-2010 als Trainer in der Hummelbachau.
- 2011-2013 Golf City als Trainer.
- 2013-2014 Fitting-Center Clubfixx
- Ab 2014 Trainer Golf Burg Konradsheim
- Lehrgang Mannschaftstraining lvl 1
- Clubfitter/Clubmaker
- Ehrfahrung im umgang mit Trackman/Gasp/Samputtlab (Digitale Analysen)

Zur Person:

Seit dem 13.Lebensjahr spiele ich mit großer Begeisterung Golf.

Was dazu führte, dass ich relativ schnell Spieler der 1.Mannschaft in Bad Neuenahr wurde und beim Training des D4-Landeskaders von NRW mit trainieren durfte.

Kurz darauf wechselte ich in die Marienburger Mannschaft. Mit der sich verbesserten Spielstärke folgten dann eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften und Ranglistenspielen.

Bei Günter Kessler, der den D4-Kader leitete und ausserdem auch Tainer von Martin Kaymer, Marcel Siem, Caroline Masson und weiteren guten Spielern ist, begann ich im Jahr 2005 meine Golflehrer-Ausbildung. In dieser Zeit durfte ich mit Begeisterung den Anfang von Marcel Siem und Martin Kaymer miterleben, was trainingstechnisch sehr spannend war und auch heute noch ist.

Nach meiner Ausbildung habe ich 2 Jahre in einem Kölner GC gearbeitet, dann ein Fitting-Center in Neuss mit aufgebaut und freue mich jetzt ab April 2015 das Trainerteam der Golf-School Schloss Miel verstärken zu dürfen.





PATRICK NIEDERDRENK



Liebe Mitglieder des Golf-Club Schloss Miel, die meisten von Ihnen hat die Nachricht bereits erreicht, dass ich mich dazu entschieden habe, diesen Winter wieder als Profi auf Tour zu spielen.

Bevor ich Ihnen etwas mehr über mein Vorhaben als Tour-Spieler berichte, möchte ich mich bei allen für die Zusammenarbeit dieses Jahr bedanken. Auch über den positiven Zuspruch für meinen Schritt zurück ins Profilager habe ich mich sehr gefreut und konnte so mit viel positiver Energie beginnen. Vielen Dank!

Am Freitag, 17.10.2014 habe ich meine Reise in die USA angetreten um hier in Scottsdale, Arizona mein Wintertrainingslager aufzuschlagen. Bereits 2009/2010 habe ich hier vor Ort einige Monate verbracht.

Die Trainings- und Wetterbedingungen sind ausgezeichnet. Im Durchschnitt sind es zwischen 20-30 Grad täglich bei niedriger Luftfeuchtigkeit. Der Golfclub, dem ich mich hier bis März 2015 angeschlossen habe, TPC Scottsdale, hat 2 x 18 Löcher, zwei Driving Ranges sowie mehrere Pitching- und Puttinggrüns. Außerdem finden hier die bekannten Phoenix Waste Management Open statt, zu der jährlich über eine

halbe Millionen Zuschauer kommen. Ich werde für dieses Turnier einen sogenannten „Monday-Qualifier“ spielen und hoffe, mich mit einer guten Tagesleistung in das Hauptfeld spielen zu können.

Ich werde hier in Arizona unter anderem an der All American Gateway Tour teilnehmen und mich bei weiteren Qualifikationsturnieren der web.com Tour und der PGA Tour versuchen.

Nun bin ich bereits seit 11 Tagen vor Ort und habe mich schnell eingelebt. Das Training läuft gut und ich bereite mich auf die bevorstehenden Turniere vor. Es liegt ein harter Weg vor mir, an dem ich täglich bis zu 12 Stunden an Schwung, Kurzspiel und Fitness arbeite.

Gerne können Sie alle aktuellen Infos unter www.niederdrenk.com sowie auch auf meiner Facebook Seite www.facebook.com/PatrickNiederdrenkGolf jederzeit einsehen. Ich freue mich auch immer über Nachrichten oder Emails aus der Heimat.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und einen erfolgreichen Start in die Golfsaison 2015.

Euer Patrick





JUAN PETERS



Liebe Mitglieder und Schüler der Golf-School Schloss Miel, nach den ersten zwei ereignisreichen Jahren als Professional im GC Schloss Miel möchte ich mich herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Die zunehmende Nachfrage an Themen rund um den Golfsport zeigt, dass sich die gemeinsame Arbeit zwischen dem Spieler und mir auf dem richtigen Weg befindet. Es erfüllt mich mit sehr viel Freude zu sehen, wie die Zusammenarbeit mit meinen Schülern anfängt Früchte zu tragen, sie den Spaß am Golf wiederfinden und ihr ganzes Potenzial ausschöpfen. Ebenso die Kooperation mit dem Clubmanagement und dem gemeinsamen Ziel, die Golf-School stetig weiter zu verschönern, die Angebotsvielfalt zu erweitern und den Service auf ein neues Niveau zu heben ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich vorangeschritten. Die Intention lag und wird auch in Zukunft verstärkt darin liegen, den Zugang zum Golfsport für alle, insbesondere aber für Kinder und Jugendliche, zu öffnen.

Erste Erfolge sind auch hier schon deutlich zu erkennen. Die von uns Anfang 2013 ins Leben gerufene Fördergruppe (bestehend aus 8 Jugendlichen, Stand: Nov'14) hat sowohl in regionalen Einzel- als auch Mannschaftwettkämpfen gezeigt, dass sich die gemeinsame Arbeit auszahlt. Dabei ist vor allem der erstmalige Gewinn der Jugendfreundschaftsrunde zu erwähnen. An dieser Stelle gilt der Dank vor allem der Clubführung welche sich an der Förderung junger Talente ebenfalls beteiligt. Alle Nominierten erhalten nicht nur jede Woche kostenfreies Training, sondern seit diesem Jahr auch unbegrenzt Rangebälle sowie eine freie Teilnahme an den Wettbewerben der 1. Herrenmannschaft des GC Schloss Miel. Dafür möchte ich mich im Namen der Fördergruppe recht herzlich bedanken.

Wie viele Mitglieder wissen haben Patrick und ich selbst lange Zeit Golf professionell gespielt und dabei mit vielen

anderen hervorragenden Golfprofis in den verschiedenen Teilen der Welt Erfahrungen teilen können. Dabei trieb uns vor allem immer die Begeisterung und Verbundenheit zu diesem Sport an. Wer einmal diese Begeisterung gespürt hat kann mit Sicherheit nachvollziehen, dass sich mein Kollege Patrick Niederdrenk dazu entschlossen hat, sein Golfbesteck wieder vom Nagel zu nehmen um noch einen Versuch zu starten, die Spitze der Golfweltrangliste zu erklimmen. Dabei unterstützen wir ihn natürlich so gut wir können und wünschen ihm viel Erfolg.

Aufgrund des anstehenden Trainingsumfangs und der bevorstehenden Turniere von Patrick ist es ihm nicht mehr möglich, ständig in der Golf-School Schloss Miel zu sein. Deshalb haben wir uns in Absprache mit dem Clubmanagement dazu entschieden, eine weitere Golflehrerstelle zu besetzen die ab April 2015 Herr Philip Ryfisch einnehmen wird. Philip ist nicht nur aufgrund seiner Erfahrung im Leistungs- und Breitensport eine enorme Bereicherung für uns, sondern auch selbst ein vollends begeisterter Golfer. Wir freuen uns, ihn ab April in unsrem Team zu haben.

Euer Juan



GOLF PILATES AUF SCHLOSS MIEL

„Ich sage Dir nicht, dass es leicht wird. Ich sage Dir, dass es sich lohnen wird.“
Art Williams

Unser Alltag fordert uns immer wieder auf ein Neues heraus. Wir sitzen Stunden lang, mehr oder weniger, krumm, am Schreibtisch. Einseitige Sportarten wie zum Beispiel Golf oder Tennis beanspruchen unseren Körper. Viele unserer täglichen Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, einige Muskelgruppen übermäßig und die anderen kaum einzusetzen.

Eigentlich weiß es jeder: Man sollte sich mehr bewegen. Doch zwischen Wissen und Tun liegt oft noch eine riesen Lücke. Oft nehmen wir das kleine Zwicken oder die schlechte Kondition einfach so hin. Das muss aber nicht sein. Durch gezieltes und regelmäßiges Training kann man schon nach kurzer Zeit enorme Erfolge erzielen.

Seit Januar 2014 ist Pilates ein fester Bestandteil im Golf-Club Schloss Miel. Jeden Mittwoch treffen sich Golfer und Nicht-Golfer zum gemeinsamen Pilates Training. Pilates zielt auf die Kräftigung der Tiefenmuskulatur und Stabilisierung der Wirbelsäule sowie auf die Haltungs- und Muskelsymmetrie ab. Was auf der rechten Seite trainiert wird, findet sich auch auf der linken Seite in der Übungsausführung wieder. Pilates ist eine der gefragtesten Trainingsmethoden. Spitzensportler wie Tiger Woods, Martin Kaymer, Roger Federer, Jason Kidd und viele mehr kombinieren Ihr Training mit Pilates Übungen.

Pilates

Im Mittelpunkt des Pilates Trainings steht die Kräftigung der Körpermitte. Das sogenannte Powerhouse.

Der Rücken und die Bauchmuskeln bestehen aus tiefen und oberflächlichen Schichten. Die Aktivierung der tiefen Muskelschichten dem Powerhouse, ist beim Pilates Training sehr wichtig. Das Powerhouse umfasst die queren, äußeren und inneren schrägen Bauchmuskeln, die unteren Rückenmuskeln und die Gesäßmuskeln.

Durch langsame und fließende Bewegungen wird die Muskulatur gestärkt. Die Atmung vertieft, Muskelmasse aufgebaut und die Gelenke gelockert. Durch das Training erhält man eine verbesserte Haltung und Ausdauer. Verspannungen werden gelöst. Pilates formt und strafft die Figur. Es bringt neue Energie und beugt Rückenschmerzen vor.

Golf Pilates

Hierbei handelt es sich um einen Golf spezifischen Pilates Kurs, welcher einmal im Monat auf Schloss Miel stattfindet. Medizinische Scans von Profi-Golfern haben gezeigt, dass rechtshändige Golfer überdurchschnittliche Schäden auf der rechten Körperseite aufweisen, insbesondere im Lendenwirbelsäulen- Becken- Bereich. Typische Schwachstellen sind das Fehlen einer guten Lendenwirbelsäulen- Becken- Stabilität, verkürzte Brust und Schultermuskulatur, ein schwacher Trapezius- Anteil sowie Serratus Anterior, eine starke flektierte Brustwirbelsäule und eine überstreckte Halswirbelsäule.

In diesem Kurs werden mit speziellen Übungen die Rumpfvorderseite genauso wie die Rumpf- Rückseite und das Powerhouse trainiert. Als Golfer wissen Sie, dass die Rumpfmuskulatur bei der Ausführung des Golfschwungs eine zentrale Rolle spielt.

Das Golf Pilates eignet sich sehr für eine gute Golfkonditionierung. Dabei wird Ihr allgemeines Fitness-Level gesteigert und eine Haltungskorrektur initialisiert. Durch die einzigartige Verbindung der Dehn-, Widerstands- und Kräftigungsübungen wird die Muskulatur gestärkt und Ihre Beweglichkeit und Flexibilität erhöht. Die verbesserte Beweglichkeit im Rumpf optimiert die Dynamik bei allen Schwungvarianten und schenkt Ihrem Golfschwung ungeahnte Amplituden und eine harmonische Bewegungsqualität. Muskuläre Dysbalancen werden ausgeglichen und einseitige Belastungen besser toleriert.

Ziel dieses Kurses ist ein verbessertes SET-UP für einen optimalen Treffmoment, eine konstant große Weite um ein besseres Handicap zu erreichen.

Den sportlichen Bereich werden wir auf Schloss Miel aufgrund der positiven Resonanz und der starken Nachfrage weiter ausbauen. Freuen Sie sich auf weitere Kurse auf Schloss Miel.

Weitere Informationen zu den Kursen erhalten Sie im Newsletter und im Aushang.

Ich freue mich auf ein sportliches Jahr mit Ihnen zusammen!

Ihre Claudia Hein

Claudia Hein • contact@claudia-hein.de • 0171-5813073





KOOPERATION MIT SON GUAL AUF MALLORCA

Wer zum Golfspielen auf die Insel kommt, kann unter mehr als 20 öffentlich bespielbaren Plätzen wählen. Ein echtes „muss“ für jeden Schläger schwingenden Mallorca-Neuling stellt dabei zweifellos Golf Son Gual dar. Die 2007 eröffnete Anlage ist nur wenige Autominuten von Palmas Flughafen entfernt und zählt dank ihres außergewöhnlich durchdachten Designs und der aufwendigen Pflege von Greens und Fairways nicht nur auf Mallorca, sondern europaweit zu den wohl eindrucksvollsten und exklusivsten Golfplätzen. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass einem in Son Gual ein Golferlebnis der besonderen Art bevorsteht, flattert bereits vor dem Clubhaus.

Dort weht seit einiger Zeit die Flagge mit dem Logo des internationalen Golf-Gütesiegels „Leading Golf Courses“, dem Son Gual als einer der ersten Anlagen in Spanien überhaupt angehört.

Aber auch sonst ist Son Gual in der internationalen Golfer-Welt längst kein unbeschriebenes Blatt mehr. In den vergangenen sieben Jahren heimste der vom deutschen Unternehmer Adam Pamer gebaute Platz zahlreiche Preise und Auszeichnungen ein. Sowohl in der europäischen Liste der „100 Top Golf Courses“ als auch im prestigeträchtigen „Rolex Golf Guide“ der 1.000 schönsten Plätze weltweit rangiert Son Gual unter allen spanischen Clubs stets auf den vorderen

Plätzen. Geistiger Vater von Son Gual ist der ehemalige deutsche Golf-Pro Thomas Himmel. Er fügte die 18 Bahnen so schnörkellos und klassisch in die mallorquinische Hügellandschaft ein, dass man auf Son Gual stets das Gefühl hat, ein ursprüngliches Golf im Stile der britischen „Links Courses“ spielen zu dürfen.

Der Platz selbst erstreckt sich über zwei große Schleifen. Die ersten neun Löcher verlaufen an den Grenzen des Grundstücks, die Back Nine im sogenannten „Infield“, das von einem kilometerlangen Bachlauf durchschnitten ist, mit dem ein Großteil des Wassers zur Bewässerung der Fairways transportiert wird. Der Bach speist am unteren Ende der Anlage zwei groß angelegte Kunstseen, die schon so manchem Spieler Kopfzerbrechen bereitet haben. Zur Vegetation zählen neben Hunderten uralter Olivenbäume auch ein hauseigener Weinstock sowie eine schier unüberschaubare Zahl von bunten Feldblumen und Gräsern.

Üppig bemessen sind auf der Anlage aber vor allem die Grüns: überaus großzügig, spieltechnisch herausfordernd angelegt und mit einladend kurzgeschorenen Approaches und Run-Off-Areas, verlangen sie dem Spieler einiges an Können ab. Auch die insgesamt 66 Bunker sind als Hindernisse in die Spielbahnen so eingebaut, dass man sie strategisch bezwingen muss. Wer die Fahnenpositionen von hier aus direkt at-





tackiert, wird nicht immer auf der Siegerseite stehen. Neben der akkuraten Instandhaltung von Greens und Fairways arbeitete die Clubführung unter Junior-Chef Andreas Pamer in den vergangenen Jahren auch konsequent am Ausbau der Trainingsmöglichkeiten in Son Gual.

Das Übungsareal umfasst neben einer großen Driving Range mit zum Teil überdachten Abschlägen seit ein paar Monaten auch zwei Übungsplätze, eines davon mit einem großen Zielgrün. Zur clubeigenen Golf-Academy zählt zudem eine Indoor-Schule des deutschen Golftrainings-Anbieters „Logical Golf“, in der ganzjährig verschiedene Kurse und Workshops angeboten werden. Natürlich dreht sich nicht alles in Son Gual ums Golfspiel.

Das Clubrestaurant mit seiner großen Aussichtsterrasse, auf der man einen immergrünen Blick auf die Inselhauptstadt genießt, hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur bei Liebhabern guter Küche oder Freunden romantischer Abendessen einen Namen gemacht.

Das Lokal wird auch immer wieder gerne als Veranstaltungsort für Firmen und Familienfeiern genutzt. Einen kleinen Kultstatus genießt zudem – und das nicht nur in der Golfer-Community – die Silvesterparty von Golf Son Gual, zu der die Familie Pamer in jedem Jahr einlädt.

Wir freuen uns, den Mitgliedern des Golf-Club Schloss Miel mit Golf Son Gual einen weiteren europäischen Spitzenclub als Kooperations-Club vorstellen zu dürfen.

Unsere Mitglieder erhalten ab dem Jahr 2015 folgende Vorteile auf Son Gual:

- 15 % Nachlass auf das Tagesaktuelle Greenfee
- 15 % Nachlass auf Golf Leihhausrüstung
- Alle Gäste erhalten ein Willkommensgeschenk, 3D Golf Course Guide und eine Flasche Wasser
- Kostenlose Nutzung des gesamten Übungsgeländes
- Nutzung der reservierten Mitglieder Parkplätze
- Kostenfreie Nutzung der Sauna (Members Only)
- Bei Buchung von 2 ermäßigten Greenfees ist das E-Cart für 2 Personen kostenfrei

Um diese Vorteile auf Son Gual in Anspruch nehmen zu können müssen bitte folgende Schritte eingehalten werden:

1. Schriftliche Anmeldung per E-Mail bei Andreas Pamer ap@son-gual.com
2. Bestätigung abwarten
3. Clubausweis von Schloss Miel beim Einchecken in Son Gual unaufgefordert vorzeigen

Herr Andreas Pamer nimmt Ihre Startzeitenwünsche bei rechtzeitiger Buchung gerne an.

Wir freuen uns sehr über diese hochkarätige neue Club-Kooperation mit Golf Son Gual und danken Herrn Andreas Pamer für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Auf eine tolle Kooperation und unseren Mallorca-affinen Mitgliedern: Viel Spaß auf Son Gual!

AT





CATERING VOM FEINSTEN

ERFOLG DURCH
ORIGINALITÄT, QUALITÄT UND VIELSEITIGKEIT



WIR BIETEN IHNEN:

- innovative, originelle Foodkonzepte, wie z. B. den Imbissklassiker „Currywurst“
- qualitativ hochwertige Präsenz und Servicefreundlichkeit
- die Vielseitigkeit eines renommierten Caterers für exklusive kleine Anlässe sowie für Großveranstaltungen

Die Q1 FIRST QUALITY CATERING GMBH steht für erstklassiges Catering mit dem wohl größten Fuhrpark an eigenen Imbissmobilen in Europa. Ihnen stehen zur Zeit 25 Fahrzeuge – von der klassischen Curryrakete bis zum schicken Asia Food-Mobil – für das professionelle Catering auf Ihrer Veranstaltung zur Verfügung.

Wir kommen gerne zu Ihnen – Rufen Sie uns an!



Q1 – First Quality Catering GmbH
Herr Bernd Quabach
Hansekaai 3 | 50735 Köln
Telefon 0221 7787 1410
Fax 0221 7787 1415
Mail info@q1-catering.de
Q1-CATERING.DE

Willkommen in unserer Genusswelt



Das Unternehmen Hardy Remagen aus Hürth ist bekannt für seine Spitzen-Qualität in Fleisch- und Wurstwaren. Feinste Würstchen, beste Frikadellen, Hackfleischspezialitäten sowie leckere Convenience-Produkte überzeugen jeden Feinschmecker. 2014 wurde das Unternehmen mit dem 2. Platz des Kölner Unternehmerpreises ausgezeichnet.

Aus Tradition

Schon 1718 gab es Theodor Remagens Metzgerei in der Lintgasse zu Köln. Von Generation zu Generation hat sich der kleine Fleischerbetrieb zu einem europaweit tätigen Unternehmen entwickelt.

Beste Qualität

Wenn heute Fleisch auf den Tisch kommt, muss alles stimmen: Herkunft, Frische, Verarbeitung. Dank sorgfältig ausgewählter Rohwaren, feiner Rezepturen und einem kontrollierten Herstellungsprozess garantiert das Unternehmen beste Ergebnisse.

Kreative Innovationen

Markttrends zu erkennen und in zeitgemäße Sortimente umzusetzen, um für die Kunden ein attraktiver Lieferant zu sein.

Ausgezeichnet

Das stetige Bestreben nach Spitzenqualität hat sich bereits mehrfach ausgezahlt: Mit dem Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW, dem „Preis der Besten“ in Gold, den jährlichen DLG-Prämierungen sowie einem Platz unter den TOP-TEN der besten nationalen und internationalen Schinken- und Wurst-Hersteller.

Unsere Profis

Wenn heute Fleisch auf den Tisch kommt, muss alles stimmen: Herkunft, Frische, Verarbeitung. Besonders gern erfinden die Mitarbeiter bei Remagen aber auch immer mal wieder etwas Neues: Wenn echte Köstlichkeiten gefragt sind, kommen die richtigen Antworten aus unserer Versuchsküche: Da kommt der Appetit vor dem Essen.

Na, mal beißen?

Regional stark!

Das Unternehmen trägt das Kölner Lebensgefühl im Herzen: In nahezu allen Brauhäusern der Stadt sind die Köstlichkeiten aus Fleisch zu finden.

Auch bei vielen regionalen Events, insbesondere im Kölner Karneval, bei den Sitzungen, im Rosenmontagszug oder auf Weihnachtsmärkten werden die Besucher mit Remagen-Leckerbissen kulinarisch versorgt. Als Partner des Sports (1. FC Köln, usw.) sorgt das Unternehmen auch im RheinEnergieStadion für heimische Genüsse.

Darüber hinaus findet man die Produkte in weiten Teilen Deutschlands. Remagen exportiert zudem in die Niederlande, nach Spanien, auf die Sonneninsel Mallorca und ins kulinarisch verwöhnte Straßburg.

HARDY REMAGEN GmbH & Co. KG
Tel.: 0 22 33 / 9 74 04-0
info@hardy-remagen.com
www.hardy-remagen.com

Fabrikverkauf:
An der Hasenkaule 9-13
50354 Hürth





OTTOMAN'S
KEBAP & BURGER



19.09.15

GASTRONOMIE GOLF SUMMIT TURNIER



Starke Partner – Starkes Turnier

Für den 19. September 2015 ist großes in der Planung. Starke Partner haben sich zusammengefunden, um ein Turnier der ganz besonderen Art auf die Beine zu stellen. Im Vordergrund stehen ernsthaftes Golfspiel, gute Kontakte und eine schöne Zeit. Unter diesen Voraussetzungen haben sich die Firma Remagen Fleisch, Q1 Catering und Akser Fine Food zusammengetan, um ein neues Turnierformat zu begründen. Bei diesem reinen Einladungsturnier wird es einige wenige „Wild-Cards“ geben auf die Sie sich bewerben können. Die Teilnehmer der Wild-Cards werden im Losverfahren ermittelt.

Die drei federführenden Firmen als Veranstalter des Turniers haben es sich zur Aufgabe gestellt Entscheider aus der Gastronomie zusammenzubringen um auf diese Weise synergiepotentiale auszuloten und Kooperationen zu begründen.

Die Firma Remagen ist im Rheinland weithin bekannt, nicht nur als Sponsor unseres 1. Fußball Club Köln, sondern vor allem als großer Produzent erstklassiger Grill- und Bratwürste sowie der kölschen Tapas und weiterer Spezialitäten. Die Firma Q1 Catering unterhält die europaweit größte Flotte von Grill- und Event-Catering Anhängern und ist somit problemlos in der Lage, Großveranstaltungen mit 70.000 und mehr Besuchern zu verpflegen. Die Firma Akser Fine Food ist eine der größten Produzenten für orientalische Fleisch-Spezialitäten in Westeuropa. Die Firma beliefert Großhandel und Imbiss-Betriebe mit ihren streng nach Hallal-Vorgaben gefertigten Produkten. Die drei Partner kooperieren bereits seit Jahren geschäftlich und weiten diese Kooperation nun mit dem ersten „Gastronomie Golf Summit“-Turnier auf die Sportwelt aus.

Wir freuen uns auf ein Turnier mit erstklassiger Verpflegung und schönem Rahmenprogramm am 19. September 2015.





Team vom Restaurant Graf Belderbusch



Stefan & Andrea Hoffmeister

5 JAHRE RESTAURANT GRAF BELDERBUSCH

Nach mittlerweile über fünf Jahren im Restaurant Graf Belderbusch ist es an der Zeit Danke zu sagen. Danke an Sie, unsere treuen Gäste, danke an unsere Mitarbeiter die uns seit Jahren tatkräftig unterstützen und danke an Familie Thelen für die tolle und kooperative Zusammenarbeit.

Der Beginn unserer Zeit hier auf Schloss Miel war sicherlich alles andere als einfach - zum ersten Mal selbstständig und das auf einem Golfplatz - es gibt sicherlich einfachere Einstiegsmöglichkeiten in die Selbstständigkeit in der Gastronomie. Man wächst ja bekanntlich mit der Aufgabe und so haben wir uns doch rasch in Swisttal eingelebt und uns durch die offene Art der Menschen hier schnell heimisch gefühlt. Unsere Töchter Lea und Jule fühlen sich wohl, gehen in Rheinbach zur Schule und haben glücklicherweise viele neue Freunde gefunden.

Im Restaurant haben wir uns stetig weiterentwickelt. Nachdem wir verstanden haben was ein „Golfer“, eine „Half-Way Verpflegung“ ist, was unter einem „Welcome Back“ Empfang zu verstehen ist, wurden die böhmischen Dörfer zusehends kleiner und verschwanden letztendlich gänzlich.

Wir sind froh, dass wir es in den vergangenen Jahren geschafft haben, uns eine große Stammkundschaft aufzubauen. An dieser Stelle ein ganz besonderes Dankeschön an die vielen treuen Stammkunden die sowohl im Sommer, als auch im Winter immer wieder bei uns einkehren. Ohne Sie, liebe Gäste, könnten wir unser Restaurant kaum erfolgreich führen - vielen Dank!

Um die Bekanntheit unseres Restaurants zu steigern, sind wir häufig auch auswärts engagiert. So haben wir im Oktober 2014 unseren Verpflegungsstand beim verkaufsoffenen Sonntag auf der Rheinbacher Hauptstraße aufgebaut. Leider war der Tag komplett verregnet, was sich negativ auf die Be-

sucherzahlen auswirkte; dennoch durften wir einen schönen Tag erleben und viele gute Gespräche führen und unser Restaurant bekannter machen.

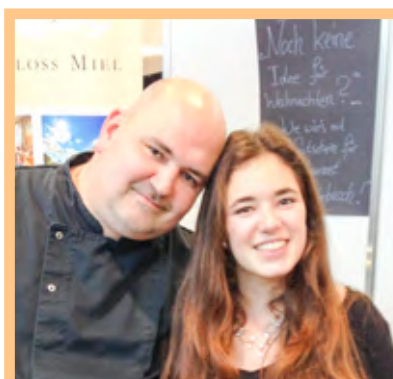
Auf der „3K“ einige Wochen später spielte das Wetter nur eine untergeordnete Rolle, da die Veranstaltung im trockenen in der Glasfachscheule in Rheinbach stattfand. Hier war der Besucherandrang enorm - wir hatten zwei sehr anstrengende aber auch sehr schöne Tage auf der 3K und haben Schloss Miel und unser Restaurant würdig vertreten.

Vom 12. - 14. Dezember waren wir außerdem mit einer Hütte auf dem Weihnachtsmarkt in Rheinbach vertreten.

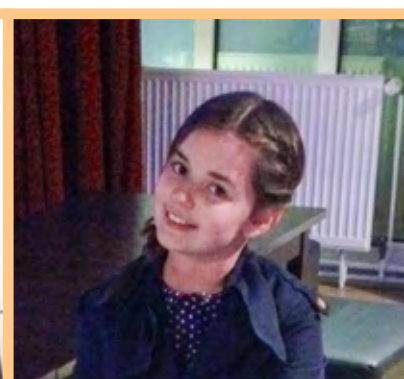
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit Ihnen im Restaurant Graf Belderbusch auf Schloss Miel und sind dankbar für jeden geführten Dialog.

Eine schöne Golf-Saison 2015 wünscht,

*Ihre Familie Hoffmeister
Lea, Jule, Andrea & Stefan*



Stefan, Lea Hoffmeister



Jule Hoffmeister



STROMTANKSTELLE AUF SCHLOSS MIEL

Der Golf-Club Schloss Miel und die RheinEnergie AG – zwei starke Partner für Ihre nachhaltige elektrische Mobilität.

Als einer der ersten Golfplätze in Deutschland wird der Golf-Club Schloss Miel seinen Mitgliedern und Gästen ab der kommenden Saison 2015 einen neuen Service mit einer eigenen Stromtankstelle zur Verfügung stellen.

In Kooperation mit der RheinEnergie AG entsteht auf dem Parkplatz von Schloss Miel eine TankE Ladestation mit zwei Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge aller Art. Der dort zu beziehende Strom ist garantiert zu 100% mit Hilfe erneuerbarer Energien erzeugt und somit voll und ganz umweltverträglich – wer sein Elektro-Fahrzeug hier tankt fährt komplett emissionsfrei! Sie laden an der neuen Station mit bis zu 22KW Leistung – sofern Ihr Fahrzeug diese Ladeleistung aufnehmen kann ist es binnen kürzester Zeit vollständig aufgeladen.

Bis zum 31.12.2015 sind alle Ladevorgänge für Elektrofahrzeuge in der gesamten RheinEnergie-Ladeinfrastruktur für alle Nutzer kostenfrei. Sie können somit Ihr Elektrofahrzeug während Ihrer Golfrunde im Jahr 2015 auf dem Parkplatz von Schloss Miel kostenfrei aufladen.

Nach Ablauf der Projektphase am 31.12.2015 erhalten unsere Mitglieder einen Partner-Sondertarif – nicht nur auf Schloss Miel – bei allen (zurzeit) 45 RheinEnergie Ladestationen im Großraum Köln/Bonn. Dieser Sondertarif wird unter dem Niveau des regulären Preises liegen und bietet den Mitgliedern von Schloss Miel die ein Elektrofahrzeug besitzen einen echten und vor allem dauerhaften Vorteil gegenüber anderen Strom-Kunden.



Um die Ladeinfrastruktur nutzen zu können müssen Sie sich einmal auf der Website der RheinEnergie AG anmelden und Ihre Mobilfunknummer im System hinterlegen. Um einen Ladevorgang zu starten authentifizieren Sie sich dann an der Ladesäule mit Hilfe Ihres Mobiltelefons; wenige Sekunden später beginnt der kostenfreie Ladevorgang.

Wir freuen uns, diesen Service für Sie ca. ab April 2015 anbieten zu können und somit einen Beitrag zu nachhaltiger individueller Mobilität zu schaffen.

Wir danken unserem Partner, der RheinEnergie AG für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit und freuen uns auf eine lange und beiderseitig positive Partnerschaft.

AT



TANKER



Energy

TA
N
K
E

colognE+mobil
Elektromobilitätslösungen für NRW



LIFE IS
GRAND

Willkommen an Ihrem
Lieblingsplatz für alle Sinne!

K A M E H A

GRAND
BONN

KAMEHA GRAND BONN

T. +49 (0)228 - 4334 5000
INFO@KAMEHAGRAND.COM
WWW.KAMEHAGRAND.COM

WWW.FACEBOOK.COM/
KAMEHAGRAND



YU SUSHI CLUB

JAPANESE FINE DINING

Freuen Sie sich auf ein kulinarisch einzigartiges und exklusives Erlebnis im Fine Dining Restaurant auf der obersten Etage des Kameha Grand. Mit Kreativität, Liebe zum Detail und höchstem Qualitätsanspruch vereinen „Koch des Jahres“ Christian Sturm-Willms und sein Team Elemente der japanischen Welt mit der modernen mediterranen Küche.

Reservierung unter Tel. 0228 - 4334 5000 | www.yusushiclub.de

KARIBISCHES FLAIR IM KAMEHA SPA

Genießen Sie einen entspannenden Tag im Kameha SPA. Saunen, Dampfbad, Oasen für exotische Treatments von St Barth sowie der Infinity-Pool auf der Dachterrasse bieten ein einzigartiges Erlebnis. **Treatmentbuchungen, Geschenkgutscheine und Mitgliedschaften unter Tel. 0228 - 4334 5400.**

Bei Buchung einer Behandlung ab 85,- Euro ist die Nutzung für Außer-Haus Gäste inklusive. Oder Sie erwerben eine Tageskarte zum Preis von 49,- Euro (Montag - Freitag).


L I G N E
ST BARTH
The Spirit Of Nature







SchlossMiel APP
QR Code



für iOS



www.schlossmiel.de

SchlossMiel APP
QR Code



für Android